Friedolin
Studienverwaltung im Internet

Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

SoSe 2023

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet 3
Rechtswissenschaftliche Fakultät 3
Medizinische Fakultät 10
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät 11
Philosophische Fakultät 13
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien 14
Institut für Altertumswissenschaften 16
Historisches Institut 22
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien 28
Institut für Anglistik/Amerikanistik 31
Institut für Romanistik 33
Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie 37
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften 38
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft 41
Institut für Philosophie 45
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena 47
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft 50
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften 54
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum 54
Institut für Soziologie 55
Institut für Kommunikationswissenschaft 57
Institut für Psychologie 58
Institut für Politikwissenschaft 60
Institut für Sportwissenschaft 65
Fakultät für Mathematik und Informatik 66
Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften) 69
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät 71
Institut für Geowissenschaften 74
Fakultät für Biowissenschaften 78
Theologische Fakultät 84
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet 91
Montag 91

16 Uhr bis 18 Uhr **91**
08 Uhr bis 10 Uhr **92**
10 Uhr bis 12 Uhr **92**
12 Uhr bis 14 Uhr **98**
14 Uhr bis 16 Uhr **102**
Dienstag 104
08 Uhr bis 10 Uhr **104**
10 Uhr bis 12 Uhr **108**
12 Uhr bis 14 Uhr **120**
14 Uhr bis 16 Uhr **125**
16 Uhr bis 18 Uhr **128**
18 Uhr bis 20 Uhr **132**
Mittwoch 133
8 Uhr bis 9 Uhr **134**
08 Uhr bis 10 Uhr **134**
11 Uhr bis 12 Uhr **137**
10 Uhr bis 12 Uhr **137**
12 Uhr bis 14 Uhr **144**
16 Uhr bis 18 Uhr **149**
14 Uhr bis 16 Uhr **151**
18 Uhr bis 20 Uhr **157**
Donnerstag 159
12 Uhr bis 13 Uhr **159**
08 Uhr bis 10 Uhr **160**
15 Uhr bis 16 Uhr **163**
10 Uhr bis 14 Uhr **163**
18 Uhr bis 20 Uhr **163**
10 Uhr bis 11 Uhr **164**
10 Uhr bis 12 Uhr **164**
12 Uhr bis 14 Uhr **170**
14 Uhr bis 16 Uhr **176**
16 Uhr bis 18 Uhr **179**
Freitag 181
08 Uhr bis 10 Uhr **181**
10 Uhr bis 12 Uhr **185**
12 Uhr bis 14 Uhr **187**
16 Uhr bis 18 Uhr **188**
Register der Veranstaltungsnummern **189**
Titelregister **191**
Personenregister **197**
Abkürzungen **205**

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

Rechtswissenschaftliche Fakultät

185805 Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim

zugeordnet zu Modul JurÖ200

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im zweiten Teil des Grundkurses im Öffentlichen Recht werden die allgemeinen Grundrechtslehren sowie die Einzelgrundrechte behandelt. Grundrechtsprobleme stehen im Mittelpunkt des verfassungsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Interesses und bilden einen häufigen Gegenstand von Klausuren bis hin zum Examen. Zudem wirken sich Grundrechte auch im Zivil- und Strafrecht in vielfältiger Weise aus. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Sommersemesters wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

198408 Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole

zugeordnet zu Modul JurA004

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.07.2023-10.07.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.10.2023-09.10.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur Lehramt	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht" und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena" unter der Kursnummer „198408" veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

198386 Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA001	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

158647 Grundzüge des Erbrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ320L, JurZ320	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das für die Erste Juristische Staatsprüfung gehörende Grundlagenwissen im Erbrecht vermitteln. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Berufung zur Erbfolge, insbesondere zur gesetzlichen und gewillkürten Erbfolge, zum Pflichtteilsrecht sowie zur Stellung des Erben.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnung (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

211855 Grundzüge des Familienrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 HYBRID	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

158659 Grundzüge des Handelsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 14-täglich	Do 08:00 - 10:00 Die Vorlesung Handelsrecht startet erst in der 2. Woche am 13.4.2023!	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen): Kaufmannsbegriff, Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte, handelsrechtliche Vertretung, Hilfspersonen des Kaufmanns, kurz: das „Sonderprivatrecht der Kaufleute" (einschließlich der Besonderheiten der Fallbearbeitung). Die Veranstaltung ergänzt die allgemeinen zivilrechtlichen Vorlesungen um die Besonderheiten des Handelsrechts.

Bemerkungen

Die Vorlesung Handelsrecht startet erst in der 2. Woche am 13.4.2023!

Empfohlene Literatur

Brox/Henssler, Handelsrecht, 23. Aufl. 2020;Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019; Lettl, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Steinbeck, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Canaris, Handelsrecht, 24. Aufl., 2006; K. Schmidt, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014

158658 Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Dr. Illhardt, Daniel / Franzl, Regina

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen) sind die Grundzüge sowie examensrelevanten Probleme des Rechts der Personengesellschaften (OHG, KG, BGB-Gesellschaft) sowie – überblicksartig – der Aktiengesellschaft und der GmbH. Die Vorlesung ist fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der gesellschaftsrechtlichen Veranstaltungen im SB 2.

Empfohlene Literatur

Grunewald, Gesellschaftsrecht, 11. Aufl. 2020;Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl. 2017;Schäfer, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2018,Saenger, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2020.

211947 Internationales Kaufrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller, Michael / Köhler, Sabine

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, die Grundlagen des Internationalen UN-Kaufrechts (CISG) zu vermitteln, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum nationalen Kaufrecht zu würdigen und so die Grundlagen für eine fundierte Rechtsberatung für internationale Handelsverträge zu schaffen. Die Struktur der Vorlesung folgt der äußeren Systematik des CISG: Anwendungsbereich, Abschluss des Vertrages und Inhalt des vertraglichen Pflichtenprogramms der Parteien einschließlich der bei Vertragsverletzung vorgesehenen Rechtsbehelfe. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Schroeter, Internationales UN-Kaufrecht, 7. Aufl. 2022

211888 Medienrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 HYBRID	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.07.2023-03.07.2023 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00 Klausurtermin!	

211889 Recht der Arbeitsverhältnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung hat den examensrelevanten Pflichtfachstoff des Arbeitsrechts zum Gegenstand, also vor allem das Individualarbeitsrecht. Zunächst werden der Begriff, die Geschichte, die Funktionen und die Methoden des Arbeitsrechts im Überblick dargestellt. Anschließend werden insbesondere der Arbeitnehmerbegriff, die Begründung des Arbeitsverhältnisses, die Haupt- und Nebenpflichten der Vertragsparteien, die Leistungsstörungen, sonstige Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

211900 Recht der Internationalen Organisationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

zugeordnet zu Modul IOCMIM9

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	18.07.2023-18.07.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00 Klausur	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt das allgemeine Recht der Internationalen Organisationen einschließlich der dafür maßgeblichen Grundzüge des Völkerrechts. Sie stellt zudem die Aufgaben, Aufbau und Struktur der wichtigsten Internationalen Organisationen (u.a. UN und ihre Sonderorganisationen; WTO; Europarat) sowie ausgewählte Bereiche des materiellen Kooperationsvölkerrechts vor und macht aktuelle Entwicklungen zum Gegenstand. Grundkenntnisse im Völkerrecht werden für die Teilnahme vorausgesetzt. Für die Schwerpunktbereichsprüfung wird eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Lehrbuchempfehlungen und weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Benötigt wird eine Sammlung völkerrechtlicher Verträge.

198399 Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul JurZ200, JurZ200

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.07.2023-12.07.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Hierbei werden die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen und ihre Rechtsfolgen den Schwerpunkt bilden. Darüber hinaus wird im Überblick erläutert, wie Dritte in Schuldverhältnisse einbezogen werden (insbesondere durch Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter) und in welcher Form mehrere Gläubiger oder Schuldner beteiligt werden können. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

211923 Sozialversicherungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	ESS4, BPSY415p, BPSY415p	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.07.2023-10.07.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Klausurtermin, Raum für SB-Studierende Rechtswissenschaft	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.07.2023-10.07.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Klausurtermin, Raum für Nebenfachstudierende	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Grundfragen der Sozialversicherung. Es werden Entwicklung, Zwecksetzung sowie die Voraussetzungen für den Zugang zur Sozialversicherung vermittelt. Zudem werden die einzelnen Sozialversicherungszweige dargestellt und ihre unterschiedlichen Funktionsweisen herausgearbeitet. Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

158734 Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra

zugeordnet zu Modul JurS200L, JurS200

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

160558 Umweltrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana

zugeordnet zu Modul MCEU2.6.3, GEOG 440, BBGW6.3.7

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
		Präsenz Bitte beachten: Um das Modul zu bestehen, ist es laut Modulbeschreibung zum Modul BBGW 6.3.	
1-Gruppe	12.07.2023-12.07.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausur	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in das Umweltrecht ein. Behandelt werden das Allgemeine Umweltrecht einschließlich der europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie wichtige Bereiche des Besonderen Umweltrechts (insb. Naturschutz-, Klima-, Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser- und Bodenschutzrecht). Die Vorlesung richtet sich vornehmlich an Studierende der Rechtswissenschaften im Schwerpunktbereich 4 und des energierechtlichen Zertifikatsstudiums sowie an die Teilnehmer einschlägiger Master-Studiengänge der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät. Sie steht darüber hinaus Interessierten aller Fachrichtungen offen. Bitte beachten: Um das Modul zu bestehen, ist es laut Modulbeschreibung zum Modul BBGW 6.3.7 'Umweltrecht und Bergrecht' notwendig, dass beide Teilveranstaltungen des Moduls absolviert und beide Prüfungen bestanden werden!

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

185761 ZPO II (Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole / Bauer, Denise / Mensching, Claas / Mohrmann, Lara / Schrön, Viktoria

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist das Zwangsvollstreckungsrecht der ZPO. Erläutert wird die Funktion des Zwangsvollstreckungsrechts. Daneben werden die Voraussetzungen und die Durchführung der Zwangsvollstreckung erörtert.

Empfohlene Literatur

Eine Literaturempfehlung wird in der Veranstaltung gegeben.

Medizinische Fakultät

14702 Biochemie, Teil I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten apl. Prof. Dr. Friedrich, Karl-Heinz / Univ.Prof. Dr. Qualmann, Britta / aplProf Dr. med. Rhode, Heidrun / Dr. Schilling, Klaus / Dr. Schmidt, Martin

Bemerkungen

In der Vorlesung 'Biochemie für Mediziner, Teil 1' wird auch Prof. Dr. Otmar Huber eingesetzt. Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

40922 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Emde, Simon / Schindler, Paulina / Baals, Julian / Grunert, Anja / Möbius, Birgit	
zugeordnet zu Modul	BW 31.2-MP, BW31.2-MP2, BW 31.2-MP, BW31.2-MP2, BW 31.2-MP	

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Vorlesung	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Übung 1	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Übung 2	PC-Pool 217 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Übung 3	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ

40913 Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW 21.4-MP, BW 21.1-MP, BW 21.1-MP, BW 21.4-MP	

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

PRAESENZ gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO

41596 Basismodul Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Bethge, Elisabeth / Lorenz, Tina

zugeordnet zu Modul BW16.4, BW 16.1-MP, BW 16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b

0-Gruppe	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten Empfehlung: BM Management im 2. Semester und BM Steuern/Wirtschaftsprüfung im 4. Semester zu belegen

50653 Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Menter, Matthias / Carl, Johannes / Ladig, Anja

zugeordnet zu Modul BW 22.1-MP, BW 22.4-MP, BW 22.1-MP, BW 22.4-MP

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ auch BW22.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für BWL, Wipäd. I, IMS beachten

40915 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul BW 12.7, BW12.1-MP2

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.04.2023-07.07.2023 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ Hinweis für den B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und das Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften: Mathematik A und Mathematik B ergeben zusammen 6 LP (BW12.1). Hinweis für den B.A. Wirtschaft und Sprachen: Mathematik B für 3 LP (BW12.7)

40917 Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael	
zugeordnet zu Modul	BW 13.1-MP, BW 13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem.

40919 Basismodul Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Johlke, Anika / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW 30.1-MP, BW 30.1-MP	

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ

Philosophische Fakultät

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

167561 Einführung in das Didaktische Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schart, Michael
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M06, LA.DaZ.04

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird in Präsenz angeboten. Eine synchrone Teilnahme über Zoom ist jedoch ebenfalls möglich. Darüber hinaus werden die Mitschnitte der Vorlesung über den Moodle-Kursraum für das Selbststudium zugänglich gemacht. Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Didaktik und Methodik im Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Die charakteristischen Merkmale des Fremdsprachenunterrichts werden dabei ebenso thematisiert wie die Rollen von Lehrenden und Lernenden. Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt auf den zentralen Elementen des didaktischen Designs von Unterricht: den Inhalten und Zielen, der Strukturierung, den Impulsen und nicht zuletzt den Interaktionsprozessen. Dabei wird immer wieder Frage der Qualität unterrichtlicher Arrangements angesprochen und ein kritischer Blick auf das Verhältnis von Unterrichtspraxis und akademischer Forschung geworfen. Die Lehrveranstaltung zielt darauf, den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis für die Gegenstände, Perspektiven und Begriffe der Fremdsprachendidaktik zu vermitteln. Sie machen sich mit verschiedenen didaktischen Prinzipien vertraut und erhalten Einblicke in den Prozess der Planung, Gestaltung und Reflexion von DaFZ-Unterricht.

Nachweise

Hinweise für Studierende im BA DaF: Die Modulprüfung kann erst nach Besuch der Vorlesung und des Seminars (BA DaF M06) abgelegt werden . Das Modul kann mit einer Klausur , ggf. auf Anfrage mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Die Klausur umfasst einen Klausurteil Vorlesung und einen Klausurteil Seminar. Die Gesamtnote wird aus den Teilnoten der beiden Klausurteile berechnet. Hinweise für Studierende im Drittfach DaZ: 'Klausur , ggf. Hausarbeit nach Absprache. Die Prüfung zu dem Modul LA.DaZ.04 kann nur abgelegt werden, wenn alle drei(!) Veranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. diese Vorlesung LA.DaZ.04-1 bei Prof. Dr. Schart (Hinweis: findet ggf. nicht jedes Semester statt) 2. das Seminar LA.DaZ.04-2 bei Frau Dr. Tan 3. das Seminar LA.DaZ.04-3 bei Frau Dr. Tan. Informationen über die Voraussetzungen zur Prüfungszulassung erhalten Sie in den ersten Seminarsitzungen der jeweiligen Veranstaltungen.

Empfohlene Literatur

Burwitz-Melzer, Eva; Mehlhorn, Grit; Riemer, Claudia; Bausch, Karl-Richard; Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (2016): Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: A. Francke Verlag, Decke-Cornill, Helene; Küster, Lutz (2010): Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Gunter Narr Verlag. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G. (Hg.) (2013): Handbuch Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G; Martinez, Helene (2020). Handbuch Methoden im Fremdsprachenunterricht. Hannover: Friedrich. Krumm, Hans-Jürgen Krumm ; Fandrych, Christian; Hufeisen, Britta; Riemer, Claudia (Hg.) (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Ein internationales Handbuch. Berlin, New York: De Gruyter Mouton (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 35,2). Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2010): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 5., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34). Roche, Jörg (2020): Fremdsprachenerwerb - Fremdsprachendidaktik. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag (utb Sprachwissenschaft, Pädagogik). Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart, Weimar: Verlag J.B. Metzler. Storch, Günther (2009): Deutsch als Fremdsprache. Eine Didaktik ; theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. 3. unveränd. Nachdr. der 1. Aufl. München: Fink (UTB für Wissenschaft Uni-Taschenbücher Germanistik, 8184). Surkamp, Carola (Hg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Ansätze - Methoden - Grundbegriffe. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.

50692 Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Theindel, Sonja	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 23022 (BA DaF/DaZ), 23363 (ATS 12) und 48023 (Lehramt DaF/DaZ) sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12.

Nachweise

Klausur 45 min Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie drei Seminare: diese LV Phonetik bei M.A. Theindel, die LVen Linguistik und Grammatikübung bei M.A. Neumann oder beide bei Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie ein Tutorium besuchen, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

212789 Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan / Schröter, Katharina	
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P2, BA.IWK.P2	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Klausur (Ersttermin) findet in der letzten Unterrichtssitzung statt.
	20.09.2023-20.09.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (Zweittermin)	

Kommentare

Zur Einführung: Kultureller Wandel und kulturelle Vielfalt eröffnen neue Denk- und Handlungsoptionen, reduzieren aber auch die subjektive Bestimmtheit des eigenen Lebenslaufes und können orientierungslos machen. Um zu verhindern, dass Orientierungslosigkeit in Dogmatismus, Ideologisierung und Extremismus umschlägt, ist das Wissen um die eigenen kulturellen Wurzeln wichtig. Dies gilt in besonderem Maße für Menschen, die in interkulturelle Kommunikationsprozesse eintreten wollen oder müssen. Die Veranstaltung zählt im Bachelor-Ergänzungsfach IWK zusammen mit einem Seminar über die wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte der gewählten Zielkultur zum Modul P2 („kulturspezifisches Wissen und Handeln") und „zählt" 5 Leistungspunkte. Das Spannungsverhältnis zwischen Eigenkultur und Zielkultur sollte genutzt werden, um zu einer reflektierten Grundhaltung bezüglich des Verhältnisses zwischen Eigenem und Fremden zu gelangen. Dies wird dadurch ermöglicht, dass (scheinbare) Selbstverständlichkeiten hinterfragt werden, dass man sich damit beschäftigt, warum die Dinge so sind, wie sie sind; dass man die synchron-vergleichende Perspektive durch die historisch-diachrone ergänzt. In dieser Veranstaltung werden vor allem in Vorlesungsform ausgewählte Themen der deutschen Kulturgeschichte (inklusive der Wirtschaftsgeschichte) behandelt. Es geht mir in dieser Veranstaltung nicht darum, historisches Wissen zu akkumulieren, sondern darum, zu verstehen, wie die uns selbstverständlich erscheinenden kulturellen Standardisierungen entstanden sind - und warum. Erst auf dieser Basis ist, so meine ich, ein konstruktiver Umgang mit dem kulturell Andersartigen möglich. In diesem SS plane ich, der Vorlesung eine teilweise neue Struktur zu geben, die man vielleicht mit dem Motto „Vom Harten zum Weichen" überschreiben könnte. Themen werden u.a. die folgenden sein: die wesentlichen Epochen der deutschen Kulturgeschichte, Siedlungsgeschichte und Städtebau (und ihre Zusammenhänge mit grundlegenden Wirtschaftsformen), Grundzüge der Gesellschafts- und Sozialgeschichte, die deutsche Ordnung (Recht, Polizei, Militär), Universität und Studentenleben, Wirtschaftsgeschichte, der deutsche Nationalcharakter. Auf die theoretische Fundierung von Kulturgeschichte überhaupt wird verzichtet. Teilnahmevoraussetzung ist vor allem die für das Thema notwendige Neugier und geistige Offenheit sowie die Bereitschaft viel zu lesen. Die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird nach drei Kriterien beurteilt: 1)Regelmäßige Teilnahme, Besuch des Tutoriums.2)Verfassen einer kurzen (max. 700 Worte) Reportage zu einem Thema aus dem deutschen Alltagsleben unter dem Motto „Unsere Nahwestexpertin berichtet."3)Bestehen der Klausur am Semesterende Eine Literaturliste wird im Moodle-Raum der Lehrveranstaltung bereit gestellt.

Bemerkungen

BA.IWK.P2: Klausur Eigen kultur/Erst sprache (Prüfungsnummer 24022) oder Hausarbeit Ziel kultur/Fremd sprache (Prüfungsnummer 24023 --> Hausarbeit nur für internationale Studierende oder Studierende, die in einem anderen Kulturkreis verankert sind)

Empfohlene Literatur

Überblicksliteratur: Theoretische Abhandlungen: • Burke, P. (2005). Was ist Kulturgeschichte? Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. • Landwehr, A. & Stockhorst, S. (2004). Einführung in die europäische Kulturgeschichte. München: utb. • Landwehr, Achim (2009). Kulturgeschichte. Stuttgart: utb. Gesamtdarstellungen: • Scherr, Johannes (1852 und ff, versch. Auflagen bis 1954). Deutsche Kultur- und Sittengeschichte. versch. Verlage • Reinhard, Wolfgang (2006 2. Aufl.). Lebensformen Europas: Eine historische Kulturanthropologie. München: Beck. Einzelaspekte: • Dorn, Thea (2018). Deutsch, nicht dumpf. Ein Leitfaden für aufgeklärte Patrioten. München: Knaus • Borchmeyewr, Dieter (2017). Was ist deutsch? Die Suche einer Nation nach sich selbst. Berlin: Rowohlt • Glaser, Hermann (2002). Kleine Kulturgeschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert. München: Beck. • Münkler, Herfried: Die Deutschen und ihre Mythen. Berlin: Rowohlt Berlin Verlag 2009. • Dorn, Thea & Wagner, Richard (2011). Die deutsche Seele. München: Knaus. • Hartmann, P. C. (2001). Kulturgeschichte des Heiligen Römischen Reiches 1649 bis 1806. Wien: Böhlau. • Küster, H. (1995, 2013 Jubiläumsedition). Geschichte der Landschaft in Mitteleuropa. Von der Eiszeit bis zur Gegenwart. München: C. H. Beck.

Institut für Altertumswissenschaften

15556 Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium" sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter" des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Das Programm wird auf der Homepage des IAW und über Friedolin bekanntgegeben. Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

213339 Alltag in der griechischen und römischen Welt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos

zugeordnet zu Modul Arch 300, Arch753, Arch 400, Arch751, Arch 310, Arch752, Arch750

0-Gruppe	11.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.

Kommentare

Wenn man von der Antike spricht, denkt man in der Regel an die Architektur von Tempeln oder anderen öffentlichen Gebäuden, an die Bildhauerei oder unterschiedliche Formen der sogenannten schönen Künste, dennoch vergisst man, dass all diese Kunstwerke das Ergebnis und die Leistung einiger aufgeklärter Menschen sind, die gleichzeitig Mitglieder einer vielschichtigen Gesellschaft waren. Der Aspekt „Alltag" gerät oft in dieser Hinsicht in den Hintergrund. Gegenstand der Vorlesung ist eine Reihe von Themen zu behandeln, die die Menschen unverändert bis heute beschäftigen, wie beispielsweise die Wohnung, die Familie und derer Mitglieder, die verschiedenen Berufe, aber auch die Landwirtschaft, die Ernährung, die Hygiene, die Politik, die Justiz und der Krieg, die Religion, sowie die Unterhaltung und die sportlichen Aktivitäten.

Bemerkungen

Beginn: 11.04.2023. Modulbezeichnung: Arch300/310/400/ 750-753.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400); Klausur od. mündl. Prüfung (Arch750-752); mündl. Prüfung (Arch753).

Empfohlene Literatur

(Auswahl): H. Achner, Ärzte in der Antike (Mainz 2009); A. Ader, Sport, Gesundheit, Erziehung in Antike, Christentum, Humanismus (Hamburg 2013); A. Andrewes, Greek Society ³(Cambridge 1967); G. R. Boys-Stones – B. Graziosi (Hrsg.), The Oxford Handbook of Hellenic Studies (Oxford 2009); B. Cech, Technik in der Antike (Darmstadt 2012); A. Dierichs, Erotik in der Kunst Griechenlands (Mainz 2008); F. Gschnitzer, Griechische Sozialgeschichte. Von der mykenischen bis zum Ausgang der klassischen Zeit ²(Stuttgart 2013); M. Hinsch, Ökonomik und Hauswirtschaft im klassischen Griechenland (Stuttgart 2021); A. Trevor Hodge, Roman aqueducts & water supply (London 1992); C. Höcker, Metzler Lexikon antiker Architektur. Sachen und Begriffe (Stuttgart/Weimar 2008); J. N. Hopkins, The Genesis of Roman Architecture (New Haven/London 2016); C. Kunst, Leben und Wohnen in der römischen Stadt (Darmstadt 2006); K. Junker – S. Tauchert, Helenas Töchter : Frauen und Mode im frühen Griechenland (Darmstadt 2015); C. Marconi (Hrsg.), The Oxford Handbook of Greek and Roman Art and Architecture (Oxford 2015); L. Migeotte, The economy of the Greek cities: from the archaic period to the early Roman Empire (Berkeley Calif. 2009); I. Nielsen, Thermae et balnea. The architecture and cultural history of Roman public baths (Aarhus 1990); J. P. Oleson (Hrsg.), The Oxford handbook of engineering and technology in the classical world (Oxford 2008); C. Reinsberg, Ehe, Hetärentum und Knabenliebe im antiken Griechenland ²(München 1993); T. Scheer, Griechische Geschlechtergeschichte (München 2011); W. Schmitz, Die griechische Gesellschaft. Eine Sozialgeschichte der archaischen und klassischen Zeit (Heidelberg 2014); B. Seidensticker, Das antike Theater (München 2020); H. Sidebottom, Der Krieg in der antiken Welt (Stuttgart 2008); E. Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (München 2015); L. Thommen, Umweltgeschichte der Antike (München 2009); R. Tölle-Kastenbein, Antike Wasserkultur (München 1990); B. Wagner-Hasel, Antike Welten. Kultur und Geschichte (Frankfurt 2017); M. Weber, Antike Badekultur (München 1996); M. Wegner, Das Musikleben der Griechen (Berlin 2017); P. Zanker, Augustus und die Macht der Bilder 5(München 2009); ders., Die römische Stadt. Eine kurze Geschichte (München 2014).

88763 Griechische Literatur im Überblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Lat 700, Graec 200, Lat 500, Lat 821

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen konzisen Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis in die hellenistische Zeit. Dabei sollen alle Gattungen der griechischen Literatur in angemessenem Umfang zur Sprache kommen. Das Schwergewicht liegt auf den erhaltenen Texten; auf Verlorenes wird nur insoweit eingegangen werden, als es für das Verständnis erhaltener Texte erforderlich ist.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Nach wie vor lesenswert und als Handbuch unverzichtbar die Geschichte der griechischen Literatur von Albin Lesky (Bern u. a., 3. Aufl. 1971). Auf aktuellem Stand (aber noch nicht vollständig erschienen): Bernhard Zimmermann/Antonios Rengakos (Hrsgg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, II: Die Literatur der klassischen und hellenistischen Zeit (Handbuch der Altertumswissenschaft, VII 1 2) München 2011/2014. Eine Liste weiterer Literaturgeschichten, die sich auch zum Lernen eignen, wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

94887 Homer, Interpretationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Graec 300, Graec 310, Graec 810	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Die unter dem Namen Homers überlieferten Gedichte sind nicht nur (neben Hesiods Theogonie und Werken und Tagen) die ältesten Texte der griechischen und damit der europäischen Literatur, sie sind auch, und vor allem, bis heute ein nicht wegzudenkender zentraler Teil der Weltliteratur. Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass Ilias und Odyssee zu den berühmtesten und besten narrativen Texten überhaupt gehören. Die Vorlesung in diesem Semester setzt sich zum Ziel, in einer Reihe von Interpretationen von Szenen und Handlungssträngen aus Ilias und Odyssee ein möglichst umfassendes Bild der Dichtung Homers zu geben. Dies schließt die narrative Struktur, die in der Dichtung vorausgesetzten Werte und Gesellschaftsstruktur, ihr Verständnis vom Verhältnis zwischen Menschen und Göttern und vom menschlichen Handeln und seinem möglichen Gelingen und Scheitern ein. Dagegen werden Fragen der Dichtungstradition, in der Ilias- und Odysseedichter stehen, der Entstehung der Homerischen Gedichte und ihrer Überlieferung bis zum 3. Jahrhundert v. Chr. abgesehen von der einführenden Sitzung, in der die wichtigsten Aspekte dieser Art sehr kurz vergegenwärtigt werden, ganz am Rande bleiben. Die Vorlesung setzt keinerlei griechische Sprachkenntnisse voraus. Obwohl die zu besprechenden Texte stets referiert werden, wird es jedoch nützlich sein, in Vorbereitung der einzelnen Vorlesungsstunden auch längere Partien (z. B. in Übersetzung) zu lesen.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Nach wie vor nützlich die umfassende Darstellung von Albin Lesky, Homeros, Stuttgart 1967 (= RE Suppl. XI, Sp. 1–160). Gut lesbar und doch zuverlässig und auf dem neuesten Stand: Joachim Latacz, Homer, der erste Dichter des Abendlandes, 4. Aufl. Düsseldorf 2003. Textausgaben: Für den Hausgebrauch des studentischen Philologen sind auch ältere Ausgaben, z. B. die oft preiswert erhältliche Oxford-Ausgabe von Ilias und Odyssee in vier Bänden von (David B. Monro und) Thomas W. Allen (Ilias 3. Aufl. 1920, Odyssee 2. Aufl. 1917–1919) verwendbar. Empfohlen werden jedoch die Teubner-Ausgaben: Homeri Ilias, rec. Martin L. West, Stuttgart/Leipzig 1998/2000; Homeri Odyssea, rec. Martin L. West, Berlin/Boston 2017. Übersetzungen: Empfohlen werden die Übersetzungen von Kurt Steinmann, München 2017 (Ilias) und 2007 (Odyssee); antiquarisch sehr günstig erhältlich und gut brauchbar die Übersetzungen von Wolfgang Schadewaldt, Frankfurt a. M. 1975 (Ilias) und Hamburg 1958 (Odyssee).

213342 Hygieia. Konzepte von Gesundheit und Hygiene in antiken Kulturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winter, Eva

zugeordnet zu Modul Arch752, Arch 310, Arch 400, Arch 300, Arch751, Arch750

0-Gruppe	12.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Winter, E.

Kommentare

Nicht erst seit den Erfahrungen rund um die COVID-19 Pandemie beschäftigt sich die altertumswissenschaftliche Forschung mit der Rekonstruktion von antiken Konzepten von Gesundheit und Hygiene. Doch welche auf Grundlage der literarischen Quellen gewonnenen Erkenntnisse lassen sich am archäologischen Befund nachvollziehen? Welche Maßnahmen für den Erhalt von Gesundheit zeichnen sich ab? Was kann die Klassische Archäologie überhaupt zu einer Kulturgeschichte der Gesundheit beitragen?

Bemerkungen

Beginn: 12.04.2023. Modulbezeichnung: Arch 300/310/400/750-752.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400); Klausur od. mündl. Prüfung (Arch750-752).

Empfohlene Literatur

H. King (Hrsg.), Health in Antiquity (London 2005); E. Künzl, Medizin in der Antike: au seiner Welt ohne Narkose und Aspirin (Darmstadt 2002); P. Van der Eijk – D. Ganten – R. Marek (Hrsg.), Was ist Gesundheit? Interdisziplinäre Perspektiven aus Medizin, Geschichte und Kultur (Berlin 2021).

82356 Römische Geschichte von 180 bis 235 n. Chr.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 411, Hist 312, AG 712, AG 911, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Zeitraum von der Thronbesteigung des Commodus 180 bis zur Ermordung des Severus Alexander 235 n. Chr. Im Mittelpunkt steht die Geschichte der severischen Dynastie. Kann man davon sprechen, daß die Politik des Kaisers Septimius Severus und seiner Nachfolger mit derjenigen der Antonine gebrochen und der Soldatenkaiserzeit im 3. Jh. n. Chr. den Weg bereitet hat? Folgte auf das „goldene Zeitalter" der Adoptivkaiserzeit tatsächlich eines „aus Eisen und Rost", wie der zeitgenössische Historiker Cassius Dio formulierte (vgl. Cass. Dio 71, 36, 4)? Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Als Vorbereitung auf unser Thema können u. a. folgende Werke dienen: Karl Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit. Von Augustus bis zu Konstantin, München 42002; Werner Dahlheim, Geschichte der römischen Kaiserzeit, München 32010 u. François Jacques/John Scheid, Rom und das Reich in der Hohen Kaiserzeit 44 v.Chr. – 260 n. Chr., Bd. 1: Die Struktur des Reiches, Stuttgart/Leipzig 1998.

94888 Vergil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Kirchner, Roderich	
zugeordnet zu Modul	Lat 810, Lat 850, Lat 850, Lat 821	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Kommentare

Die Vorlesung behandelt nach einer Einführung in das Leben und die Werke des Dichters Publius Vergilius Maro (70 bis 19 v.Chr) in erster Linie sein Hauptwerk, die Aeneis. Sie ist in der lateinischen Literatur das Epos par excellence. Die Vorlesung soll einen Überblick über die Voraussetzungen, die Struktur und die einzelnen Bücher dieses gewaltigen Werks geben und einen Blick auf die Erforschung Vergils seit der Antike werfen.

Empfohlene Literatur

Text: 1)R.A.B. Mynors, Oxford 1969 u.ö.2)G.B. Conte, Berlin/New York 2009. einführende Literatur: 1)Albrecht, M. von, Vergil. Eine Einführung, Heidelberg 2006.2)Büchner, K., P. Vergilius Maro, Der Dichter der Römer, RE VIII A (1955/8).3)Hardie, P., Virgil, Oxford 1998.4)Heinze, R., Vergils epische Technik, ND Darmstadt 1957.5)Holzberg, N., Vergil. Der Dichter und sein Werk, München 2006.6)Kofler, W., Aeneas und Vergil. Untersuchungen zur poetologischen Dimension der Aeneis, Heidelberg 2003.7)Suerbaum, W., Vergils 'Aeneis': Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Stuttgart 1999.

88659 Römische Literatur II (Lat 300)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 300, Lat 840, Lat 840	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung bietet in ihrem einen zweiten Teil einführenden Überblick über die römische Literatur der Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, verschiedene Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger und höheren Semestern der Altertumswissenschaften, steht aber selbstverständlich auch Studierenden anderer Fächer und Gasthörern offen. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber selbstverständlich nützlich und willkommen.

212501 Wege des Ich. Philosophische Anleitungen zu einem guten Leben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 310, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Graec 840, Graec 840, Lat 500, Lat 700, Lat 800, Lat 810, LR-Phi 5.2, Graec 820, Lat 821, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, Lat 840, Lat 840, MA-Phi 1.4, Lat 820, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 2.3, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

<p style='line-height: 15.85pt; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'> <p style='line-height: 15.85pt; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>WICHTIGER HINWEIS VORWEG: Die Vorlesung beginnt am 11.4.2023! Darüber erfolgt noch eine Information an die zugelassenen Teilnehmenden. Wer ohne Anmeldung in Friedolin teilnehmen möchte (z.B. Gasthörer), schreibt bitte eine Mail an matthias.perkams@uni-jena.de, um über die jeweils aktuelle Terminplanung informiert zu werden! <p style='line-height: 15.85pt; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>Ein Grund für die Aktualität der antiken Philosophie ist ihre lebenspraktische Perspektive, die auch in einigen Bereichen der mittelalterlichen Philosophie noch klar sichtbar ist: Die Grundidee lautet, die Philosophie selbst bestehe in einem gelungenen Leben oder sei doch zumindest eine Anleitung dazu auf der Grundlage einer richtigen Einsicht in die Wirklichkeit. Diese Grundidee wird von Stoikern und Platonikern, von Skeptikern und Christen geteilt und in ganz unterschiedliche Weise entwickelt. Die Weisheit, welche die Philosophen lieben, kann entweder als stoische Ruhe, als epikureische Freude oder, sowohl bei Platonikern als auch bei Christen, als mystische Vereinigung mit Gott gedeutet werden. In jedem Fall muss sie durch eine sorgfältige Lebensführung mit intensiver Selbstreflexion vorbereitet werden, denn die Neigung zum Körperlichen, zum Weltlichen oder zur Sünde ist nicht geeignet, unser Bemühen zu unterstützen. <p style='line-height: 15.85pt; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; orphans: 2; widows: 2; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-thickness: initial; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial; word-spacing: 0px; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>Die Vorlesung will sowohl die Ziele der Philosophie als auch den Weg dorthin an Beispielen nachzeichnen und vor diesem Hintergrund überlegen, welche Rolle die Idee einer philosophischen Lebensleitung heute spielen kann und spielen sollte. <p style='line-height: 15.85pt; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; orphans: 2; widows: 2; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-thickness: initial; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial; word-spacing: 0px; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>Dabei sollen zunächst Platons Beschreibung des Aufstiegs zur Ideenschau und seine Idee der Verähnlichung mit Gott (Theaitet 176b) und dann die aristotelische Idee der Eudaimonie, des rational beschreibbaren Glücks, beschrieben werden. Sodann sollen die hellenistischen und kaiserzeitlichen Philosophien, Stoiker, Epikureer und Platoniker, zur Sprache kommen, die die Lebensführung am genauesten beschrieben haben. Ausblicke ins arabische und lateinische Mittelalter, zu den ersten Autobiographien bei Augustinus und Abaelard, zum Entwicklungsroman Hayy ibn Yaqzan des Ibn Tufail im Spanien des 12. Jhdts., zu Bonaventuras „Wegweiser des Menschen in Gott hinein" und zur Mystik Meister Eckharts, runden die Vorlesung ab.

Historisches Institut

77123 Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke

zugeordnet zu Modul Hist GD I

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	John, A.

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher" im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 28.06.2023 (Wiederholungstermin: Mi. 19.07.2023, 10–12 Uhr) Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

71004 Grundkurs Mittelalter (500–1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert

zugeordnet zu Modul Hist 220

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Grundkurs	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Gramsch-Stehfest, R.
	11.04.2023-04.07.2023 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 Dozententutorium: „Werkzeuge" und Methoden mediävistischen Arbeitens	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	
	18.04.2023-18.04.2023 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Dozententutorium: "Werkzeuge" und Methoden mediävistischen Arbeitens		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 04.07.2023). Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck´sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck´sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: https://guides.clio-online.de/guides).

70517 Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K. / Ganzenmüller, J.

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts” bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 09.02.2023 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen

192950 Geschichte Europas im Zeitalter der Salier

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hack, Achim	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MAStud 622, Hist 122	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Hack, A.

Kommentare

Das Zeitalter der Salier – im Wesentlichen das 11. Jahrhundert – wird seit längerer Zeit als die Epoche des Investiturstreites bewertet, charakterisiert durch einen Streit zwischen kirchlichen und weltlichen Herrschaftsträgern mit einem Höhepunkt in dem Konflikt zwischen Heinrich IV. und Gregor VII. auf der Burg Canossa in der Nähe der Stadt Parma. In der Vorlesung sollen sowohl die weltlichen als auch die kirchlichen Verhältnisse betrachtet und ihr Zusammenwirken in Krieg und Frieden untersucht werden. Vor allem sollen aber die zahlreichen unterschiedlichen Quellen(gattungen) hervorgehoben werden, die dieses Wirken in charakteristischer Weise beleuchten.

140236 Humanismus und Kirchenreform – lutherische Reformation – Bauernkrieg. Thüringen und der mitteldeutsche Raum während des Spätmittelalters (1378-1525)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 413, MAHist 620, MAStud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden 14. Jahrhundert und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: HARTMUT BOOCKMANN (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Schriftenreihe: Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1–13), Köln et al. 2013–2023; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

Empfohlene Literatur

70493 Zwischen Kultur- und Gewaltgeschichte: Spanische conquista und Kolonialherrschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Saracino, Stefano

zugeordnet zu Modul HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Saracino, S.
		Vorlesung beginnt in der 2. Vorlesungswoche		

Kommentare

Die spanische Eroberung Amerikas wurde anfangs geprägt von den Unternehmungen privater Akteure (den conquistadores) und endete in der Errichtung einer Kolonialherrschaft über fast den gesamten Kontinent. Sie ist mit zahlreichen fundamentalen Veränderungsprozessen der Frühen Neuzeit verzahnt. In der Vorlesung sollen zunächst die Praktiken und Mentalitäten der conquistadores (Columbus, Cortés, Pizarro) untersucht werden, um anschließend der Herausbildung staatlicher Strukturen nachzugehen. Die conquista wurde von einem großen medialen Echo begleitet, das immer mehr Menschen in Europa mit Wissen über die „Neue Welt" versorgte. Die Auseinandersetzung mit Kannibalismus, Menschenopfern und dem Reichtum der indigenen Gesellschaften wurde für den Amerika-Diskurs ebenso bestimmend, wie die Kritik an den exzessiven Gewaltpraktiken und Ausbeutungen kolonialer Akteure. Ein besonderer Fokus liegt schließlich auf der Gendergeschichte und der Kulturgeschichte, u.a. die Rolle wenig beachteter weiblicher conquistadoras und den zwischen Indigenen und Missionaren ausgehandelten hybriden Frömmigkeits- und Materialkulturen. Einführende Literatur: Abulafia, David, The Discovery of Mankind: Atlantic Encounters in the Age of Columbus, London 2008. Huber, Vitus, Die Konquistadoren. Cortés, Pizzaro und die Eroberung Amerikas, München 2019. Restall, Matthew, Seven Myths of the Spanish Conquest, Oxford 2003. Thomas, Hugh, Die Eroberung Mexikos. Cortés und Montezuma, Frankfurt a. M. 1998.

Bemerkungen

Vorlesung beginnt in der 2. Vorlesungswoche

140249 Geschichte der Französischen Revolution

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	Hist 314, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a, Hist 123	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Französische Revolution von 1789 stellt eine fundamentale Zäsur der europäischen Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte dar. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Ursachen, den Verlauf und die Wirkungen der Revolution. In diesem Zusammenhang werden auch die Kontroversen in der Geschichtswissenschaft behandelt, die sich um die Französische Revolution ranken. Literatur: Wolfgang Kruse, Die Französische Revolution, Paderborn 2005; Rolf Reichardt, Das Blut der Freiheit. Französische Revolution und demokratische Kultur, 3. Auflage, Frankfurt a.M. 2002; Johannes Willms, Tugend und Terror. Die Geschichte der Französischen Revolution, München 2014; Axel Kuhn, Die Französische Revolution, Stuttgart 1999.

140252 Das russländische Imperium 1721-1917

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	HiSO 331, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 123, Hist 320a, Hist 320b, Hist 650, Hist 314	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das russländische Imperium war eine europäische Idee. Mit diesem Anspruch führte Zar Peter I. das Moskauer Reich aus seiner bisherigen Randlage und legte mit dem ausgreifenden Machtstaat das Fundament russischer Großmacht. Die Vorlesung fragt nach den Voraussetzungen und Formen imperialer Expansion vom 18. bis ins 20. Jahrhundert, den Wechselwirkungen von Zivilisation und Gewalt, ihren globalen Folgen und Kontinuitäten bis in die jüngste Gegenwart. Sie zeigt die Geschichte einer bis heute andauernden Überforderung. Einführende Literatur: Kappeler, Andreas: Russische Geschichte. 7. Aufl. München 2016.

140285 Aufbruch und Stagnation. Geschichte Thüringens 1850–1914

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Kreutzmann, Marko

zugeordnet zu Modul HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kreutzmann, M.

Kommentare

Die Geschichte Thüringens war in der Zeit zwischen dem Ende der Revolution von 1848/49 und dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges sowohl von Aufbruch als auch durch Stagnation gekennzeichnet. Auf der einen Seite waren diese Jahre eine Zeit des beschleunigten wirtschaftlichen Wachstums, der Industrialisierung und des damit einhergehenden, tiefgreifenden sozialen Wandels. Auf der politischen Ebene wurde die Region Thüringen nach den Einigungskriegen Teil des aufstrebenden Deutschen Kaiserreiches von 1871. Jedoch gingen mit den vielfältigen Modernisierungsprozessen auch zahlreiche politische, gesellschaftliche und ökonomische Konflikte einher, welche bereits vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges zum Teil in eine innere Stagnation führten. Das Modell des Kleinstaates, das für Thüringen über viele Jahrhunderte prägend und erfolgreich gewesen war, geriet nun an seine Grenzen und wurde durch die Forderung nach Überwindung der kleinstaatlichen Strukturen immer stärker herausgefordert. Einführende Literatur: Ulrich Hess, Geschichte Thüringens 1866 bis 1914. Aus dem Nachlass hrsg. von Volker Wahl, Weimar 1991; Hans Patze/Walter Schlesinger (Hrsg.), Geschichte Thüringens, Bd. 5: Politische Geschichte in der Neuzeit, Teil 2, Köln/Wien 1978; Steffen Raßloff, Geschichte Thüringens, 2. Aufl., München 2020.

140286 1848 - ein Grund zu feiern? Zur Rezeption der Demokratiegeschichte im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus

zugeordnet zu Modul Hist 301, Hist 302, Hist 320a, Hist 600, Hist 124, Hist 415, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 650, Hist 320b

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Wir feiern in diesem Jahr das 175-jährige Jubiläum der Revolution von 1848/49 – und dieses Mal feiern offenbar alle mit! Die 48er-Revolution gilt nach wie vor als der erste große 'Modernisierungsumbruch' (Hachtmann) und die Geburtsstunde der Demokratie in Deutschland –- und die Erinnerung daran ist durch und durch positiv. Aber auch dieses Ereignis hat – wie beinahe alle Dinge des Lebens – seine Schattenseiten, an die es zu erinnern gilt: Die nationalistischen Unter- und Obertöne, die sich etwa in der Posen-Debatte in der Frankfurter Paulskirche laut kundtaten, die antisemitischen Ausschreitungen in Stadt und Land, der allzu frühe Schulterschluss der Liberalen mit dem Staat, der die Revolution beenden und in geordnete Bahnen überführen wollte, die Desavouierung, ja politische Vernichtung der Demokraten, die den meisten viel zu 'radikal' erschienen, und schließlich die brutale militärische Niederschlagung der gesamten Revolution durch den Staat bzw. die Staaten, die wieder die Macht an sich rissen. All dies sind nur einige Beispiele, die das positive Bild von der großen 'Zeitenwende' 1848 ins Wanken bringen. Die Vorlesung unternimmt den Versuch, die relativ chaotischen Verhältnisse der beiden Revolutionsjahre in ihrer europäischen Dimension zu strukturieren und mit der aktuellen Rezeption in Wissenschaft, Publizistik und Öffentlichkeit in Bezug zu setzen. Nicht die Ereignisse allein werden uns interessieren, sondern auch und vor allem die Frage, was man aus ihnen macht und warum man das macht. Zur Debatte steht ein kritischer Umgang mit der 48er-Revolution und ihrer Rezeption im 20. Jahrhundert. Die derzeitige Zuschreibung des Berliner Abgeordnetenhauses als 'Aufbruch in die Demokratie' ist viel zu verkürzt und vereinfacht, denn sie verstellt den Blick auf ein komplexes Phänomen. Die Vorlesung ist staatsexamensrelevant und kann zugleich von Studierenden jeden Semesters sowie weiteren Interessenten besucht werden. Literatur: Alexandra Bleyer: 1848. Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution. Ditzingen 2022; Jörg Bong: Die Flamme der Freiheit. Die deutsche Revolution 1848/1849. Köln 2022; Manfred Botzenhart: 1848/49. Europa im Umbruch. Paderborn 1998; Dieter Hein: Die Revolution von 1848/49. 6., durchgesehene und aktualisierte Auflage. München 2019; Rüdiger Hachtmann: Epochenschwelle zur Moderne. Einführung in die Revolution von 1848/49. Tübingen 2002; Dieter Langewiesche (Hrsg.): Die Revolutionen von 1848 in der europäischen Geschichte. Ergebnisse und Nachwirkungen. München 2000; Wolfgang J. Mommsen: 1848. Die ungewollte Revolution. Die revolutionären Bewegungen in Europa 1830–1849. Frankfurt am Main 2000; Steinmeier, Frank-Walter (Hg.): Wegbereiter der deutschen Demokratie. 30 MUTIGE FRAUEN UND MÄNNER 1789-1918. München 2. Aufl. 2021.

140289 Ausnahmezeiten. Deutsche und europäische Erfahrungen 1919–1939

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Middendorf, S.
		Beginn der Vorlesung am 11.04.2023		

Kommentare

Die Jahre zwischen 1919 und 1939 werden gemeinhin als „Zwischenkriegszeit" beschrieben und gelten damit als Jahrzehnte, die vor allem von dem Davor sowie dem Danach eines großen Krieges definiert wurden. Doch gibt es jenseits dieser Situation „zwischen" den Weltkriegen ein epochales Profil, das diese Jahrzehnte geprägt hat. Die Vorlesung zeigt, wie die Jahre zwischen 1919 bis 1939 von der verbreiteten Wahrnehmung geprägt und zusammengehalten wurden, dass die Gegenwart von außer-ordentlichen Herausforderungen geprägt sei. Dies führte zur Entdeckung des Begriffs des Ausnahme-zustands, zur Anfechtung der Demokratie als Regierungsform und zur Schaffung spezifischer Mechanismen der Krisenbewältigung. In der Vorlesung wird die deutsche Geschichte einen Schwer-punkt bilden, zugleich aber in europäische Erfahrungen eingebettet. Subjektive Quellen – wie Tagebücher – und mediale Repräsentationen – wie Filme – spielen für den erfahrungsgeschichtlichen Zu-griff der Vorlesung eine hervorgehobene Rolle. Zur Einführung : Michael Wildt, Zerborstene Zeit. Deutsche Geschichte 1918 bis 1945, München 2022; Nadine Rossol/Benjamin Ziemann (Hg), Aufbruch und Abgründe. Das Handbuch der Weimarer Republik, Darmstadt 2021; Walther L. Bernecker/Peter Blickle, Europa zwischen den Weltkriegen 1914 bis 1945, Stuttgart 2002; Gunther Mai, Europa 1918–1939. Mentalitäten, Lebensweisen, Politik zwischen den Weltkriegen, Stuttgart/Berlin/Köln 2001.

146773 Geschichte im Jetzt? Über Historisierungen der Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / Univ.Prof. Dr. John, Anke / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim / Univ.Prof. Dr. Wagner, Jens-Christian

zugeordnet zu Modul Hist 302, Hist 600, Hist 301, Hist 320b, Hist 650

0-Gruppe	19.04.2023-07.06.2023 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	
	14.06.2023-28.06.2023 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 Beginn der Ringvorlesung ist am 19.04.2023.	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Middendorf, S.
	05.07.2023-05.07.2023 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	

Kommentare

Können (und sollen) wir „Geschichte im Jetzt" schreiben – eine Geschichte, die vor allem dazu dient, Probleme unserer Gegenwart besser zu verstehen oder zu lösen? Die transdisziplinär angelegte Vor-lesung bietet durch Beiträge renommierter Forscher:innen mögliche Antworten auf diese Frage und zugleich Einblicke in eine laufende Debatte, die sich mit der Transformation der Zeitgeschichte zur Gegenwartsgeschichte beschäftigt. Anhand unterschiedlicher Themenfelder, Methoden und Perspek-tiven wird die Bedeutung historischen Wissens in aktuellen Problemlagen und die spezifische Historizität unserer Zeit diskutiert: Welche Rolle spielt Vergangenheit für unsere heutigen Krisengesellschaften, welche historischen Erfahrungen werden warum aktualisiert? Trifft die Diagnose zu, die Geschichte werde gegenwärtig einem Regime des „Präsentismus" (François Hartog) unterworfen? Stellt das lange 20. Jahrhundert noch unseren wichtigsten Bezugspunkt dar oder gewinnt das 21. Jahrhundert bereits eigene Konturen? Wo beginnt eigentlich die „Geschichte der Gegenwart" angesichts beständiger Zeitenwenden und polarisierter Zeiterfahrungen? Die Vorlesung ist für alle Inte-ressierten offen und richtet sich insbesondere an Studierende, die Wissen zu diesen Fragen erwerben und darüber diskutieren möchten. Zur Einführung : Lutz Raphael, Eine Problemgeschichte der Gegenwart schreiben. Beobachtungen im Nie-mandsland zwischen Politischer Ökonomie, Zeitgeschichte und Soziologie, Vortrag 9.7.2015, https://vimeo.com/136808330; The History of Now. Podcast-Serie, Univ. Cambridge, 2020, https://www.hist.cam.ac.uk/history-now; Georg Gangl, History Now! On Presentism and a Strange Online Debate in American Historiography, in: Geschichtstheorie am Werk, 15./22.11.2022, https://gtw.hypotheses.org/9274 (Teil 1), https://gtw.hypotheses.org/9526 (Teil 2); Marek Tamm/Laurent Olivier (Hg.), Rethinking Historical Time. New Approaches to Presentism, London u.a. 2019; Imanuel Geiss, Gegenwart als Geschichte oder Geschichte der Gegenwart. Ein kritischer Doppel-Essay, in: Historische Mit-teilungen 9 (1996), S. 283-309; Hans Günter Hockerts, Zeitgeschichte in Deutschland. Begriff, Methoden, Themenfelder, in: Historisches Jahrbuch 113 (1993), S. 98 -127.

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

212944 Die polnische Literatur nach 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul MSLAW 2.2, BSLAW 2.2

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat die polnische Literatur mehrere Wendungen durchgemacht. Zunächst auf den sozialistischen Realismus festgelegt, hat sie sich nach 1956 weitgehend von ihm gelöst. Gleichwohl bestand weiterhin eine Zensur, die in den 1970er Jahren zum sogenannten „Drugi obieg" (Zweiter Umlauf), d.h. einer Untergrundliteratur und Untergrundpublikationstätigkeit, geführt hat, die sich wiederum nach 1989 durch das Ende der Volksrepublik Polen erübrigten. Zudem bestand zwischen 1945 und 1989 eine Literatur der polnischen Emigration bzw. konnten einige Werke von in Polen lebenden Autoren nur um Ausland erscheinen. Diese vielfältigen Tendenzen einschließlich neuester Entwicklungen sind Gegenstand der Veranstaltung, die einerseits einen Überblick vermitteln und andererseits anhand der Besprechung ausgewählter Texte einen Einblick in das literarische Schaffen in polnischer Sprache der letzten rund 75 Jahre ermöglichen soll.

Empfohlene Literatur

Fleischer, Michael. 1989. Strömungen der polnischen Gegenwartsliteratur. München Maciag, Kazimierz. 1979. Die polnische Gegenwartsliteratur 1939-1976. München

185877 Die russische Literatur und der Kaukasus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea / M.A. Lux, Ekkehard

zugeordnet zu Modul BSLAW 2.1b, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A. / Lux, E.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Umgang mit einem seit dem späten 18. Jahrhundert und bis heute in der russischen Literatur relevanten Thema und deckt damit nahezu ihren gesamten historischen Verlauf ab. Seit dem Beginn der Eroberung des Kaukasus haben Autoren auf unterschiedliche Weise Bezug genommen sowohl auf die exotische Natur als auch auf die für Russen fremdartigen Bewohner dieser Region. Sowohl unter kulturwissenschaftlichem (z.B. im Hinblick auf die Frage von Identität und Alterität) als auch unter literaturgeschichtlichem Aspekt sollen zentrale Werke vom Ende des 18. Jahrhunderts bis in die jüngste Zeit vorgestellt werden.

Empfohlene Literatur

Layton, Susan. 2005. Russian Literature and Empire. Cambridge

83058 Musik und Dichtung in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MLÜ-GTÜ-S

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo	14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Seit ihrer Ausprägung in der Romantik weist die russische Literatur eine besondere Affinität zur Musik auf, die im Dichtungskonzept des Goldenen Zeitalters (ut musica poesis) angelegt ist. Hieraus resultiert die Liedhaftigkeit vieler Gedichte Zukovskijs, Puskins, Lermontovs u.a., die nicht selten auch vertont wurden. Mit der Herausbildung des Realismus wird die Beziehung zwischen beiden Künsten ambivalent: In der Prosa Gogol's und Cechovs (z.B. Vecera na chutore bliz Dikan'ki [Abende auf einem Weiler bei Dikan'ka] bzw. Step' [Die Steppe]) findet sich sowohl die besondere Verarbeitung von Klangqualitäten als auch die thematische Gestaltung der Musik. Im Unterschied dazu vertritt Lev Tolstoj in seiner Essayistik und in seinem Erzählwerk (vgl. Krejcerova sonata [Die Kreutzersonate]) eine klar adversative Haltung gegenüber der Tonkunst. Im Silbernen Zeitalter wird der Gedanke des gemeinsamen Ursprungs von Musik und Dichtung wiederentdeckt und nun auch literaturästhetisch fundiert (Vjac. Ivanov, Belyj). In diesem Zusammenhang betrachten die Symbolisten Orpheus als Allegorie des 'Dichter-Sängers'. Gleichzeitig entstehen Versuche der 'Übersetzung' des musikalischen Lautes in Sprache (Fet, Annenskij, Chlebnikov u.a.). Hierbei kommt Boris Pasternak, der als Musiker begann und in seinem literarischen Werk Moderne und Postmoderne verbindet, zentrale Bedeutung zu. In der Veranstaltung wird das literarische Grundthema des Zusammenhangs zwischen Musik und Dichtung in den wichtigsten russischen Literaturepochen betrachtet. Künstlerische, intuitive Sichtweisen von Dichter*innen werden an literaturwissenschaftlichen Ansätzen (etwa jenen der Formalisten) gemessen. Nicht zuletzt geht es um die Frage, durch welche literarischen Verfahren die Postulate der 'Musikalisierung' des Sprachkunstwerks, auch innerhalb einzelner Gattungen, literarisch umgesetzt werden können.

Nachweise

Bei dem Besuch als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird. Bei dem Besuch als Seminar : Für das Absolvieren der Modulprüfung zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20-25 Seiten.

Empfohlene Literatur

Ejchenbaum, Boris: Melodika russkogo liriceskogo sticha, Peterburg 1922. Fischer, Christine: Musik und Dichtung. Das musikalische Element in der Lyrik Pasternaks, München 1998. Friedrich, Paul: Music in Russian Poetry, New York 1998. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 21992. Ohme, Andreas/Steltner, Ulrich (Hrsg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst, München 2000. Schneider, Stefan: An den Grenzen der Sprache. Eine Studie zur 'Musikalität' am Beispiel der Lyrik des russischen Dichters Afanasij Fet, Berlin 2009. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 41986. Wanner, Adrian (Hrsg.): Miniaturwelten. Russische Prosagedichte von Turgenjew bis Charms, Zürich 2004.

71594 Sprachideologien und Sprachpolitik (Modul Kauk_MA-2, Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, MVK1, Kauk-MA-2, Kauk-MA-2	

0-Gruppe	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Für die Studierenden der Kaukasusstudien: Es müssen beide Teile des Moduls belegt werden um 10 LP zu erlangen. Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

51360 Südkaukasische Sprachen (Modul Kauk-MA-2, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-2, Kauk-MA-2	

0-Gruppe	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Die Studierenden der Kaukasusstudien müssen beide Teile des Moduls belegen um 10 LP zu bekommen. Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP).

Institut für Anglistik/Amerikanistik

37677 History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul BA.AA.HIS, MNLat 330

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
2-Gruppe	20.03.2023-24.03.2023 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Heintze, M.
	27.03.2023-31.03.2023 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. The English Language. A Historical Introduction. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module. Please note that the first session (05 April 2023) and the sessions 17 & 24 May are online sessions.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English. Please note that the first session (05 April 2023) and the sessions 17 & 24 May are online sessions.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, The English Language: A Historical Introduction , Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, A History of the English Language , 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, A History of the English Language , London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, The Cambridge Encyclopaedia of the English Language , Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, From Old English to Standard English , 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, A History of the English Language , Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görlach, Manfred, 2002, Einführung in die englische Sprachgeschichte , 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, Old English. A Historical Linguistic Companion , Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, Mittelenglisches Studienbuch , Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, The Earliest English: An Introduction to Old English Language , London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, A Biography of the English Language , 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, A Guide to Old English , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, Diachronic English Linguistics: An Introduction , Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, Proseminar Mittelenglisch , Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, Mittelenglische Kurzgrammatik , Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde . Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, Lehrbuch des Altenglischen , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, The Origins and Development of the English Language , 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, Old English and its Closest Relatives , Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, Die Aussprache des Chaucer-Englischen , Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales . Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, Essentials of Early English , London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

101414 Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

0-Gruppe	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 KLAUSUR Gruppe 1	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 KLAUSUR Gruppe 2	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.09.2023-08.09.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur Gruppe 1	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.09.2023-08.09.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur Gruppe 2	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Registration for the exam is linked to the theory lecture in Friedolin. No extra exam registration for the practical part is necessary. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

Institut für Romanistik

186056 Die Generation von 98

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Paschen, Hans

zugeordnet zu Modul BRomS-L2

0-Gruppe	14.04.2023-07.07.2023 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00 Präsenz	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	21.04.2023-30.06.2023 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00 Online		Paschen, H.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE PLUS' statt.

212978 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul BRomI-L1

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.

Kommentare

Das Seminar gibt einen gerafften Überblick über die Epochen der italienischen Literatur. Es führt in Gegenstände, Begriffe und Arbeitsweisen der italienischen Literaturwissenschaft ein. Auf der Grundlage exemplarischer Texte unterschiedlicher Epochen und Gattungen werden grundlegende Kenntnisse der Literaturgeschichte vermittelt, gattungsspezifische Fragen erörtert und Methoden der Textanalyse erprobt. Eine Lektüreliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist neben regelmäßiger Teilnahme das Bestehen einer Klausur am Semesterende.

Empfohlene Literatur

Grewe, Andrea: Einführung in die italienische Literaturwissenschaft, Stuttgart: Metzler, 2009.

125981 Französische Poesie des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, MRom-MMS1, BRomF-L2

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der französischen Lyrik im 19. Jahrhundert von Lamartine bis Baudelaire. Anhand von exemplarischen Gedichtinterpretationen werden die bedeutendsten Autoren vorgestellt.

Empfohlene Literatur

Zur einleitenden Lektüre wird empfohlen: Bertrand, Jean-Pierre / Durand, Pascal: La Modernité romantique. De Lamartine à Nerval, Bruxelles : Les Impressions Nouvelles, 2006.

45319 Französisch und Italienisch als internationale Verkehrs- und Kultursprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas

zugeordnet zu Modul BRomF-S2, LRomF-SPR, MRom-MMS2, MRom-ROS5, MRom-ROS4, MRom-ROS3, MRom-KW, LRomI-MPG, LRomI-SPG, BRomI-S2, MRom-ROS6, LRomF-MPG, LRomF-SPG, LRomF-MPR, MAStud 622

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Scharinger, T.

Kommentare

Während das Englische heute wohl als die bedeutendste internationale Verkehrs- und Kultursprache betrachtet werden muss, spielten in der Vergangenheit die ‘großen’ romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch) nicht selten eine weitaus wichtigere Rolle als das Englische. Die Vorlesung gibt einen geschichtlichen Überblick über die Bedeutung des Französischen und Italienischen als Verkehrs- und Kultursprachen. Behandelt werden insbesondere die Verbreitung des Italienischen im Osmanischen Reich und im Europa der Renaissance, der Geltungsbereich des Französischen im Europa des 17. und 18. Jahrhunderts sowie die Rolle beider Sprachen in Nordafrika.

Bemerkungen

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studierende der französischen Sprachwissenschaft als auch an Studierende der italienischen Sprachwissenschaft.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre werden empfohlen: • Baglioni, Daniele (2016): 'L'italiano fuori d'Italia: dal Medioevo all'Unità', in: Manuale di linguistica italiana, Sergio Lubello (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, 125-145. • Mattheier, Klaus J. (1997): 'Französisch verdrängt Deutsch? Soziolinguistische Überlegungen zum 18. Jahrhundert', in: Französische Sprache in Deutschland im Zeitalter der Französischen Revolution, Bernd Spillner (Hrsg.). Frankfurt am Main: Lang, 27-38. • Wolf, Barbara (2008): 'Romanische Sprachen als Verkehrssprachen: Neuzeit', in: Romanische Sprachgeschichte: Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen, Gerhard Ernst u.a. (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, Bd. 3, 3318-3339. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

126075 Kognitive Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul MRom-MMS2, MRom-ROS3, MRom-ROS4, BRomF-S2, BRomS-S2, BRomI-S2, MRom-LAS3, BRomP-S2, MRom-LAS4

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23	Kuhn, J.

Kommentare

Sprachnorm(en)bezogene Fragen beschäftigen die romanistisch-linguistische Forschung aus unterschiedlichsten Perspektiven und in verschiedensten Zusammenhängen, z.B. in der Sozio-, Varietäten-, Medien- und Diskurslinguistik, Sprachpolitik oder den Forschungen zur Räumlichkeit der romanischen Sprachen (z.B. Plurizentrik, Sprachgeographie, Linguistic Landscapes). Historische Zusammenhänge und Entwicklungen stehen dabei ebenso im Fokus wie aktuelle Gegebenheiten; die präskriptive und die deskriptive Dimension sind gleichermaßen präsent. In dieser als digitale Ringvorlesung angelegten Veranstaltung wird zunächst ein Überblick gegeben und dann werden vertiefend Sprachnormen in ihren vielfältigen Erscheinungsformen, Kontexten und Wirkungen behandelt. Dabei wird ausdrücklich auch der Austausch über verschiedene Teilgebiete hinweg in den Blick genommen sowie theoretische und methodische Fragen der Erforschung sprachlicher Normen thematisiert.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE PLUS' statt.

126042 Lateinamerikanische Literatur-NobelpreisträgerInnen und ihre Konkurrenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Wedemeyer, Catarina	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Wedemeyer, C.

Kommentare

In diesem Seminar diskutieren wir die kanonischen Werke der sechs lateinamerikanischen NobelpreisträgerInnen Gabriela Mistral (Chile, 1889-1957), Miguel Ángel Asturias (Guatemala, 1899-1974), Pablo Neruda (Chile, 1904-1973), Gabriel García Márquez (1982), Octavio Paz (México, 1914-1998) und Mario Vargas Llosa (Perú, 1936). Neben dem Umgang mit Phänomenen wie dem sogenannten Boom und dem Realismo Mágico lernen die Studierenden zugleich, die Kanonisierung von Literatur anhand von feministischen und dekolonialen Literaturtheorien zu hinterfragen. So stehen auch indigene Philosophien aus dem Popol Vuh auf dem Lehrplan, sowie Texte von Blanca Varela, Elena Garro, Maria Galindo und Lucía María, welche die Vorherrschaft ihrer Kollegen mit verschiedenen Argumenten infrage stellen.
Dieses Seminar basiert auf intensiver vorbereitender Lektüre, die meisten Texte sind ins Deutsche übersetzt. Leseempfehlungen: Miguel Ángel Asturias: Hombres de Maíz (1949) Octavio Paz: El laberinto de la soledad (1950) Essayband Mario Vargas Llosa: La ciudad y los perros (1963) Gabriel García Márquez: Cien años de soledad (1967)

173965 Mujeres Libres, Hora de España und Mono Azul – Literaturzeitschriften im Spanischen Bürgekrieg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Wedemeyer, Catarina	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L1	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Wedemeyer, C.

Kommentare

Anhand der antifaschistischen Literaturzeitschriften des Spanischen Bürgerkriegs bietet dieses Seminar einen Überblick über einige der interessantesten spanischen AutorInnen des 20. Jahrhunderts. In der republikanischen Hora de España (1937-1938) finden sich bspw. Beiträge von Luis Cernuda, Rosa Chacel, Antonio Machado und Miguel Hernández. Rafael Alberti und María Teresa León riefen die kommunistische Zeitschrift El Mono azul (1936-1939) ins Leben. Die Zeitschrift Mujeres Libres (1936-1938) war das Organ der anarchistischen Frauenbewegung, die von Lucía Sánchez Saornil, Mercedes Comaposada und Amparo Poch y Gascón gegründet worden war. Alle drei Zeitschriften publizierten neben spanischen AutorInnen auch internationale UnterstützerInnen wie etwa Pablo Neruda, Octavio Paz oder Emma Goldman. Ziel des Seminars ist eine gute Grundkenntnis der SchriftstellerInnen der Generación del 27 und der Sinsombreros, hinzu kommt ein souveräner Umgang mit verschiedenen Textgattungen sowie theoretische Diskussionen über das Verhältnis von Literatur und Politik.

113671 Poesía mapuche contemporánea

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia

zugeordnet zu Modul LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-LAS1, MRom-KW

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 18:30 - 20:00 s.t.	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE PLUS' statt.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

132205 Arab 2.4 Jüngere arabische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rosenbaum, Johannes

zugeordnet zu Modul Arab 2.4

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 09:15 - 10:00 Vorlesung	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45 Seminar	Seminarraum 275 Fürstengraben 1

212383 Einführung in die arabische Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank

zugeordnet zu Modul Arab S 4.5, Arab 3.3

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 164 Fürstengraben 1

64280 Geschichte und Kultur des Alten Orients II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Hackl, Johannes

zugeordnet zu Modul AO 120

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 14:15 - 15:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Hackl, J.

Kommentare

Die Lehrveranstaltung setzt die Einführung in die Geschichte und Kultur des Alten Orients fort, d.h. im Mittelpunkt stehen wiederum Mesopotamien und die daran angrenzenden Gebiete (Vorderasien). Im Unterschied zum ersten Teil des Moduls (Wintersemester) werden anstelle von überblicksmäßigen Darstellungen ausgewählte Themen detailliert besprochen, darunter die Chronologie des Alten Orients, die erste Dynastie von Babylon mit ihrem bekanntesten König #ammu-rapi und die Entwicklung der (Kommentar)literatur im 2. und 1. Jahrtausend v. Chr.

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

212558 All you can eat - Essen ist menschlich. Grundlagen der Nahrungsethnologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul BA_VK_4, BA_VK_3, MVK1

0-Gruppe	13.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.
	31.08.2023-31.08.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A, BA_VK 4 A Master MVK 1 A Ernährung und Esskultur: Als nahrungsethnologische Leitfrage für die Beschäftigung mit dem Kulturthema Essen schlug Utz Jeggle einmal die Aufmerksamkeit für all das vor, „Was beim Essen alles mitgegessen wird": Moral, Glaube, Weltbild, Geschlecht, soziale Lage und Zugehörigkeit… Natürlich erschöpft sich die Befriedung des Hungers durch Essen und Trinken nicht in physiologischer Lebenserhaltung. Der Mensch verwandelt die Antworten auf ein natürliches Bedürfnis in eine kulturelle Angelegenheit. Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen in diesem Sinne die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Aspekte menschlicher Ernährung als „soziales Totalphänomen" (Marcel Mauss). Es geht um die sozialisierenden Energien gemeinsamen Essen und Trinkens (Familie, Gastmahl, Restaurant, Mensa), die „Kultivierung des Appetits" (Stephen Mennell, Norbert Elias), die emotionalen und identitätsverbürgenden Nährstoffe, den Menschen als das kochende Tier (Levi-Strauss), den Gewinn des Verzichts (Fasten, Vegetarismus, Veganismus), die Rhythmisierung durch Alltagskost und Festmahl, die Rätsel von Nahrungstabus, Globalisierung und Regionalisierung, Luxus und Gaumenfreuden, Henkersmahlzeiten und Leichenschmaus, Fast und Slow Food, Hunger und Überfluss, Schlemmen und Mäßigung oder Essen und Migration u. a.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 6. Juli 2023. Der Termin 31.08.2023 , 10-12 Uhr ist der Nachschreibetermin für folgende Vorlesungen/Seminare: Vorlesung „All you can eat - Essen ist menschlich. Grundlagen der Nahrungsethnologie' / Prof. Dr. Schmoll Vorlesung „Die Geschichte des Museums als europäische Verflechtungsgeschichte (18. bis 21. Jahrhundert) / Prof. Dr. Laukötter Seminar 'AIDS im DDR-BRD-Vergleich und in globaler Perspektive. Eine politische Kulturgeschichte der Krankheit, der Ausgrenzung und des Aktivismus' / Prof. Dr. Laukötter

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Kikuko Kashiwagi-Wetzel/Anne-Rose Meyer (Hrsg.): Theorien des Essens, Berlin 2017. Gunther Hirschfelder: Europäische Esskultur. Eine Geschichte der Ernährung von der Steinzeit bis heute, Frankfurt a. M. 2001. Katja Herzke/Friedemann Schmoll: abgeschmeckt und aufgedeckt. alles u#bers essen, Köln 2009.

212557 Die Geschichte des Museums als europäische Verflechtungsgeschichte (18. bis 21.Jahrhundert)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja	
zugeordnet zu Modul	BA_KG_2, BA_KG_4, BA_KG_3, MKG2, MKG3, MKG4	

0-Gruppe	11.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Laukötter, A.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, BA_KG 3 A, BA_KG 4 A Master MKG 2 A, MKG 3 A, MKG 4 A Die gesellschaftliche und politische Rolle von Museen wird aktuell umfassend diskutiert: Wer darf was, wie und wo ausstellen und für wen? Wie gehen wir mit dem kulturellem und kolonialem Erbe um? Wie, wen und warum erinnern wir? In den aktuellen Debatten (wie auch in der Forschungsliteratur) werden Museen dabei meist als nationale Projekte gefasst. Hier setzt die Vorlesung an und versucht, diese Perspektiven in zeitlicher und räumlicher Hinsicht zu weiten. So nimmt die Vorlesung die Geschichte der Museen von ihren Anfängen im 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart in den Blick und leuchtet sie in ihren verflochtenen, transnationalen europäischen Dimensionen aus. Ziel der Veranstaltung ist es, so (international und transnational) ausgerichtete Museen als Räume der Erinnerung zu verstehen, in denen kulturelle und politische Selbstverständnisse verhandelt werden. Tatsächlich fungieren Museen zugleich als normierende räumlich-sinnliche Ausbildungsstätten für Kunstgeschmack und Kulturverständnis, als Plattformen für gesellschaftliche Austausch- und Gewaltprozesse (mittels ihrer Gebäude, Objekte und Ausstellungen) und als Schaltzentralen für Ideen, Akteure und Netzwerke (im europäischen Kontext und darüber hinaus). Entsprechend thematisiert die Vorlesung die Bedeutung von Museen in politischen Systemen (Monarchie, Demokratie und Diktatur) und für europäische Gesellschaften. In Fallstudien spürt die Veranstaltung der Relevanz von Museen in politischen Umbruchzeiten, in Zeiten der Revolution und im (Post-)Kolonialismus nach. Zudem werden die Rollen der sich formierenden (internationalen) wissenschaftlichen Disziplinen und ihrer Bedarfe an Sammlungen und Ausstellungen im Rahmen dieser europäischen Geschichte thematisiert. In zeitlicher Hinsicht setzt die Vorlesung bei der Geschichte der Wunderkammern in der Frühen Neuzeit an. IhrSchwerpunkt liegt allerdings später. Er reicht von den Anfängen der Museumsidee und den ersten konkurrierenden Gründungen der Universalmuseen in den europäischen Großmetropolen ab der Mitte des 18. Jahrhunderts über eine zunehmende Ausdifferenzierung im 19. und 20. Jahrhundert bis zur Gedenkstätten-Arbeit und den Gründungen des Humboldt-Forums in Berlin und des Forums „Wissen" in Göttingen in der Gegenwart.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Sharon Macdonald (Hrsg.): A Companion to Museum Studies, Oxford 2011. DonaldPreziosi/Claire Farago (Hrsg.):Graspingthe World. The Ideaofthe Museum, Aldershot 2004.Andrea Meyer/Bénédicte Savoy (Hrsg.): The Museum is Open. Towards a Transnational Historyof Museums 1750–1940, Berlin 2014. Lukas Cladders: Alte Meister – Neue Ordnung. Kunsthistorische Museen in Berlin, Brüssel, Paris und Wien und die Gründung des Office International des Musées (1918–1930), Köln 2018. John M. MacKenzie: Museums and Empire. Natural History, Human Cultures and Colonial Identities, Manchester u.a. 2009. Barbara Mundt: Museumsalltag vom Kaiserreich bis zur Demokratie. Chronik des Berliner Kunstgewerbemuseums, Köln/Weimar/Wien 2018.Anke Te Heesen/Mario Schulze/ Vincent Dold (Hrsg.): Museumskrise und Ausstellungserfolg. Die Entwicklung der Geschichtsausstellung in den Siebzigern, Berlin 2015. Gabriela Petkova-Campbell: A Place in Europe. Bulgaria and Its Museums in ‚New' Europe, Oxford 2009.Krzystof Pomian: Der Ursprung des Museums. Vom Sammeln, 4. Aufl., Berlin 2013. Olaf Hartung: Kleine deutsche Museumsgeschichte. Von der Aufklärung bis zum frühen 20. Jahrhundert, Köln 2010. Tanja Baensch/Kristina Kratz-Kessemeier/Dorothee Wimmer (Hrsg.): Museen im Nationalsozialismus.Akteure – Orte – Politik, Köln 2016.

191858 Orientalismen. Bilder kultureller Identität und Differenz seit der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Förschler, Silke	
zugeordnet zu Modul	KU Med 404, KU Bild2, KU Bild1, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU T 405, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 404, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM204.2, KU-AM204.1, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 203, KU MM 103, KU Mod 403, KU Mod 303, KU Mod 203, KU Mod 103, KU-VM303.2, KU-VM303.1, KU-AM203.2, KU-AM203.1, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-VM302.1, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU-VM301.2, KU-VM301.1, KU-AM201.2, KU-AM201.1, KU Film, KU-BM103, KU Bild, KU-BM102, KU Arch, KU-BM101	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Verbindung zwischen Kunst und Kolonialismus steht seit den Restitutionsdebatten im Interesse der Öffentlichkeit. In der Forschung lassen sich Ansätze der Postcolonial Studies bereits seit den Unabhängigkeitsbewegungen Mitte des 20. Jahrhunderts ausmachen. Mit Edward Saids 1978 erschienenem Buch Orientalism lag erstmals eine umfassende Analyse der Mechanismen vor, wie der Westen eine fremde Kultur als Anderes erst konstruiert und damit koloniale Machtstrukturen festigt. Linda Nochlin nutzte 1989 die Thesen Saids für ihre kunsthistorische Analysen und ebnete damit den Weg für Forschungsfragen nach der Macht der Bilder im Orientalismus und generell im Kolonialismus. Die Vorlesung wird Darstellungen des Orients in der Grafik, der Malerei und der frühen Fotografie vorstellen. Derart soll gezeigt werden, wie eng orientalisierende Sujets und Bildtechniken verbunden sind. Der Orientalismus als Mediengeschichte zeichnet sich jedoch auch durch eine Vielfalt an Positionen und Perspektiven aus und ist damit vielschichtiger als gängige Formeln binärer Gegensätze – das Eigene und das Fremde, Abendland und Morgenland, das Selbst und das Andere, Männlichkeit und Weiblichkeit – vermuten lassen. Daher trägt die Vorlesung auch den Plural Orientalismen im Titel. Zudem werden in der Vorlesung Bilder islamischer Maler und christlicher Künstlerinnen vorgestellt, die einen Perspektivwechsel erlauben. An zirkulierenden Sujets kann ein interkultureller Austausch dargelegt werden.

Bemerkungen

Präsenzveranstaltung

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einem Testat abgeschlossen.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

30862 Deutsche Syntax

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Roland	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-103, B-GSW-03, B-GSW-03	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00 c.t. Praesenz (Presence)	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

In dieser Vorlesung geht es um deutsche Syntax, also um den Aufbau von Wortgruppen und Sätzen im Deutschen und um damit zusammenhängende Phänomene. Was in der Schule oft auf eine übermäßig vereinfachte 'Satzgliedlehre' reduziert wird, wird systematisch und umfassend auf sprachwissenschaftlicher Basis rekonstruiert. Im fachwissenschaftlichen Studium der Germanistik ist eine hohe Vertrautheit mit den grammatischen Möglichkeiten des Deutschen selbstverständlich unabdinglich. Für Lehramtsstudierende ist es angesichts der primären Vermittlungsaufgaben des Deutschunterrichts nach den aktuellen Rahmenlehrplänen ebenfalls von größter Wichtigkeit, das Sprachsystem (hier die Syntax) des Deutschen weit genauer zu kennen, als es in der Schule explizit vermittelt wird.
Das primäre Ziel des Deutschunterrichts ist die Vermittlung von Sprachbewusstheit, Sprachkompetenz und von bildungssprachlichen Fähigkeiten. Als Lehrperson müssen Sie also nicht nur genau erkennen, wie es um die Sprachkompetenz von Schülern bestellt ist, Sie müssen das Sprachsystem auch erklären und vermitteln können. Eine der wichtigsten Grundlagen dafür in Ihrem Studium ist diese Vorlesung. Die Basis bildet das Buch: Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen (3. Auflage). Berlin: Language Science Press. Sie können das Buch kostenfrei herunterladen: https://langsci-press.org/catalog/book/224 Wichtiger Hinweis: Ich empfehle dringend, die Vorlesung zur Syntax erst zu belegen, nachdem Sie die 'Einführung in die Lexikologie und Morphologie' abgeschlossen haben. Die Lehrveranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf, und es ergibt wenig Sinn, die Syntax vor der Morphologie zu belegen. Eine gleichzeitige Belegung hingegen führt zu einer extrem hohen Lernbelastung und wird daher ebenfalls nicht empfohlen. (Die Veranstaltungen sind gemäß der aktuellen Studienordnung allerdings noch nicht formal konsekutiv.)

16330 Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Roland	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-102, B-GSW-02	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Praesenz (Presence)	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In diesem Seminar geht es um deutsche Morphologie, also um den Aufbau und die Funktion von Wortbestandteilen und Wörtern im Deutschen. Die Schule begnügt sich hier oft mit einer Bestimmung von Kasus, Tempus und ähnlichen Kategorien, ohne das grammatische System dahinter präzise zu analysieren und zu motivieren. Genau dies geschieht in diesem Seminar rigoros und auf einer soliden linguistischen Grundlage. Im fachwissenschaftlichen Studium der Germanistik ist eine hohe Vertrautheit mit den grammatischen Möglichkeiten des Deutschen selbstverständlich unabdinglich. Für Lehramtsstudierende ist es angesichts der primären Vermittlungsaufgaben des Deutschunterrichts nach den aktuellen Rahmenlehrplänen ebenfalls von größter Wichtigkeit, das Sprachsystem (hier die Morphologie) des Deutschen weit genauer zu kennen, als es in der Schule explizit gelehrt wird. Das primäre Ziel des Deutschunterrichts ist die Vermittlung von Sprachbewusstheit, Sprachkompetenz und von bildungssprachlichen Fähigkeiten. Als Lehrperson müssen Sie also nicht nur genau erkennen, wie es um die Sprachkompetenz von Schülern bestellt ist, Sie müssen das Sprachsystem auch erklären und vermitteln können. Eine der wichtigsten Grundlagen dafür in Ihrem Studium ist dieses Seminar. Die Basis bildet das Buch: Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen (3. Auflage). Berlin: Language Science Press. Sie können das Buch kostenfrei herunterladen: https://langsci-press.org/catalog/book/224 Wichtiger Hinweis: Ich empfehle dringend, dieses Seminar vor der Vorlesung 'Deutsche Syntax' zu belegen. Die Lehrveranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf, und es ergibt wenig Sinn, die Syntax vor der Morphologie zu belegen. Eine gleichzeitige Belegung hingegen führt zu einer extrem hohen Lernbelastung und wird daher ebenfalls nicht empfohlen. (Die Veranstaltungen sind gemäß der aktuellen Studienordnung allerdings noch nicht formal konsekutiv.) Beachten Sie ferner, dass keine begleitende Präsenzvorlesung mehr angeboten wird und dass das Modul B-GSW-102 bzw. B-GSW-02 deshalb nur aus diesem Seminar besteht. Durch Bestehen der Prüfung am Ende des Seminars wird das Modul als Ganzes abgeschlossen.

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

16174 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Schade, Annekathrin	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Praesenz (Presence)	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

173434 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	14.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr	08:00 - 09:00 c.t.	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
		Praesenz (Presence)		

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und aktustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

9644 Gesprächsführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Nenoff, Hans	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-07, Sprewi-07	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi	14:00 - 16:00 c.t.	Labor 273 Fürstengraben 1
		Praesenz (Presence)		

Kommentare

Auch im Zeitalter der medienvermittelten Kommunikation ist das Gespräch die Ur- und Hauptform der zwischenmenschlichen Kommunikation. Jeder Mensch erwirbt von Kindheit an Erfahrungen über die Bedingungen für Erfolg und Misserfolg in der Gesprächsführung; es entsteht eine individuelle Kommunikationsbiographie. Die systematische rhetorische und linguistische Erforschung des Gesprächs ist vergleichsweise jung, da die zahlreichen Variablen lange Zeit für unzugänglich und nicht prognostizierbar gehalten wurden. Im Hauptseminar wollen wir uns vor allem mit neuen gesprächsrhetorischen Ansätzen auseinandersetzen, ein geschichtlicher Exkurs ist jedoch durchaus möglich.

212924 Graphematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Roland	
zugeordnet zu Modul	LA-GSW-101, LA-GSW-01	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi	13:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
		Praesenz (Presence)		

Kommentare

Das Deutsche verfügt über ein hochgradig systematisches System von Schreibungen. Phonologie (nicht Phonetik), Morphologie und Syntax werden (im Gegensatz zu Schreibsystemen wie dem englischen) stark regelhaft in Schreibprinzipien abgebildet. In dieser Vorlesung wird daher vor allem gezeigt, wie stark die souveräne Beherrschung der Schreibprinzipien vom Verständnis der Grammatik abhängt, da zur Erklärung dieser Prinzipien teilweise sehr spezifische Themen der Phonologie und Grammatik wiederholt werden müssen (zugrundeliegende phonologische Formen, phonologische Gespanntheit, Wortklassen, syntaktische Wörter, Phrasen- und Satzsyntax, Infinitivsyntax usw.). Ohne dieses Wissen können Lehrpersonen weder die Schreibprinzipien des Deutschen zielgerichtet vermitteln, noch Schreibprobleme von Schülern korrekt einschätzen.

16031 Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts (Sonstige)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Nenoff, Hans / Gerhardt, Johanne	
zugeordnet zu Modul	L 4, L 4a	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t. Praesenz (Presence)	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

In diesem Seminar werden Grundlagen des Sprechens vermittelt, die für die Rede- und Gesprächssituationen von LehrerInnen (außer Deutsch/Sport) relevant erscheinen. Dazu gehören theoretische Grundkenntnisse und ein einführendes, anwendungsbezogenes Repertoire an praktischen Übungen für eine physiologische Sprechstimme sowie einer an der deutschen Standardlautung orientierten Artikulation. Neben der „klassischen Sprecherziehung" werden in jedem Seminar individuelle, praxisrelevante Schwerpunkte gesetzt, in denen theoretische Hintergründe und Hilfestellungen zu verschiedenen rhetorischen Kontexten wie Sprech-Denken, Hör-Verstehen, Argumentieren, Streitgespräche, Moderation, Eltern-Gespräche, Schüler-Gespräche etc. thematisiert werden. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält ein Audio-/ oder Video-Feedback zu ihrer/seiner Stimme.

Bemerkungen

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Zulassung zur dazugehörigen Prüfung ist das Modul L3 (Praxissemester).

12172 Phonetische Notation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Schade, Annekathrin	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-01, Sprewi-01	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t. Praesenz (Presence)	Seminarraum 141 Fürstengraben 1

Kommentare

Gegenstand des Seminars ist zunächst die Vermittlung des IPA-Transkriptionssystems. Mittels IPA werden in enger und weiter phonetischer Transkription standardsprachliche und regionale umgangssprachliche Äußerungen analysiert und mit Varietätenbeschreibungen in entsprechenden Kodizes verglichen. Anschließend werden Möglichkeiten und Methoden der Transkription der Prosodie, insbesondere der Sprechmelodie vermittelt.

212919 Probabilistische Grammatik für das Deutsche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Roland	
zugeordnet zu Modul	M-GSW-102, M-GSW-103, V-Deu-mPR, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, M-GSW-04, V-Deu-sPG, M-GSW-104, M-GSW-02	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t. Praesenz (Presence)	Seminarraum 101 Fürstengraben 30

Kommentare

'Probabilistische Grammatik' (PG) ist ein Sammelbegriff für theoretische Grammatikmodelle, die anders als zum Beispiel die Generative Grammatik davon ausgehen, dass wir als Sprecher nicht nur Generalisierungen über unsere Sprache(n) lernen, sondern auch (meist bedingte) Wahrscheinlichkeiten, wann diese Generalisierungen zum Einsatz kommen. Im Ergebnis kann das bedeuten, dass schon kleine Änderungen von Parametern dazu führen, dass wir Dinge anders sagen oder schreiben als in anderen Situationen. Die 'Zweifelsfälle der Grammatik' (z.B. Kasusalternationen, Diathesenvariation, Variation in der Interpunktion) sind unter den Annahmen der PG oft oder immer ein Ausdruck dieser probabilistischen Grundnatur von Grammatiken. In dieser interaktiven Vorlesung wird in probabilistische Modelle und die zugehörige Empirie eingeführt, überwiegend (aber nicht nur) anhand meiner eigenen Publikationen, die sich konkreter Themen der deutschen Morphosyntax und Graphematik annehmen. Es wird erwartet, dass Sie von Woche zu Woche auf Englisch verfasste Fachliteratur lesen und die Lektüre durch geeignete Aufgaben nachweisen.

Institut für Philosophie

212524 HYBRID: Einführung in die Politische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.1a, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LG-Phi 5.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung fragt danach, welchen besonderen Beitrag die Politische Philosophie zu aktuellen Herausforderungen unserer politischen Gegenwart leisten kann. Im Zentrum stehen dabei z.B. folgende Fragen: • In welchem Verhältnis stehen individuelle und interpersonale Freiheit und wo liegen ihre jeweiligen Schranken? • Was zeichnet die demokratische Herrschafts- und Lebensform aus und unterscheidet sie tatsächlich von autoritären Staats- bzw. Herrschaftsformen? Was könnte es bedeuten, Demokratie weniger als eine Staats-, sondern vielmehr als eine Praxis- und Lebensform zu begreifen? • Wie prägen die konkreten Eigentumsverhältnisse und die Verteilung von Gütern die jeweiligen politischen Verhältnisse und unsere Denk- und Argumentationsmuster? • Gibt es Gründe, die einen (Verteidigungs-; Angriffs-)Krieg rechtfertigen können? • Wie umgehen mit Rassismus, Sexismus und Antisemitismus in Alltag, Politik und in unserer Tradition? • Welche Rolle spielen Emotionen in das Feld des Politischen und welche sollten sie spielen? • Welche Macht kommt der Sprache und sprachlichen Metaphern im politischen Diskurs zu? • Und in welcher Hinsicht kann und muss sich die politische Philosophie auch selbst zum Gegenstand der Kritik machen? In welcher konkreten Hinsicht ist sie z.B. schon in ihren grundlegenden Überzeugungen eurozentristisch geprägt und müsste eine Erweiterung erfahren? Diese Fragen werden in einer kooperativen Lehre - also unter Beteiligung der Mitarbeiter:innen* der Lehr- und Forschungseinheit Praktische Philosophie - jeweils auf der Grundlage ausgewählter - teils klassischer teils aktuellerer - Texte der politischen Philosophie bearbeitet; dabei geht es nicht darum, letztgültige Antworten oder gar Lösungen zu finden, sondern darum, an paradigmatischen Argumentationsweisen das kritische und aufklärende Potential philosophischer Theorien zu demonstrieren bzw. zu überprüfen. Leitend in der Auseinandersetzung mit den Themen ist die Frage: Was kennzeichnet eigentlich überhaupt politisches Denken und Handeln? * ausgewählte Themen (siehe Seminarplan im Moodle) werden übernommen von Dr. Sebastian Bandelin; Dr. Peggy H.-Breitenstein; Max Huschke M.A.; Dr. Daniel Kersting; Dr. Hannah Peaceman; Yann Schosser.

212624 Philosophie der Gefühle

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a, BaPhi 4.1b, LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.2, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Kommentare

Gefühle wurden in den letzten Jahrzehnten als Gegenstand der Philosophie in unterschiedlichen Disziplinen wie der Philosophie des Geistes, der philosophischen Anthropologie und der Ethik wiederentdeckt. Im ersten Teil der Vorlesung wird eine Antwort auf die Frage formuliert, was Gefühle sind und wodurch sie sich von anderen Zuständen des menschlichen Geistes - beispielsweise Wahrnehmungen oder Gedanken - unterscheiden. Der zweite Teil der Vorlesung präsentiert Analysen zu einzelnen Gefühlen wie u.a. Angst, Eifersucht, Ekel, Neid, Scham, Stolz, Verachtung und Zorn. Dabei werden Methoden der analytischen Philosophie und Phänomenologie verwendet. Die Vorlesung ist so angelegt, dass sie sich als Einführung in die theoretische Philosophie eignet.

212633 Religionsphilosophie um 1800

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.3, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 3.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, LA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Die erste Präsenzsitzung findet am 17. April statt. Ab dem 3. April finden Sie die erste Vorlesungsstunde im zugeordneten Moodle-Kurs. Falls Sie keinen Zugang zum Moodle-Kurs haben, melden Sie sich bitte bei mir per E-Mail. In der klassischen deutschen Philosophie wurden Philosophie und Religion in sehr unterschiedlichen Weisen miteinander ins Verhältnis gesetzt: mal ist Religion Sache der Moralität, mal eine von Anschauung und Gefühl, mal eine Sache des Denkens. Absicht der Vorlesung ist es, einen Überblick über diese unterschiedlichen Ansätze der Religionsphilosophie in der klassischen deutschen Philosophie zu geben. Kant und Hegel werden den Schwerpunkt der Vorlesung bilden; aber auch Fichte, Novalis, Schleiermacher und Schelling werden ihren Auftritt haben.

212501 Wege des Ich. Philosophische Anleitungen zu einem guten Leben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 310, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Graec 840, Graec 840, Lat 500, Lat 700, Lat 800, Lat 810, LR-Phi 5.2, Graec 820, Lat 821, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, Lat 840, Lat 840, MA-Phi 1.4, Lat 820, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 2.3, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

<p style='line-height: 15.85pt; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'> <p style='line-height: 15.85pt; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>WICHTIGER HINWEIS VORWEG: Die Vorlesung beginnt am 11.4.2023! Darüber erfolgt noch eine Information an die zugelassenen Teilnehmenden. Wer ohne Anmeldung in Friedolin teilnehmen möchte (z.B. Gasthörer), schreibt bitte eine Mail an matthias.perkams@uni-jena.de, um über die jeweils aktuelle Terminplanung informiert zu werden! <p style='line-height: 15.85pt; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>Ein Grund für die Aktualität der antiken Philosophie ist ihre lebenspraktische Perspektive, die auch in einigen Bereichen der mittelalterlichen Philosophie noch klar sichtbar ist: Die Grundidee lautet, die Philosophie selbst bestehe in einem gelungenen Leben oder sei doch zumindest eine Anleitung dazu auf der Grundlage einer richtigen Einsicht in die Wirklichkeit. Diese Grundidee wird von Stoikern und Platonikern, von Skeptikern und Christen geteilt und in ganz unterschiedliche Weise entwickelt. Die Weisheit, welche die Philosophen lieben, kann entweder als stoische Ruhe, als epikureische Freude oder, sowohl bei Platonikern als auch bei Christen, als mystische Vereinigung mit Gott gedeutet werden. In jedem Fall muss sie durch eine sorgfältige Lebensführung mit intensiver Selbstreflexion vorbereitet werden, denn die Neigung zum Körperlichen, zum Weltlichen oder zur Sünde ist nicht geeignet, unser Bemühen zu unterstützen. <p style='line-height: 15.85pt; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; orphans: 2; widows: 2; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-thickness: initial; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial; word-spacing: 0px; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>Die Vorlesung will sowohl die Ziele der Philosophie als auch den Weg dorthin an Beispielen nachzeichnen und vor diesem Hintergrund überlegen, welche Rolle die Idee einer philosophischen Lebensleitung heute spielen kann und spielen sollte. <p style='line-height: 15.85pt; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; orphans: 2; widows: 2; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-thickness: initial; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial; word-spacing: 0px; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>Dabei sollen zunächst Platons Beschreibung des Aufstiegs zur Ideenschau und seine Idee der Verähnlichung mit Gott (Theaitet 176b) und dann die aristotelische Idee der Eudaimonie, des rational beschreibbaren Glücks, beschrieben werden. Sodann sollen die hellenistischen und kaiserzeitlichen Philosophien, Stoiker, Epikureer und Platoniker, zur Sprache kommen, die die Lebensführung am genauesten beschrieben haben. Ausblicke ins arabische und lateinische Mittelalter, zu den ersten Autobiographien bei Augustinus und Abaelard, zum Entwicklungsroman Hayy ibn Yaqzan des Ibn Tufail im Spanien des 12. Jhdts., zu Bonaventuras „Wegweiser des Menschen in Gott hinein" und zur Mystik Meister Eckharts, runden die Vorlesung ab.

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

213541 Dmitri Schostakowitsch und das jüdische musikalische Erbe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45

Kommentare

Dmitri Schostakowitsch und das jüdische musikalische Erbe Die Verbindungen zwischen den Werken des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch und der jüdischen Musikkultur sind ungewöhnlich vielfältig. Kein anderer Komponist nicht-jüdischer Abstammung setzte sich in seinem Schaffen derart intensiv mit dem jüdischen musikalischen Idiom und mit den Themen wie die Verfolgung und Ermordung des europäischen Judentums auseinander. Schostakowitsch beschäftigte sich besonders intensiv mit jüdischer Thematik zu einer Zeit, als die Juden in der Sowjetunion von einer antisemitischen Kampagne betroffen waren. Nachdem diese Kampagne mit dem Tod Stalins 1953 zu Ende war, blieben die jüdische Kultur wie auch das Gedenken an den Holocaust in der Sowjetunion weiterhin tabuisiert. Die Hinwendung zur jüdischen Musik wurde für Schostakowitsch auch zu einer Art künstlerischer Chiffre, mit der er seine Ablehnung der stalinistischen Gewaltherrschaft wie auch seine Selbstidentifikation mit den verfolgten Juden und sein Bekenntnis zu humanistischen Werten zum Ausdruck brachte.

213543 Jazzgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfleiderer, Martin

0-Gruppe	12.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Jazzgeschichte In der Vorlesung wird die stilgeschichtliche Entwicklung des Jazz von den Anfängen in New Orleans um 1900 bis zum Swing und dem Übergang zum modernen Jazz in den 1940er Jahren anhand von wichtigen Musikern und Aufnahmen nachgezeichnet. Dabei werden auch die Vorgeschichte des Jazz im 19. Jahrhundert, die sozialen, ökonomischen und medialen Rahmenbedingungen seiner Produktion, Vermittlung und Rezeption sowie die kulturgeschichtliche Bedeutung des Jazz thematisiert.

213536 Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	17.04.2023-10.07.2023 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Vorstellung einer „relativen Autonomie" der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die unverwechselbare Idee eines „musikalischen opus" entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert-und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist neben der Darstellung zentraler Rahmendaten vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der zweite Teil der Reihe ist der Zeit vom späten 16. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts gewidmet.

213538 Musikgeschichte im Überblick IV

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	17.04.2023-10.07.2023 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Musikgeschichte im Überblick IV Die Vorlesung bietet wichtige Entwicklungen der artifiziellen Musik seit Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Betrachtet wird die Wechselwirkung zwischen neu hinzukommenden Kompositionstechniken – etwa der freien Tonalität, der Polytonalität, der freien oder reihengebundenen Atonalität, der elektroakustischen Klangtransformation etc. – und Veränderungen in den musikalischen Materialgrundlagen und Spieltechniken. Darüber hinaus wird gefragt, inwieweit diese musikgeschichtlichen Entwicklungen als autonom angesehen werden können, so dass sich das Verhältnis zwischen ihnen und zentralen politischen Ereignisse reflektieren lässt. Ausgehend von Europa werden zudem interkulturelle Aspekte einbezogen.

213537 Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	11.04.2023-11.07.2023 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Vorstellung einer „relativen Autonomie" der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die unverwechselbare Idee eines „musikalischen opus" entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert-und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der vierte Teil der Reihe widmet sich der Musik des späten 19. und der Musik des 20. Jahrhunderts. Zu besprechen sind vor allem die Konsequenzen, die sich aus der Auflösung der Tonalität ergaben, sowie die Entwicklungslinien der musikalischen Sprachen im 20. Jahrhundert bis hin zur Frage nach dem „Ende der Geschichte".

213540 Musik und Gender

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Musik und Gender (Ringvorlesung) Die Geschlechterthematik spielt musikhistorisch fast zu jedem Zeitpunkt eine Rolle – sei es im Diskurs um die Kastraten im 17. und 18. Jahrhundert, beim Cross-Dressing und Geschlechtertausch in der Oper, bei der Frage nach musikalischen Handlungsräumen von Frauen vom Mittelalter bis heute, beim Stimmeinsatz und in der Inszenierung der eigenen Persona innerhalb der populären Musik, aber auch bei geschlechterspezifischen Konnotationen in der Musik selbst: So geht, um ein Beispiel zu nennen, die Spezifizierung des ersten Themas eines Sonatensatzes als ‚männlich' und jene des zweiten Themas als ‚weiblich' u.a. auf Adolph Bernhard Marx' Kompositionslehre (um 1840) zurück, aber auch in den Opern Richard Wagners wird man fündig, wenn es um geschlechtsspezifische Melodik oder Instrumentation geht. In jüngerer Zeit gerät diesbezüglich auch die Filmmusik ins Blickfeld der Forschung. In der geplanten Ringvorlesung gehen jeweilige Expert:innen auf ihrem Gebiet eine Einführung in eine ausgewählte Thematik rund um das Themenfeld Musik und Gender, das in den vergangenen Jahren einen enormen Auftrieb erfuhr. Die jeweiligen Themen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske

213542 Querschnitte – Musik, Bildende Kunst und Literatur im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	17.04.2023-10.07.2023 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Querschnitte – Musik, Bildende Kunst und Literatur im 20. Jahrhundert Die Vorlesung sucht nach Querverbindungen zwischen verschiedenen Kunstformen im 20. Jahrhundert. Geklärt werden zunächst Unterschiede oder Gemeinsamkeiten, etwa unter dem Aspekt der Begriffslosigkeit oder der Begrifflichkeit. Besonders wird sodann dem Aspekt der Dynamik in der Formdramaturgie ausgewählter Werke aus verschiedenen Phasen des 20. Jahrhunderts Aufmerksamkeit geschenkt. Aber auch weitere Aspekte – etwa wenn Formprinzipien der einen Kunstform in einer anderen Kunstform transformiert wiederkehren – werden berücksichtigt.

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

212673 Aufklärung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, B-GLW-08-2, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-DK2, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK1, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, MA-LKK-02, M-GLW-NDL1, V-Deu-sPG	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen historischen Überblick über die als Zeitalter der Aufklärung (bzw. mit den analogen Begriffen Lumières oder Enlightenment) bezeichnete Epoche sowie deren zentrale Begriffe, Persönlichkeiten und Texte. In besonderer Weise geht es dabei darum, wichtige Fragestellungen und Probleme zu erörtern, die gemäß dem Selbstverständnis dieser Zeit als virulent erschienen, und die Strategien zu verfolgen, mit denen sie verhandelt wurden.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

zum Einstieg und begleitend:Peter-André Alt, Aufklärung, 2. durchges. Aufl., Stuttgart, Weimar 2001.Steffen Martus, Aufklärung. Das deutsche 18. Jahrhundert – ein Epochenbild, Berlin 2015.Werner Schneiders (Hg.), Lexikon der Aufklärung. Deutschland und Europa, München 2001 [zuerst 1995].Heinz Thoma (Hg.), Handbuch Europäische Aufklärung. Begriffe, Konzepte, Wirkung, Stuttgart, Weimar 2015.Gottfried Willems, Aufklärung (= Geschichte der deutschen Literatur Bd. 2), Stuttgart 2012 (= UTB 3654).

212672 Berufsfelder der Germanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-07-1, B-GLW-07-2	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In welchen Berufsfeldern kann man als GeisteswissenschaftlerIn und insbesondere als GermanistIn eigentlich arbeiten? Diese Frage wird von eingeladenen ReferentInnen beantwortet, die in jeder Vorlesung ihren Lebensweg und ihr Tätigkeitsfeld vorstellen, so etwa die Arbeit im Verlag, beim Radio, im Kulturmanagement, im Literaturarchiv oder am Theater. Darüber hinaus wird es ausführliche Gelegenheit zum Fragen geben.

Bemerkungen

V – NDL IV.2 und IV.1 Die Vorlesung ist Teil des Moduls IV im Bachelorstudium. Da sie nur im Sommersemester angeboten wird, kann sie auch von denjenigen besucht werden, die die Übung des Moduls IV im Wintersemester 2022/23 besucht haben oder im Wintersemester 2023/24 besuchen wollen. Darüber hinaus steht sie allen Interessierten offen. Eine Liste der Gäste und ihrer Themen ist vor Vorlesungsbeginn auf der Homepage unseres Instituts zu finden. Die regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend und wird kontrolliert, da der Stoff nicht eigenständig erarbeitet werden kann.

212635 Einführung in die Ältere Deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Vollmann, Justin

zugeordnet zu Modul B-GLW-04-2

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.08.2023-21.08.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 2. KlausurterminÄDL I.2	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ist uns die mittelalterliche Literatur eher fremd oder nah, eher vertraut oder unvertraut – thematisch, ästhetisch, medial? Fragen wie diese laufen mit, wenn wir uns überblicksweise mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, ihrer Geschichte und ihren wichtigsten Gattungen auseinandersetzen – jeweils exemplarisch und mit deutlichem Fokus auf der mittelhochdeutschen Zeit. Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls ÄDL I, wendet sich vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Bemerkungen

Präsenz

212586 Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Wuthenow, Kerstin

zugeordnet zu Modul LA-GFD-01

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.Die Vorlesung findet im Präsenz-Format statt.

Bemerkungen

Präsenz

212671 Einführung in die Textanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schauer, Hendrikje	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-02	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.08.2023-23.08.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 2. KlausurterminNDL II	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Analyse erzählender, lyrischer und dramatischer Texte ein: Sie erläutert und illustriert die Grundbegriffe der Gattungstheorie und Textanalyse – immer mit Blick auf die literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Ziel der Vorlesung ist es, literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse und literaturwissenschaftliches Problembewusstsein zu vermitteln, das die eigenständige, methodisch geschulte Auseinandersetzung mit literarischen Texten und literaturwissenschaftlichen Fragestellungen ermöglicht.

Bemerkungen

V – NDL II

212675 Hauptwerke der europäischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-08-2, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, V-Deu-sPG	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über diejenigen Werke, die in Europa Maßstäbe gesetzt haben, was man von der Literatur erwarten kann:Behandelt werden: Homer, Odyssee; Sophokles, Antigone; Dante, Die göttliche Komödie; Cervantes, Don Quijote; Shakespeare, Hamlet; Swift, Gullivers Reisen; Goethe, Faust; Tolstoi, Anna Karenina; Baudelaire; Die Blumen des Bösen; Stoker, Dracula; Proust, Auf der Suche nach der verlorenen Zeit; Kafka, Der Proceß; Joyce, Ulysses; Eco, Der Name der Rose

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

212674 Krieg und Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Schneider, Martin / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-08-2, B-GLW-09-1, LA-GLW-LWS, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der russische Überfall auf die Ukraine hat die Tatsache ins Bewusstsein gerufen, dass die Geschichte Europas eine Geschichte des Krieges ist. Die Schlachten, die seit der Antike auf dem Kontinent stattfinden und seine politische Stabilität bedrohen, haben selbstverständlich auch in der Literatur ihren Niederschlag gefunden. Aus Sicht der Literaturwissenschaft stellt sich die Frage, welches Wissen und welche Erfahrungen literarische Texte im Hinblick auf den Krieg vermitteln, zu welchen spezifischen Darstellungstechniken sie greifen, wie sich das Verhältnis zu den Kriegsdarstellungen angrenzender Medien gestaltet und ob sich im Lauf der Jahrhunderte durchgängige Topoi und Strukturen ausmachen lassen.Die Vorlesung setzt sich zwei Ziele. Sie will zum einen einen historischen Überblick geben, der sich an wichtigen Stationen der europäischen Kriegsgeschichte orientiert. Den Ausgangspunkt bildet die Literatur des antiken Griechenlands und ihre Verarbeitung vergangener und gegenwärtiger Kriegsereignisse, die Darstellung des Dreißigjährigen Krieges in der Prosa und Lyrik des Barock, die protonationalistische Kriegslyrik und das Militärdrama des 18. Jahrhunderts, die Reflexion der Napoleonischen Kriege im europäischen Roman, die Entstehung der Anti-Kriegsliteratur am Ende des 19. Jahrhunderts und nach dem Ersten Weltkrieg sowie der Kriegsfilm der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4

Empfohlene Literatur

Eine Einführung in die Geschichte des Krieges gibt John Keegan: Die Kultur des Krieges, Reinbek bei Hamburg (Rowohlt) 1997. Zur Einarbeitung in das Thema sind aus literatur- und medienwissenschaftlicher Sicht empfehlenswert die Studien von Jan Süselbeck: Im Angesicht der Grausamkeit. Emotionale Effekte literarischer und audiovisueller Kriegsdarstellungen vom 19. bis zum 21. Jahrhundert. Göttingen 2013 sowie Manuel Köppen: Das Entsetzen des Beobachters. Krieg und Medien im 19. und 20. Jahrhundert. Heidelberg 2005.

212646 Literatur des 13. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, MAStud 622, B-GLW-10-2, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, V-Deu-sPG	

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im 13. Jahrhundert entstand Weltliteratur wie der ‚Parzival' Wolframs von Eschenbach oder der ‚Tristan' Gottfrieds von Straßburg – es entstanden aber ebenso die weniger berühmten Fortsetzungsromane dieser Werke. Man gewöhnte sich daran, das ‚Nibelungenlied' zusammen mit der beliebten ‚Nibelungenklage' zu lesen und vorzulesen; und nach und nach kamen Gerüchte auf, Walther von der Vogelweide hätte sich mit anderen Sängern auf der Wartburg ‚gebattelt' – die Lieder des Sängerkrieges machten die Runde. Um dieses Jahrhundert wird es in der Vorlesung gehen. Das 13. Jahrhundert – in der Literaturgeschichte gerade noch die Zeit der ‚höfischen Klassik', aber auch schon der Sequels, Prequels und Parodien sowie der Überbietung in technischer Raffinesse. Anhand prominenter Beispiele widmet sich die Vorlesung den Profilen und Entwicklungen zentraler mittelalterlicher Textgattungen dieser Zeit. Dabei soll auch die aktuelle Forschung einbezogen sowie die Sprache und handschriftliche Überlieferung der Texte beleuchtet werden.

Bemerkungen

Präsenz

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

70127 Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen– wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F2, SG-GGOV	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Empfohlene Literatur

Albuquerque, D. (2010): Business Ethics. Principles and Practices. Oxford Unversity Press: Oxford. Brink, A./Tiberius, V. A. (Hg.) (2005): Ethisches Management. Grundlagen eines wert(e)orientierten Führungskräfte-Kodex. Haupt: Bern. Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics. Managing Corporate Citizenship and Sustainability in the Age of Globalization. 3. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Frederick, R. E. (Hg.) (2002): A Companion to Business Ethics. Blackwell: Oxford. Homann, K./Suchanek, A. (2000): Ökonomik. Eine Einführung. Mohr Siebeck: Tübingen. Albrecht, R./Klemm, A./O'Malley/ Knoepffler, N. (2023): Wertebasierte Wirtschaftsethik. Das Jenaer Modell. Alber: Baden-Baden. Lütge, C./Uhl, M. (2018): Wirtschaftsethik. Vahlen: München. Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik. UTB (Mohr Siebeck): Tübingen. Ulrich, P. (2016): Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. 5. Auflage. Haupt: Bern.

70126 Medizinethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F1	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung 'Medizinethik' findet von 16.15 - 17.00 Uhr statt.

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg i. Br. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber: Freiburg i. Br. (Basis der Vorlesung) Ranisch, R. et al. (Hg.) (2018): Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

212533 Salutogenese - eine Geschichte der Sinnentwürfe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00

Kommentare

Die Veranstaltung findet in der Carl-Zeiss-Str. 3 im HS 9 statt.

Empfohlene Literatur

Eliade, M. (2002): Geschichte der religiösen Ideen in vier Bänden. Herder: Freiburg (i. B.). Habermas, J. (2019): Auch eine Geschichte der Philosophie (2 Bde). Suhrkamp: Frankfurt/M Kenny, A. (2012): Geschichte der abendländischen Philosophie: Antike – Mittelalter – Neuzeit – Moderne (4 Bde). Primus: Darmstadt. Knoepffler, N. (Hg.) (2019): Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. 4. Auflage. Utz: München Küng, H. (2019): Christentum. Herder: Freiburg (i. B.). O'Malley, M. et al. (2017): Key Texts: Classical Anglophone Philosophy. Utz: München. Schmidt, J. (2020): Achtsamkeit als kulturelle Praxis. transcript: Bielefeld. Schmitz, B. (2022): Das Markusevangelium – Religionswissenschaftlich gelesen. Tectum: Baden-Baden.

Institut für Soziologie

212447 Anything Goes. Zur Soziologie des kulturellen Wandels

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.04.2023-05.04.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.05.2023-03.05.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	10.05.2023-10.05.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	24.05.2023-24.05.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	12.07.2023-12.07.2023 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Klausur	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

107825 Einführung in die Soziologische Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rosa, Hartmut

zugeordnet zu Modul BASOZ 21

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern' bis zur Gegenwart. Dabei werden die unterschiedlichen Autoren und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose' der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne.

Nachweise

BASOZ 21: Klausur

Empfohlene Literatur

Loo, H. v. d/W. v. Reijen (1997). Modernisierung : Projekt und Paradox. München, Dt. Taschenbuch-Verlag. Degele, N. and C. Dries (2005). Modernisierungstheorie. Eine Einführung. München, Fink. Rosa, H./A. Kottmann/D. Strecker (2007). Soziologische Theorien. Konstanz, UVK.

212446 Moralische Märkte, Verantwortliche Organisationen, gute Governance?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul BASOZ 41

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	

Kommentare

Bitte beachten Sie: Diese Vorlesung findet als Flipped Classroom-Veranstaltung im Online Plus Format statt. Bei dieser Flipped Classroom-Vorlesung steht zu Beginn jeder Veranstaltungswoche ein Lehrvideo und ein kurzer Text, die beide von Fragen begleitet werden. Zuerst schauen Sie sich bitte das Video an, lesen den Text und beschäftigen sich mit den Fragen. In einem zweiten Schritt treffen wir uns dann im Seminarraum (oder alternativ via Zoom), um Inhalte und Fragen vertiefend zu diskutieren. Diese intensive Auseinandersetzung mit der Thematik Woche für Woche dient auch dazu, Sie bei der Prüfungsvorbereitung zu entlasten. Nähere Informationen finden Sie auf Moodle.
Märkte und Organisationen sind charakteristische, strukturbildende Merkmale moderner Gesellschaften. Dementsprechend widmet die Soziologie Märkten und Organisationen sowie deren Grundlagen und Folgen ein hohes Maß an Aufmerksamkeit. Ein Fragenkomplex dreht sich dabei um die Bedingungen und Möglichkeiten nachhaltiger Märkte und verantwortlicher Organisationen: Inwieweit können Märkte nachhaltig oder moralisch sein? Inwieweit können Organisationen oder Unternehmen verantwortlich handeln? Inwieweit kann man bei Märkten und Organisationen von einer good governance sprechen? Um Antworten auf diese Fragen zu ergründen, verfolgt die Vorlesung zwei wesentliche Ziele: zum einen erhalten die Studierenden einen systematischen Überblick über sowohl die Marktsoziologie als auch die Organisations- und Unternehmenssoziologie. Dabei lernen sie jeweils zentrale Fragestellungen und Herangehensweisen, relevante Begriffe und Konzepte, sowie klassische und zeitgenössische Autor/innen kennen. Zum anderen machen sich die Studierenden vertraut mit aktueller Forschung aus den beiden Bereichen Markt- und Organisations- bzw. Unternehmenssoziologie, insbesondere mit Hinblick auf die genannten Fragestellungen. Auf der Grundlage von einschlägigen deutsch- und englischsprachigen Texten lernen sie diese Forschung zu analysieren, zu diskutieren und kritisch zu reflektieren.

Institut für Kommunikationswissenschaft

213572 Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST / KW-P- MS I - Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Fickler-Tübel, Mandy

zugeordnet zu Modul KW-P-MS I, KW-MG-ST

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I. / Fickler-Tübel, M.

213588 Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ / KW-P-GK Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fickler-Tübel, Mandy / Dr. phil. Seifert, Markus

zugeordnet zu Modul KW-TG-IÖ, KW-P-GK

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Seifert, M. / Fickler-Tübel, M.

Kommentare

Die Veranstaltung findet online-plus statt.

213586 Kommunikations- und Medienpsychologie (KW-TG-KP / KW-P-PGK Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Junold, Carolin

zugeordnet zu Modul KW-TG-KP, KW-P-PGK

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T.

Kommentare

Die Veranstaltung findet präsent statt.

205599 Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Dr. phil. Seifert, Markus / Fickler-Tübel, Mandy

zugeordnet zu Modul PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I. / Lock, I. / Rothmund, T. / Se

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

Institut für Psychologie

89447 Berufsfelder der Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Eckstein, Katharina

zugeordnet zu Modul B-PSY-503

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

15304 Einführung in die Entwicklungspsychologie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela

zugeordnet zu Modul BPSY104p, PsyN-WP2

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	
	11.07.2023-11.07.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

BPSY104p + PsyN-WP2

Bemerkungen

Die Platzvergabe erfolgt automatisch via Friedolin. Sollten Sie bis Semesterbeginn nicht automatisch zugelassen worden sein, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie sich zur Veranstaltung angemeldet haben. Ist dies der Fall und Sie sind bis Semesterbeginn nicht zugelassen, kontaktieren Sie bitte Jacqueline von Lipinski (Jacqueline.von.Lipinski@uni-jena.de) mit der Bitte um manuelle Zulassung. Die Veranstaltung findet im Flipped-Classroom-Format statt: Videos und Skripte der Vorlesung werden zusammen mit Literaturempfehlungen zur Prüfungsvorbereitung und vertiefenden Lektüre auf der Moodle-Seite des Kurses bereitgestellt. In regelmäßigen Zoom-Meetings beantwortet die Dozentin Ihre Fragen zu den Vorlesungsinhalten. Außerdem erhalten Sie in diesen Zoom-Meetings Gelegenheit, die Anwendung des erworbenen Wissens durch die Bearbeitung von Transfer-Aufgaben in Kleingruppen zu üben. Informationen zu Terminen und Zugangsdaten finden sich auf der Moodle-Seite des Kurses.

Nachweise

BSc: Prüfung (Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar in diesem Modul.)
BA: Möchten Sie diese Veranstaltung mit einer benoteten Leistung abschließen, müssen Sie sich fristgerecht und unter Angabe der entsprechenden Prüfungsnummer zur Teilnahme an der Prüfung anmelden. Alternativ besteht die Möglichkeit der unbenoteten Teilnahme an der Veranstaltung. Studierenden, die diese Option bei der Anmeldung zur Veranstaltung durch Angabe der entsprechenden Prüfungsnummer wählen, wird die Veranstaltungsteilnahme am Ende des Semesters auf Friedolin bescheinigt. Anzahl der LP/ECTS: 3

50460 Motivation, Volition, Emotion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul B-PSY-102, PsyN-WP2, BPSY102p

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.

Kommentare

Modul BPSYp102: Allgemeine Psycholgie II, Teil 2 - Motivation, Volition und Emotion (auch für Nebenfach: Allgemeine Psychologie) Vorgestellt werden psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von Prozessen des Verhaltens, des zielbezogenen Handelns und Entscheidens. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, sowie Ziel- und Selbstkonzepttheorien. Weiterhin geht es um Prozesse, die für eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten zentral sind (Volitionstheorien). Abschließend werden ausgewählte Fragen der Emotionstheorie behandelt (Definitionsfragen, Komponenten der Emotion und ihre Relation, Auslöser und Regulation von Emotionen).

Bemerkungen

Hybrid

107162 Vorlesung - Erziehung und Sozialisation in der Familie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Noack, Peter

zugeordnet zu Modul ESS6c, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	13.07.2023-13.07.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	

Kommentare

Teilnehmen können alle Studierenden, zu deren Studiengangs-Curriculum die Vorlesung gehört. Sie werden ohne weitere Kriterien zugelassen. Der eigentliche Vorlesungsstoff wird als Videoclips, die über Moodle zugänglich sind, bereitgestellt. Zusätzlich gibt es Präsenzsitzungen zur Klärung von Fragen (kein zusätzlicher Stoff; Ort und Zeit in Moodle) sowie Zoom-Sprechstunden (Termine und Zugangsdaten in Moodle) und eine elktronische Pinnwand (Padlet; ebenfalls Zugang über Moodle). Die Vorlesung gibt einen Überblick zur Beziehungsentwicklung und Sozialisation in der Familie. Zunächst werden einige allgemeinere theoretische Perspektiven auf Familie und Familienprozesse vorgestellt. Darauf aufbauend bewegen sich die folgenden Sitzungen thematisch entlang der Veränderungen der Familie und der Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern über den familialen 'Lebenslauf' hinweg beginnend mit der Familiengründung bis zum Tod der Eltern. Gleichzeitig wird die Diversität des familialen Zusammenlebens erörtert. Informationen zur Prüfung Bei der Vorlesung handelt es sich um die zweite im Rahmen des Moduls Pädagogische Psychologie (für BSc Psychologie sowie BA Ergänzungsfach Psychologie). Als Leistungsnachweis dient eine Klausur, die als Teilklausur (nur zur Sommervorlesung = MT2) oder Gesamtklausur (Winter + Sommer) geschrieben werden kann. Ort und Zeit der Klausurtermine finden sich in Moodle. Die Klausur findet schriftlich in Präsenz statt. Es handelt sich hälftig um geschlossene Fragen (Ankreuzen) und kurze offene Fragen.

Bemerkungen

Klausurtermine im SoSe: 1. Termin: folgt in Kürze 2. Termin: folgt in Kürze Die Studierenden können zw. 2 Termine wählen – beide Termine sind gleichrangig (kein Nachschreibe-Termin). Zum gewählten Termin kann die Gesamtklausur oder eine der beiden Teilklausuren geschrieben werden. Studierende müssen sich aber richtig in Friedolin anmelden. Nachprüfungen sind immer mündlich und müssen indiv. mit Prof. Noack vereinbart werden. Studierende müssen diesen Termin an das Prüfungsamt melden – sonst ist die Prüfung nicht gültig!

Institut für Politikwissenschaft

212811 Einführung in die internationalen Beziehungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael

zugeordnet zu Modul POL 240, POL 240-1

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.07.2023-05.07.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Klausur, HS 3	
	02.08.2023-02.08.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 2. Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Disziplin Internationale Beziehungen ein. Im Vordergrund stehen, nach einer Einführung in Herkunft und Grundlagen des Faches, die Großtheorien und ihre Kernkonzepte: klassischer Realismus und Neorealismus (Anarchie, Staat, Macht, Interessen), Institutionalismus (Interdependenz, Kooperation, Institutionen), Neoliberalismus (Innen- und Außenpolitik, Interessen) und Sozialkonstruktivismus (Normen, Identitäten, Kulturen); kritische Theorie (Dekonstruktion, Emanzipation) und Post-Kolonialismus (postkoloniale Denkmuster) sowie politische Psychologie (Perzeptionen, Überzeugungen) nehmen wir hinzu. Die Theorien werden alle auf ein übergeordnetes Fallbeispiel angewendet: den Ukraine-Krieg und seine Vorgeschichte. Jede Großtheorie verzweigt sich in eine Fülle von Bereichstheorien (etwa EU-Theorien). Diese werden erwähnt, jedoch vertieft in anderen Seminaren besprochen Parallel zur Vorlesung findet ein Tutorium statt. Es dient der Nachbereitung der Vorlesung, der Beantwortung individueller Fragen wie dem Erwerb weiterführenden Wissens. Einen Besuch empfehle ich nachdrücklich.

Empfohlene Literatur

• Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (Hg.), Globalization and World Politics: An Introduction to International Relations, 7. Aufl., Oxford 2017. • Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage, Stuttgart 2010 (seit 2014 auch in Englisch).

212746 Einführung in die politische Theorie & Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 220, POL 220-1	

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.07.2023-11.07.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Prüfung 1. Versuch	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.08.2023-22.08.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung 2. Versuch	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der gruandsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

1. Versuch: 11.07.2023, 14-16 Uhr 2. versuch: 22.08.2023, 10-12 Uhr

212745 Ideengeschichte der Neuzeit V. Außereuropäisches Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL720, MAPOL 330, POL 320, POL 320LR, POL 321, POL722, POL721, MPOL800	

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.07.2023-13.07.2023 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Prüfung 1. Versuch	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.08.2023-22.08.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung 2. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der gruandsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

1. Versuch: 13.07.2023, 14-16 Uhr 2. Versuch: 22.08.2023, 10-12 Uhr

212783 Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Kreuder-Sonnen, Christian	
zugeordnet zu Modul	POL 260-1, POL 260	

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Internationale Organisationen (IOs) sind in aller Munde. Vielfach wird eine Krise wichtiger IOs diagnostiziert, die wie die Welthandelsorganisation (WTO) von den Vereinigten Staaten unterminiert oder wie der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) durch eine neue Blockade der Vetomächte lahmgelegt werden. Gleichzeitig sind IOs heute mächtiger und wichtiger als je zuvor. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spielt beispielsweise eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten wie COVID-19. In anderen Bereichen, wie dem Umweltschutz und der grenzüberschreitenden Migration, fehlen wiederum starke IOs, die die damit verbundenen Probleme zu lösen imstande wären. Auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine legt nahe, dass IOs wenig ausrichten können, „wenn's drauf ankommt". Die Vorlesung verfolgt das Ziel, derlei Entwicklungen verständlich zu machen. Ausgehend von grundlegenden Konzeptbestimmungen, wodurch etwa der Unterschied zwischen internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen oder der Unterschied zwischen Organisationen und Institutionen geklärt wird, sollen im Wesentlichen vier allgemeine Fragen beantwortet werden: • Wie und warum entstehen IOs? • Wie sind IOs aufgebaut? Wo liegt die politische Macht in IOs? • Welche Funktionen erfüllen IOs auf welche Weise? Was hindert sie an der Erfüllung ihrer Funktionen? • Wie ist die Rolle von IOs normativ zu bewerten? Sind sie Problemlöser im Allgemeininteresse oder Instrumente der Macht? Dazu werden in einem ersten Teil der Vorlesung die relevantesten Theorien zu internationalen Organisationen und multilateraler Kooperation besprochen. Darunter fallen insbesondere rationalistische und soziologische Varianten des Institutionalismus sowie Ansätze der Kritischen Theorie. Im Hauptteil der Vorlesung werden sodann IOs in verschiedenen Politikfeldern betrachtet, vom Bereich der Sicherheit (UN-Sicherheitsrat, NATO etc.) über die Weltwirtschaft (WTO, Weltbank etc.) und die Umwelt (UN-Klimasekretariat, UNEP etc.) bis hin zum Bereich des Menschenrechtsschutzes (Menschenrechtsrat, UNHCHR etc.). Die Sitzungen strukturieren sich anhand der vorher benannten Leitfragen und fügen sich so in der Zusammenschau zu einer systematischen Analyse der Entstehung, Funktion, und Probleme internationaler Organisationen zusammen.

Bemerkungen

VL-Start: 13.04.2023 Modulkombination: Studierende mit Kern- oder Nebenfach Politikwissenschaft belegen neben der Vorlesung „Internationale Organisationen" auch die Vorlesung „Europäische Union" bei Prof. Leiße. Sie müssen zudem ein vorlesungsbegleitendes Tutorium besuchen. Dabei können sich die Studierenden aussuchen, ob sie das Tutorium zur IO-Vorlesung oder das zur EU-Vorlesung belegen möchten. Im Bereich Internationale Organisationen wird das Tutorium „SChillerMUN" angeboten, eine Simulation des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + Tutorium SChillerMUN + VL EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260 und POL 250-1. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + VL EU + Tutorium EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260-1 und POL 250.

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Der Klausurtermin ist der 06.07.2023. Wiederholungstermin: 03.08.2023. Geringfügige Prüfungsvorleistungen werden in der ersten Sitzung der Vorlesung bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Literatur: • Freistein, Katja und Julia Leininger, Hrsg. 2012. Handbuch Internationale Organisationen: Theoretische Grundlagen und Akteure. München: Oldenbourg. • Gareis, Sven B. und Johannes Varwick. 2014. Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen. 5. Aufl. Opladen: Budrich. • Hurd, Ian. 2018. International Organizations: Politics, Law, Pratice. 3., überarb. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl und Andreas Kruck. 2013. Internationale Organisationen. 4., überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl, Andreas Kruck und Hylke Dijkstra. 2019. International Organization. 3., überarb. Aufl. London: Red Globe Press.

212737 Minderheitsregierung: Deutsche und Internationale Erfahrungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL731, POL 310, POL730, POL 311, POL732, POL710, POL 331, POL 310LR, POL 330, MPOL800, POL712a, POL711, MAPOL 340	

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3 am 06.07.2023 ist Klausurtermin!
	06.07.2023-06.07.2023 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	

Kommentare

Wer in Thüringen lebt und schon ab und zu einmal in die Regionalzeitung geschaut hat, wird bemerkt haben, dass der Freistaat bereits seit 2020 von einer rot-rot-grünen Minderheitsregierung regiert wird. Ist das etwas Besonderes? In Deutschland sind Minderheitsregierungen eher die Ausnahme, aber gilt das auch für andere Länder mit anderen politischen Systemen bzw. einer anderen politischen Kultur?
Die Vorlesungen wird einen Überblick über die internationale Forschung zu Minderheitsregierungen geben, verschiedene Typen von Minderheitsregierungen herausarbeiten und diese anhand einiger Fälle mit relevanten Erfahrungen besonders beleuchten. Des weiteren werden die wichtigsten Fälle von Minderheitsregierungen auf der Ebene der deutschen Bundesländer dargestellt, um dann in zwei (bereits zugesagten) Gastvorträgen von thüringischen Entscheidungsträgern die Praxis und die Erfahrungen hierzulande zu schildern.

Bemerkungen

1. Klausurtermin: 06.07.2023 16-18 Uhr

Empfohlene Literatur

Bonnie M. Field/ Shane Martin (Ed.) (2022): Minority Governments in Comparative Perspective, Oxford: OUP.

212769 Politik unterrichten: Ziele, Inhalte und Methoden der politischen Bildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL DI 200, POL DI 200	

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.07.2023-05.07.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 1. Klausur Ort: HS 3 (wie die Vorlesung)	

Kommentare

Die Vorlesung behandelt zentrale Aufgabenbereiche der Tätigkeit von Lehrenden des Faches Sozialkunde: Die Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts. Ausgehend von der Klärung der Rolle als Lehrkraft für Sozialkunde, werden in der Vorlesung Ziele, Inhalte und Methoden des Sozialkundeunterrichts thematisiert. Zudem wird gezeigt, wie im Planungsprozess Ziele, Inhalte und Methoden so aufeinander abgestimmt werden können, dass ein stringenter und lernwirksamer Unterrichtsprozess entsteht. Hierbei steht die die Theorie des Lernens mit fachspezifischen Anforderungssituationen im Mittelpunkt; auch wird auf die wichtigsten Klassiker der Politikdidaktik zurückgegriffen. Typische Planungsfiguren des Sozialkundeunterrichts werden an Beispielen aufgezeigt. Für den Aufgabenbereich der Unterrichtsdurchführung werden die für politische Lernprozesse wichtigen Aspekte des Lehrerhandelns thematisiert, insbesondere Aspekte der Klassenführung sowie die zentralen Handlungsdilemmata des Berufs. Die Diagnose und Evaluation von Lernprozessen und Lernergebnissen wird als letzter Aufgabenbereich besprochen. Es werden u.a. Möglichkeiten und Ergebnisse der Ermittlung von politischen Kompetenz- und Wissensbeständen vorgestellt.

Nachweise

Die Vorlesung ist Teil des Moduls POLDI 200. Alle drei Veranstaltungen des Moduls (V, S, T) müssen im selben Semester belegt werden. Das Modul wird nur im Sommersemester angeboten; die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab. 1. Termin: 12.7.20232. Termin: 30.8.2023

Empfohlene Literatur

May, M. (2011): Kompetenzorientiert unterrichten – Anforderungssituationen als didaktisches Zentrum politisch-sozialwissenschaftlichen Unterrichts. In: Gesellschaft – Wirtschaft – Politik (GWP). Jg. 60, Heft 1. 123-134. May, M. (2015): Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung mit Anforderungssituationen und nach politikdidaktischen Prinzipien – eine Skizze. In: Frech, S./Richter, D. (Hg.): Politikunterricht professionelle planen. Wochenschau Verlag. Schwalbach/Ts. 50-68. Reinhardt, S. (2018): Politik-Didaktik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Cornelsen Scriptor. Berlin.

212694 Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion

zugeordnet zu Modul POL 140, POL 140

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.07.2023-04.07.2023 Einzeltermin	Di	14:00 - 16:00	Testat I: wird noch bekanntgegeben Testat II: 04.07.2023
	01.08.2023-01.08.2023 Einzeltermin	Di	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Testat II, 2. Prüfungstermin

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist eine Einführung in die empirische Sozialforschung und insbesondere in die Grundlagen der quantitativen Methoden und der Statistik. Die Vorlesung ist hierfür entlang des quantitativ-empirischen Forschungsprozesses strukturiert. In den Begleitseminaren erarbeiten Sie die Grundlagen der Statistik.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

In der Vorlesung schreiben Sie zwei Testate (b/nb), die beide bestanden werden müssen. Das erste Testat ist eine methodologische Analyse; das zweite Testat ist zu den Inhalten der Vorlesung. Weitere Hinweise zu beiden Testaten erhalten Sie in der ersten Vorlesung. Hinweise zu den Prüfungsleistungen in den Begleitseminaren erhalten Sie im Rahmen Ihres Begleitseminars!

Empfohlene Literatur

Es gibt eine Vielzahl an (sehr) guten Einführungen, die Sie auch in der Bibliothek finden. Eine Auswahl finden Sie hier: • Diekmann, Andreas (verschiedene Auflagen, u.a. von 2017): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Diaz-Bone, Rainer (2019): Statistik für Soziologen. 5. Auflage. Konstanz: UVK. • Egner, Björn (2019): Methoden der Politikwissenschaft: Eine anwendungsbezogene Einführung. Stuttgart: utb. • Gehring, Uwe W. /Weins, Cornelia (2009): Grundkurs Statistik für Politologen und Soziologen. 5., überarb. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Häder, Michael (verschiedene Auflagen, u.a. von 2015): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS. • Kromrey, Helmut /Roose, Jochen/ Strübing, Jörg (verschiedene Auflagen): Empirische Sozialforschung. Stuttgart: utb. • Schnell, Rainer /Hill, Paul B. / Esser, Elke (2018): Methoden der empirischen Sozialforschung. 11., überarb. Auflage. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg. • Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS. • Völkl, Kerstin/ Korb, Christoph (2018): Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler, Wiesbaden: Springer VS.

Institut für Sportwissenschaft

21615 Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller, Florian / Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul BPSY411p, BPSY411p, B-PSY-411, B-PSY-411, B-PSY-411, GBS, GrundlPsyc, GrundlPsyc, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SW1-LR, SW1-L (a), SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller, F.

Kommentare

PRAESENZ (PRESENCE) Die Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie findet in Präsenz statt.Nähere Informationen gehen Ihnen unmittelbar nach dem Anmeldungs- bzw. Zulassungsverfahren zu. Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung! Studiengang: LA JM, Bachelor

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Fakultät für Mathematik und Informatik

9836 Lineare Algebra/Analytische Geometrie 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-MA0302

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

9750 Analysis 1 (MLAR, MEF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-MA3016

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein.

22202 Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel

zugeordnet zu Modul FMI-MA3010

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

15458 Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. rer. nat. Sauer, Jonas

zugeordnet zu Modul FMI-MA0202, FMI-MA7002

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

10220 Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Schowtka, Kathrin

zugeordnet zu Modul FMI-BI0003

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
		siehe Homepagehttps://bio.informatik.uni-jena.de/lehre/sommer-2023/einfuhrung-in-die-bioinformatik-i-2/	

9633 Grundlagen der Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA0017

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein. Über die Aufteilung der Übungsgruppen entscheidet Friedolin.

9808 Lineare Algebra (MLAR)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA3018

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

9570 Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. habil. Belgun, Florin / Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Quaschner, Manuel

zugeordnet zu Modul FMI-MA3030

Weblinks https://users.fmi.uni-jena.de/~matveev/Lehre/LAII_23/

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

10018 Objektorientierte Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Sickert, Sven / Schäfer, André

zugeordnet zu Modul FMI-IN0041, FMI-IN0075

1-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	01.08.2023-01.08.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.10.2023-04.10.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

13823 Deklarative Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Mitschunas, Johannes

zugeordnet zu Modul FMI-IN0076

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

9594 Elementare Algebra

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA3019

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften)

101636 Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Hopfe, Jessica / Beleites, Burgard / Dr. Fuchs, Silvio

zugeordnet zu Modul PAFBE211, PAFLE211

0-Gruppe	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	06.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

160215 Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

42051 Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter / AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Kirchner, Mathias	
zugeordnet zu Modul	PAFBW008	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Bemerkungen

aus dem Inhalt: • Diffusionsvorgänge • Dichte, Schmelzpunkte und Schmelzwärmen • Mechanische Eigenschaften • Deformations - und Verstärkungsmechanismen • Materialversagen • Phasendiagramme • Übungen zu den Vorlesungen • Einzeltutorial Übung: Montag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr 14 täg., HS 124 OSIM, Beginn: 16.04.2018

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012

173975 Mathematische Methoden der Physik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 53 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111	

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

15150 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brügmann, Bernd

zugeordnet zu Modul PAFBT211

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

10031 Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul 201, BC2.1

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	02.08.2023-02.08.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.08.2023-30.08.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Nachklausur/ HS IAAC	

12893 Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04/2. Teil: OC, BB1.1), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Lakemeyer, Markus / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas

zugeordnet zu Modul BBGW2.4, BGEO4.3.6, BB1.1, CGF-C-04, CGF-C-04

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.07.2023-12.07.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	17.08.2023-17.08.2023 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

9849 Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul BC1.4

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	10.07.2023-10.07.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	04.09.2023-04.09.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

9990 Physikalische Chemie I (BC 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker

zugeordnet zu Modul BC2.2

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	10.10.2023-10.10.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachklausur/ SR Lessingstr. 8	

12972 Umweltchemie II (BC 6.3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin

zugeordnet zu Modul BC6.3.4

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	17.07.2023-17.07.2023 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Klausur	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	18.09.2023-18.09.2023 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

Institut für Geowissenschaften

49963 Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	CGF-GW01, BGEO2.6, BGEO2.4	

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Langenhorst, F.
		Beginn der Lehrveranstaltung am 22.04.2022.			

50057 Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Professor Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Mohr, Christina / Kreßler, Janet / Kretzschmar, Daniela	
zugeordnet zu Modul	MUGM005, MBGW2.2.12	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=27760	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.
		Findet fallweise im HS oder im PC-Kabinett statt.			
	~~11.07.2023-11.07.2023 Einzeltermin~~	~~Di~~	~~10:15 - 12:00 s.t.~~	Termin fällt aus !	Kleidon-Hildebrandt, A.
		Klausur			

Kommentare

MGEO: Anmeldung zur Prüfung papierhaft mit Modulanmeldeschein (mit Angabe der besuchten Lehrveranstaltung)

27839 Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGEO111)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.13, MGEO111	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=25406	

0-Gruppe	14.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Totsche, K.
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur SS2023	Seminarraum H308 Burgweg 11	

49974 Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Berger, Dietrich / Dr. rer. nat. Van Laaten, Neele / Riefenstahl, Markus / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO2.2, BGEO2.2

Weblinks https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=39407

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Beginn der Lehrveranstaltung am 22.04.2022.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schäfer, T. / Pirrung, B. / Berger, D
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur SS2022	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Pirrung, B. / Piechnick, R.

49972 Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO2.1, BGEO2.1

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Heubeck, C.
	~~10.07.2023-10.07.2023~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mo 08:00 - 10:00~~ Klausur SS2022	Termin fällt aus !	

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie.Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

45712 Geographische Informationssysteme (MUGM005)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Professor Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Kobe, Martin / Mohr, Christina / Kretzschmar, Daniela / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MUGM005, MUGM005

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	PC-Pool H219 Burgweg 11		Kobe, M.
	~~19.07.2023-19.07.2023~~ ~~wöchentlich~~	~~Mi 10:00 - 13:00~~	~~PC-Pool H219~~ ~~Burgweg 11~~	Termin fällt aus !	

50003 Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO3.2, BGEO3.2

Weblinks https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=26557

0-Gruppe	20.04.2023-08.06.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		Totsche, K.
	22.06.2023-22.06.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur 2023	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		
	~~22.06.2023-22.06.2023~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do 10:00 - 12:00~~		Termin fällt aus !	

145372 Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael

zugeordnet zu Modul MBGW2.2.15

Weblinks https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=43469

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11		Schäfer, T.
	13.07.2023-13.07.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur SS2023	Seminarraum H308 Burgweg 11		

Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

49991 Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO4.3.9, BGEO4.3.9

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:00 zur Vorbereitung auf die Klausur	Seminarraum H308 Burgweg 11	Voigt, T.
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t. Vorlesung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
	~~13.07.2023-13.07.2023~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do 12:00 - 14:00~~ Klausur SS2022 geplant im HS Burgweg 11.	Termin fällt aus !	

159928 Strukturgeologie (BGEO4.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. rer. nat. Grützner, Christoph / Balling, Philipp / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO4.5, BGEO4.5

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Vorlesung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Balling, P.
	14.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Übung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Balling, P.
	16.06.2023-16.06.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	23.06.2023-23.06.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	30.06.2023-30.06.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	30.06.2023-30.06.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	07.07.2023-07.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	13.07.2023-13.07.2023 Einzeltermin	Do 09:00 - 11:00 Klausur SS2023	Hörsaal H114 Burgweg 11	

Fakultät für Biowissenschaften

10309 Allgemeine Biologie I (Ph1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Steinbach, Christine

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

10056 Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB007, BB007, LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3, BBC004

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.10.2023-13.10.2023 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	

21887 Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,

zugeordnet zu Modul BEW008, BEBW 6, LBio-Che

0-Gruppe	04.04.2023-27.06.2023 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	01.06.2023-01.06.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur (1. Teil)	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1
	06.07.2023-06.07.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur (2. Teil)	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1
	05.10.2023-05.10.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Wiederholungsklausur	

199339 Einführung in die Theorie und Ethik der Naturwissenschaften (Wissen und Verantwortung: Theorie und Ethik der Naturwissenschaften; BA Phi. 3.2, 4.1; LA Phi. 3.2, 4.1; MA Phi. 1.1, 1.2, 1.4, 2.1, 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Sander, Christiane

zugeordnet zu Modul BaPhi 3.2b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

Diese Veranstaltung findet in Präsenz (Presence) statt.

146853 Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

zugeordnet zu Modul BB3.Ö12, BB054

0-Gruppe	06.04.2023-11.05.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS 401 Dornburger Straße 159
	06.06.2023-06.06.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	
	18.07.2023-18.07.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	

Kommentare

Das Seminar findet im 1. Halbsemester statt.

21737 Entwicklungsbiologie (BB039, BB040, BB3.Z6, Lbio-V)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart

zugeordnet zu Modul BB3.Z6, BB040, BB039

0-Gruppe	07.04.2023-23.06.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1
	30.06.2023-30.06.2023 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:45 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	15.09.2023-15.09.2023 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:45 Wdh-Klausur	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1

9761 Geschichte der Pharmazie (Ph2, BEBW8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Mannetstätter, Antje / Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul BEBW 8

0-Gruppe	13.04.2023-01.06.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung von Frau Mannetstätter findet nur in der ersten Semesterhälfte statt.

9912 Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Böhm, Volker

zugeordnet zu Modul FBW701, FBW701, BEBW 10

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Termine n.V. - findet in SoSe 2023 nicht an allen Donnerstagen statt
	19.07.2023-19.07.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27 Prüfungstermin Leistungsnachweis für BEBW10 und FBW701
	11.10.2023-11.10.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00	Wdh-Prüfungstermin Leistungsnachweis für BEBW10 und FBW701

21873 Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, FMI-BI0042)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul BB1.6, FMI-BI0042, BBC002

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	18.07.2023-18.07.2023 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	- Einzeltermin	kA - Wiederholungsklausur	

21736 Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Stößel, Alexander

zugeordnet zu Modul BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042

0-Gruppe	13.04.2023-29.06.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	06.07.2023-06.07.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	07.09.2023-07.09.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

60115 Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Thierbach, René / Schalowski, Mandy

zugeordnet zu Modul BEW001, BEW1G8

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	11.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	04.09.2023-15.09.2023 Einzeltermin	kA - Prüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum	
	09.10.2023-13.10.2023 Einzeltermin	kA - Wiederholungsprüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum	

Kommentare

Praesenz (Presence)

10297 Ökologie einheimischer Säugetiere (BB055, BB3.Ö12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul BB3.Ö12, BB055

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 15:00 - 16:00	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1
	- Einzeltermin	kA - Prüfungstermin Lehramt/Vertiefungsmodul: n.V.	

42208 Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Bucher, Solveig Franziska / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / Gennerich, Ines

zugeordnet zu Modul LBio-Bot2, BEBW 2

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	20.07.2023-20.07.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.09.2023-27.09.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

10025 Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar / Schröck, Yvonne

zugeordnet zu Modul LBio-EV, LBio-EoV

0-Gruppe	04.04.2023-27.06.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.07.2023-04.07.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	26.09.2023-26.09.2023 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

Theologische Fakultät

212565 Die Briefliteratur der Paulusschule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel

zugeordnet zu Modul The L3.1, The ASQ5, The B3.1, The E12, The AT/NT1, The AT/NT2, The L3.2, The B3, The M19

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1

Kommentare

Zu den Briefen der Paulusschule zählen der 2. Thessalonicherbrief, der Epheser- und der Kolosserbrief, sowie die sog. Pastoralbriefe (1Tim, 2Tim, Tit). Anhand dieser Dokumente frühchristlicher Pseudepigraphie lassen sich wichtige Stationen der frühchristlichen Theologiegeschichte nach Paulus und der Rezeption paulinischer Theologie bereits innerhalb des Entstehungszeitraumes des Neuen Testaments nachzeichnen. Die „nachpaulinischen" Briefe sollen als Modifikationen paulinischer Ansätze verständlich gemacht werden, ohne ihnen ihre theologische Gültigkeit durch das Maßnehmen an Paulus sachkritisch abzusprechen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur/mündlich Module : The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19; The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; The ASQ 5

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

212564 Die Korintherbriefe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Korintherbriefe reflektieren eine Phase des paulinischen Wirkens, in der seine persönliche Autorität als Apostel einer von ihm gegründeten Gemeinde durch Konkurrenten je länger desto mehr in Frage gestellt war. Apologie und Theologie bilden deshalb in der korinthischen Korrespondenz weithin eine untrennbare Einheit. Grundlegende theologische Konzepte (Kreuzestheologie, Auferstehung, Neuer Bund, Sein in Christus als neue Schöpfung) sind zugleich Ausdruck einer hochgradig apologetischen Rhetorik, mit der Paulus auf die Festigung seiner Position in Korinth abzielte. Die Korintherbriefe sind damit besonders geeignet, paulinische Theologie zur Dramatik seiner apostolischen Vita in Beziehung zu setzen. Methodologisch sind die Texte v.a. literarkritisch interessant (Briefteilungshypothesen), sowie in der Frage nach der Möglichkeit der Rekonstruktion gegnerischer Positionen. Die Vorlesung befasst sich mit den Einleitungsproblemen, nimmt anhand geeigneter Stellen thematische Querschnitte durch das paulinische Denken vor und bietet Einzelexegesen ausgewählter Textpassagen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbsstudium

Nachweise

Klausur Module : DA NT; DB NT

Empfohlene Literatur

Zur ersten Orientierung wird (neben der Lektüre der Texte selbst) der Artikel „Korintherbriefe” von M. Mitchell, RGG 4. Aufl., Bd. 4, Tübingen 2001, 1688-1694 empfohlen. Für den vertieften Einstieg ist U. Schnelle, Paulus. Leben und Denken, Berlin 2003, 201-285 zu empfehlen. Weitere Literatur wird im Laufe der Vorlesung genannt.

212385 Einleitung in das Alte Testament I (Pentateuch und Geschichtsbücher)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The E2, The B4.3, The B2, The AT/NT1, The B4.2, The B2.1, The M2, The L1.3, The L2, The L2.1	

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über die Entstehung der erzählenden Bücher des Alten Testaments, also den Pentateuch und die Geschichtsbücher (einschließlich der Bücher 1.-2. Chronik, Esra-Nehemia und 1.-2. Makkabäer). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung" in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz) sowie eine Gesamtdarstellung der Entstehungsgeschichte der erzählenden Bücher (R.G. Kratz) empfohlen. Wer sich überdies vorbereiten möchte, sollte das Alte Testament bzw. die hier behandelten Bücher (etwa mit Hilfe einer Bibelkunde) lesen. Umfangreiches Material zur Vorlesung wird während des Semesters auf moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. pro Woche für Vor- und Nachbearbeitung

Nachweise

mündliche Vorlesungsprüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Walter Dietrich u.a., Die Entstehung des Alten Testaments. Neuausgabe, ThW 1, Stuttgart 2014; Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 62019; Reinhard G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments. Grundwissen der Bibelkritik, UTB 2157, Göttingen 2000; Thomas Römer u.a. (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirchen, Zürich 2013; Erich Zenger / Christian Frevel (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament, KStTh 1, Stuttgart 92016.

212355 Geschichte Israels I: Von den Anfängen bis zur Zerstörung des Ersten Tempels

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The L1, The L1.3, The L1.1, The E2, The B1	

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Zäsur der Eroberung Jerusalems durch die Babylonier 587/86 v. Chr. Dabei wird es nicht nur um die Ereignisgeschichte, sondern auch um die Religionsgeschichte des Vorderen Orients grob von der Mitte des zweiten bis zur Mitte des ersten Jahrtausends vor Christus gehen, sowie um die Frage, inwieweit beide in den Schriften des Alten Testaments ihren Niederschlag gefunden haben: Grundlegende Überlegungen zur Interpretation biblischer und archäologischer Quellen begleiten die Vorlesung kontinuierlich.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2-3 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung: 04.07.2022 / 22.08.2022 Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

A. Berlejung, Quellen und Methoden / Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: J. Chr. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 52016 (oder eine ältere Auflage); Reinhard Gregor Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 22017 (zur Anschaffung empfohlen); Manfred Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010 (zur Anschaffung empfohlen); Ernst Axel Knauf / Hermann Michael Niemann, Geschichte Israels und Judas im Altertum, Berlin/Boston 2021 (steht als E-Book in der ThULB zum Download zur Verfügung!)

212539 Grundkurs Kirchengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher

zugeordnet zu Modul The L5, The B6, The L8, The B9.1, The KG/ST1, The L5.1, The B6.1, The B7, The L8.1, BA_RW_3a, The B8

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Veranstaltung orientiert über 2000 Jahre Kirchengeschichte anhand zentraler Ereignisse, bedeutender Personen und wirkmächtiger Entwicklungen. Spannend und informativ wird dabei in das Fach Kirchengeschichte eingeführt und ein facettenreiches Bild der verschiedenen Epochen und ihrer Akteure gezeichnet. Die Bereitschaft zur Übernahme von Referaten und anderen Formen der Beteiligung wird vorausgesetzt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std. intensive Vor- und Nacharbeit

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Modul: BA RW3; DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L 8.1

Empfohlene Literatur

Bernd Moeller: Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen 102011

212630 Kirchengeschichte in globaler Perspektive (KG VI)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burlacioiu, Ciprian

zugeordnet zu Modul The L10, The B10, The E7, The L11, The L11.1, The KG/ST2, The L44, The M20, The L48

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Kommentare

Kommentar erscheint demächst

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E7; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

erscheinen demnächst

212555 Markusevangelium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Kaiser, Ulrike	
zugeordnet zu Modul	The E12, The L3.1, The AT/NT2, The B3, The ASQ5, The B3.1, The AT/NT1, The L3.2, The M19	

1-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über das älteste Evangelium des Neuen Testaments. Im Zentrum steht die Frage, WIE in diesem Text von Jesus erzählt wird und welches Bild von Jesu Leben und seiner Bedeutung bei den Leserinnen und Lesers durch die Lektüre evoziert wird. Dabei wird unter anderem zu diskutieren sein, in welcher Zeit der Text entstanden ist und welches Hintergrundwissen die Erschließung des Textes in welcher Weise beeinflusst. Exemplarisch werden ausgewählte Passagen, die in der Geschichte der Auslegung besonders intensive und zum Teil kontroverse Deutungen erfahren haben, näher betrachtet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; DA NT; The ASQ 5; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

212386 Psalmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The ASQ5, The E3	

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung führt in die literarische, religionsgeschichtliche und theologische Welt der Psalmen ein. Nach einer ausführlichen Einführung, die den Psalter vorstellt und die gegenwärtige Psalmenforschung skizziert, wird die Analyse ausgewählter, repräsentativer Psalmen aus unterschiedlichen Gattungs- und Herkunftsbereichen im Mittelpunkt stehen. Dabei wird sich zeigen, daß der Psalter als ein Spiegel der Religions- und Theologiegeschichte des antiken Israel und des Frühjudentums gelesen werden kann. Hermeneutische Erwägungen zum Verständnis der Psalmen als Gebetstexte – wie überhaupt die Frage nach der gegenwärtigen Bedeutung der Psalmen – werden ebenfalls bedacht. Grundsätzlich wird der hebräische Text zugrundegelegt, doch ist die Vorlesung weithin auch für „Nichthebraisten" verständlich. Wer sich vorbereiten möchte, sollte die Psalmen lesen. Umfangreiches Material wird über moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. pro Woche für Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Vorlesungsprüfung Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The E3

Empfohlene Literatur

Nützliches Arbeitsinstrument: Walter Groß / Bernd Janowski, Bernd (Hgg.), Psalter-Synopse. Hebräisch – Griechisch – Deutsch, Stuttgart 2000. – Zur Einführung: Klaus Seybold, Die Psalmen. Eine Einführung, UB 382, Stuttgart 1986. – Kommentare: Dieter Böhler, Psalmen 1-50, HThK.AT, Freiburg i.Br. 2021; Frank-Lothar Hossfeld / Erich Zenger, Psalmen 51-100, HThK. AT, 2000; Dies., Psalmen 101-150, HThK.AT, 2008; Hermann Spieckermann, Psalmen. Band 1: Psalm 1-49, ATD 14, Göttingen 2023. – Zum religionsgeschichtlichen Hintergrund: Othmar Keel, Die Welt der altorientalischen Bildsymbolik und das Alte Testament. Am Beispiel der Psalmen, Göttingen 51996; Reinhard Müller, Jahwe als Wettergott. Studien zur althebräischen Kultlyrik anhand ausgewählter Psalmen, BZAW 387, Berlin 2008. – Zur Theologie: Bernd Janowski, Konfliktgespräche mit Gott. Eine Anthropologie der Psalmen. Neukirchen-Vluyn 2003; Hermann Spieckermann, Heilsgegenwart. Eine Theologie der Psalmen, FRLANT 148, Göttingen 1989.

212411 Religiöse und kulturelle ‚Diaspora' als Herausforderung für Schule und Religionsunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael	
zugeordnet zu Modul	The L15, The RP2, The E10	

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Der Begriff der Diaspora hat in den letzten Jahren einen Bedeutungswandel vollzogen: So galt dieser Begriff in der Theologie und Religionsgeschichte für lange Zeit in Bezug auf das in der Zerstreuung lebende Volk Israel. Heute dient dieser Begriff im Rahmen der Transmigrationsforschung dazu, „transnationale Aktivitäten und Praktiken hervorzuheben, die die Diasporagemeinschaften in verschiedenen Aufnahmeländern und das Herkunftsland miteinander verbinden." (https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/192563/exil-diaspora-transmigration/) Die Vorlesung geht insb. dem kulturellen und religiösen ‚Wechselspiel' zwischen Diasporagemeinschaften und den Herkunfts-, aber auch den Aufnahmegesellschaften nach und untersucht, welche Herausforderungen sich für kulturelle und religiöse Bildung v.a. in der Schule, aber auch in anderen öffentlichen Bildungseinrichtungen stellen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: wie bei einer Vorlesung üblich

Nachweise

Vorlesungsprüfung, mündlich oder Klausur Module: DA PT/RP; The E10; The L15; The M24; The RP 2

Empfohlene Literatur

Habermas, Jürgen: Wie viel Religion verträgt der liberale Staat, in: Neue Zürcher Zeitung, 06.08.2012, http://www.nzz.ch/aktuell/feuilleton/literatur-und-kunst/wie-viel-religion-vertraegt-der-liberale-staat-1.17432314; Konsortium des Thüringer Bildungsplans bis 18 Jahre (Hg.): Thüringer Bildungsplans bis 18 Jahre, Weimar 2015: http://www.bildungsplan.uni-jena.de/index.php?id=27&suffix=pdf&nonactive=1&lang=de&site=bildungsplanmedia; Vertovec, Steven: Superdiversität; https://heimatkunde.boell.de/de/2012/11/18/superdiversitaet; Rose, Miriam/Wermke, Michael (Hg.), Religiöse Rede in postsäkularen Gesellschaften, Leipzig 2016 (Einleitung) Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

16 Uhr bis 18 Uhr

212633 Religionsphilosophie um 1800

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.3, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 3.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, LA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Die erste Präsenzsitzung findet am 17. April statt. Ab dem 3. April finden Sie die erste Vorlesungsstunde im zugeordneten Moodle-Kurs. Falls Sie keinen Zugang zum Moodle-Kurs haben, melden Sie sich bitte bei mir per E-Mail. In der klassischen deutschen Philosophie wurden Philosophie und Religion in sehr unterschiedlichen Weisen miteinander ins Verhältnis gesetzt: mal ist Religion Sache der Moralität, mal eine von Anschauung und Gefühl, mal eine Sache des Denkens. Absicht der Vorlesung ist es, einen Überblick über diese unterschiedlichen Ansätze der Religionsphilosophie in der klassischen deutschen Philosophie zu geben. Kant und Hegel werden den Schwerpunkt der Vorlesung bilden; aber auch Fichte, Novalis, Schleiermacher und Schelling werden ihren Auftritt haben.

185761 ZPO II (Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole / Bauer, Denise / Mensching, Claas / Mohrmann, Lara / Schrön, Viktoria	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist das Zwangsvollstreckungsrecht der ZPO. Erläutert wird die Funktion des Zwangsvollstreckungsrechts. Daneben werden die Voraussetzungen und die Durchführung der Zwangsvollstreckung erörtert.

Empfohlene Literatur

Eine Literaturempfehlung wird in der Veranstaltung gegeben.

08 Uhr bis 10 Uhr

49972 Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.1, BGEO2.1	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Heubeck, C.
	~~10.07.2023-10.07.2023~~ ~~Einzeltermin~~	~~Mo 08:00 - 10:00~~ Klausur SS2022	Termin fällt aus !	

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie.Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

160215 Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

10 Uhr bis 12 Uhr

10056 Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB007, BB007, LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3, BBC004	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.10.2023-13.10.2023 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	

22202 Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel

zugeordnet zu Modul FMI-MA3010

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

140252 Das russländische Imperium 1721-1917

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim

zugeordnet zu Modul HiSO 331, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 123, Hist 320a, Hist 320b, Hist 650, Hist 314

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Das russländische Imperium war eine europäische Idee. Mit diesem Anspruch führte Zar Peter I. das Moskauer Reich aus seiner bisherigen Randlage und legte mit dem ausgreifenden Machtstaat das Fundament russischer Großmacht. Die Vorlesung fragt nach den Voraussetzungen und Formen imperialer Expansion vom 18. bis ins 20. Jahrhundert, den Wechselwirkungen von Zivilisation und Gewalt, ihren globalen Folgen und Kontinuitäten bis in die jüngste Gegenwart. Sie zeigt die Geschichte einer bis heute andauernden Überforderung. Einführende Literatur: Kappeler, Andreas: Russische Geschichte. 7. Aufl. München 2016.

212635 Einführung in die Ältere Deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Vollmann, Justin

zugeordnet zu Modul B-GLW-04-2

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.08.2023-21.08.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 2. KlausurterminÄDL I.2	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ist uns die mittelalterliche Literatur eher fremd oder nah, eher vertraut oder unvertraut – thematisch, ästhetisch, medial? Fragen wie diese laufen mit, wenn wir uns überblicksweise mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, ihrer Geschichte und ihren wichtigsten Gattungen auseinandersetzen – jeweils exemplarisch und mit deutlichem Fokus auf der mittelhochdeutschen Zeit. Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls ÄDL I, wendet sich vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Bemerkungen

Präsenz

9594 Elementare Algebra

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul FMI-MA3019

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

10384 Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Grosser, Janett

zugeordnet zu Modul BC6.3.5, 801a

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Fraunhoferstraße 6

185805 Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim

zugeordnet zu Modul JurÖ200

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im zweiten Teil des Grundkurses im Öffentlichen Recht werden die allgemeinen Grundrechtslehren sowie die Einzelgrundrechte behandelt. Grundrechtsprobleme stehen im Mittelpunkt des verfassungsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Interesses und bilden einen häufigen Gegenstand von Klausuren bis hin zum Examen. Zudem wirken sich Grundrechte auch im Zivil- und Strafrecht in vielfältiger Weise aus. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Sommersemesters wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

21615 Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Müller, Florian / Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Sorge, Sabine

zugeordnet zu Modul BPSY411p, BPSY411p, B-PSY-411, B-PSY-411, B-PSY-411, GBS, GrundlPsyc, GrundlPsyc, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SW1-LR, SW1-L (a), SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller, F.

Kommentare

PRAESENZ (PRESENCE) Die Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie findet in Präsenz statt.Nähere Informationen gehen Ihnen unmittelbar nach dem Anmeldungs- bzw. Zulassungsverfahren zu. Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung! Studiengang: LA JM, Bachelor

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

16031 Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts (Sonstige)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Nenoff, Hans / Gerhardt, Johanne	
zugeordnet zu Modul	L 4, L 4a	

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t. Praesenz (Presence)	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

In diesem Seminar werden Grundlagen des Sprechens vermittelt, die für die Rede- und Gesprächssituationen von LehrerInnen (außer Deutsch/Sport) relevant erscheinen. Dazu gehören theoretische Grundkenntnisse und ein einführendes, anwendungsbezogenes Repertoire an praktischen Übungen für eine physiologische Sprechstimme sowie einer an der deutschen Standardlautung orientierten Artikulation. Neben der „klassischen Sprecherziehung" werden in jedem Seminar individuelle, praxisrelevante Schwerpunkte gesetzt, in denen theoretische Hintergründe und Hilfestellungen zu verschiedenen rhetorischen Kontexten wie Sprech-Denken, Hör-Verstehen, Argumentieren, Streitgespräche, Moderation, Eltern-Gespräche, Schüler-Gespräche etc. thematisiert werden. Jede/r Seminarteilnehmer/in erhält ein Audio-/ oder Video-Feedback zu ihrer/seiner Stimme.

Bemerkungen

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Zulassung zur dazugehörigen Prüfung ist das Modul L3 (Praxissemester).

212646 Literatur des 13. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, MAStud 622, B-GLW-10-2, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, V-Deu-sPG	

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im 13. Jahrhundert entstand Weltliteratur wie der ‚Parzival' Wolframs von Eschenbach oder der ‚Tristan' Gottfrieds von Straßburg – es entstanden aber ebenso die weniger berühmten Fortsetzungsromane dieser Werke. Man gewöhnte sich daran, das ‚Nibelungenlied' zusammen mit der beliebten ‚Nibelungenklage' zu lesen und vorzulesen; und nach und nach kamen Gerüchte auf, Walther von der Vogelweide hätte sich mit anderen Sängern auf der Wartburg ‚gebattelt' – die Lieder des Sängerkrieges machten die Runde. Um dieses Jahrhundert wird es in der Vorlesung gehen. Das 13. Jahrhundert – in der Literaturgeschichte gerade noch die Zeit der ‚höfischen Klassik', aber auch schon der Sequels, Prequels und Parodien sowie der Überbietung in technischer Raffinesse. Anhand prominenter Beispiele widmet sich die Vorlesung den Profilen und Entwicklungen zentraler mittelalterlicher Textgattungen dieser Zeit. Dabei soll auch die aktuelle Forschung einbezogen sowie die Sprache und handschriftliche Überlieferung der Texte beleuchtet werden.

Bemerkungen

Präsenz

211923 Sozialversicherungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul ESS4, BPSY415p, BPSY415p

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.07.2023-10.07.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin, Raum für SB-Studierende Rechtswissenschaft
	10.07.2023-10.07.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin, Raum für Nebenfachstudierende

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Grundfragen der Sozialversicherung. Es werden Entwicklung, Zwecksetzung sowie die Voraussetzungen für den Zugang zur Sozialversicherung vermittelt. Zudem werden die einzelnen Sozialversicherungszweige dargestellt und ihre unterschiedlichen Funktionsweisen herausgearbeitet. Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

12972 Umweltchemie II (BC 6.3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin

zugeordnet zu Modul BC6.3.4

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	17.07.2023-17.07.2023 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Klausur	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	18.09.2023-18.09.2023 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

12 Uhr bis 14 Uhr

50653 Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Menter, Matthias / Carl, Johannes / Ladig, Anja

zugeordnet zu Modul BW 22.1-MP, BW 22.4-MP, BW 22.1-MP, BW 22.4-MP

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ auch BW22.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für BWL, Wipäd. I, IMS beachten

40919 Basismodul Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Johlke, Anika / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 30.1-MP, BW 30.1-MP

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ

212586 Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Wuthenow, Kerstin

zugeordnet zu Modul LA-GFD-01

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.Die Vorlesung findet im Präsenz-Format statt.

Bemerkungen

Präsenz

10335 Experimentalphysik II (Geo- und Werkstoffwissenschaft)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus / Beleites, Burgard

zugeordnet zu Modul PAFBW002, BGEO2.5.2, BGEO2.5.2

1-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

211888 Medienrecht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 HYBRID	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.07.2023-03.07.2023 Einzeltermin	Mo 12:00 - 15:00 Klausurtermin!	

18034 Optik und Wellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. David, Christin

zugeordnet zu Modul PAFBE411

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999;Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005;Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996;Goodman

9849 Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas

zugeordnet zu Modul BC1.4

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	10.07.2023-10.07.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	04.09.2023-04.09.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

198399 Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul JurZ200, JurZ200

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.07.2023-12.07.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Hierbei werden die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen und ihre Rechtsfolgen den Schwerpunkt bilden. Darüber hinaus wird im Überblick erläutert, wie Dritte in Schuldverhältnisse einbezogen werden (insbesondere durch Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter) und in welcher Form mehrere Gläubiger oder Schuldner beteiligt werden können. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

12972 Umweltchemie II (BC 6.3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin

zugeordnet zu Modul BC6.3.4

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	17.07.2023-17.07.2023 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Klausur	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	18.09.2023-18.09.2023 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Nachklausur	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

14 Uhr bis 16 Uhr

15458 Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. rer. nat. Sauer, Jonas

zugeordnet zu Modul FMI-MA0202, FMI-MA7002

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

198408 Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole

zugeordnet zu Modul JurA004

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.07.2023-10.07.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.10.2023-09.10.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur Lehramt	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht" und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena" unter der Kursnummer „198408" veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

83058 Musik und Dichtung in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul MSLAW 1, MSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MLÜ-GTÜ-S

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Seit ihrer Ausprägung in der Romantik weist die russische Literatur eine besondere Affinität zur Musik auf, die im Dichtungskonzept des Goldenen Zeitalters (ut musica poesis) angelegt ist. Hieraus resultiert die Liedhaftigkeit vieler Gedichte Zukovskijs, Puskins, Lermontovs u.a., die nicht selten auch vertont wurden. Mit der Herausbildung des Realismus wird die Beziehung zwischen beiden Künsten ambivalent: In der Prosa Gogol's und Cechovs (z.B. Vecera na chutore bliz Dikan'ki [Abende auf einem Weiler bei Dikan'ka] bzw. Step' [Die Steppe]) findet sich sowohl die besondere Verarbeitung von Klangqualitäten als auch die thematische Gestaltung der Musik. Im Unterschied dazu vertritt Lev Tolstoj in seiner Essayistik und in seinem Erzählwerk (vgl. Krejcerova sonata [Die Kreutzersonate]) eine klar adversative Haltung gegenüber der Tonkunst. Im Silbernen Zeitalter wird der Gedanke des gemeinsamen Ursprungs von Musik und Dichtung wiederentdeckt und nun auch literaturästhetisch fundiert (Vjac. Ivanov, Belyj). In diesem Zusammenhang betrachten die Symbolisten Orpheus als Allegorie des 'Dichter-Sängers'. Gleichzeitig entstehen Versuche der 'Übersetzung' des musikalischen Lautes in Sprache (Fet, Annenskij, Chlebnikov u.a.). Hierbei kommt Boris Pasternak, der als Musiker begann und in seinem literarischen Werk Moderne und Postmoderne verbindet, zentrale Bedeutung zu. In der Veranstaltung wird das literarische Grundthema des Zusammenhangs zwischen Musik und Dichtung in den wichtigsten russischen Literaturepochen betrachtet. Künstlerische, intuitive Sichtweisen von Dichter*innen werden an literaturwissenschaftlichen Ansätzen (etwa jenen der Formalisten) gemessen. Nicht zuletzt geht es um die Frage, durch welche literarischen Verfahren die Postulate der 'Musikalisierung' des Sprachkunstwerks, auch innerhalb einzelner Gattungen, literarisch umgesetzt werden können.

Nachweise

Bei dem Besuch als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird. Bei dem Besuch als Seminar : Für das Absolvieren der Modulprüfung zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20-25 Seiten.

Empfohlene Literatur

Ejchenbaum, Boris: Melodika russkogo liriceskogo sticha, Peterburg 1922. Fischer, Christine: Musik und Dichtung. Das musikalische Element in der Lyrik Pasternaks, München 1998. Friedrich, Paul: Music in Russian Poetry, New York 1998. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 21992. Ohme, Andreas/Steltner, Ulrich (Hrsg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst, München 2000. Schneider, Stefan: An den Grenzen der Sprache. Eine Studie zur 'Musikalität' am Beispiel der Lyrik des russischen Dichters Afanasij Fet, Berlin 2009. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 41986. Wanner, Adrian (Hrsg.): Miniaturwelten. Russische Prosagedichte von Turgenjew bis Charms, Zürich 2004.

212789 Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan / Schröter, Katharina

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P2, BA.IWK.P2

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Klausur (Ersttermin) findet in der letzten Unterrichtssitzung statt.
	20.09.2023-20.09.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur (Zweittermin)	

Kommentare

Zur Einführung: Kultureller Wandel und kulturelle Vielfalt eröffnen neue Denk- und Handlungsoptionen, reduzieren aber auch die subjektive Bestimmtheit des eigenen Lebenslaufes und können orientierungslos machen. Um zu verhindern, dass Orientierungslosigkeit in Dogmatismus, Ideologisierung und Extremismus umschlägt, ist das Wissen um die eigenen kulturellen Wurzeln wichtig. Dies gilt in besonderem Maße für Menschen, die in interkulturelle Kommunikationsprozesse eintreten wollen oder müssen. Die Veranstaltung zählt im Bachelor-Ergänzungsfach IWK zusammen mit einem Seminar über die wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte der gewählten Zielkultur zum Modul P2 („kulturspezifisches Wissen und Handeln") und „zählt" 5 Leistungspunkte. Das Spannungsverhältnis zwischen Eigenkultur und Zielkultur sollte genutzt werden, um zu einer reflektierten Grundhaltung bezüglich des Verhältnisses zwischen Eigenem und Fremden zu gelangen. Dies wird dadurch ermöglicht, dass (scheinbare) Selbstverständlichkeiten hinterfragt werden, dass man sich damit beschäftigt, warum die Dinge so sind, wie sie sind; dass man die synchron-vergleichende Perspektive durch die historisch-diachrone ergänzt. In dieser Veranstaltung werden vor allem in Vorlesungsform ausgewählte Themen der deutschen Kulturgeschichte (inklusive der Wirtschaftsgeschichte) behandelt. Es geht mir in dieser Veranstaltung nicht darum, historisches Wissen zu akkumulieren, sondern darum, zu verstehen, wie die uns selbstverständlich erscheinenden kulturellen Standardisierungen entstanden sind - und warum. Erst auf dieser Basis ist, so meine ich, ein konstruktiver Umgang mit dem kulturell Andersartigen möglich. In diesem SS plane ich, der Vorlesung eine teilweise neue Struktur zu geben, die man vielleicht mit dem Motto „Vom Harten zum Weichen" überschreiben könnte. Themen werden u.a. die folgenden sein: die wesentlichen Epochen der deutschen Kulturgeschichte, Siedlungsgeschichte und Städtebau (und ihre Zusammenhänge mit grundlegenden Wirtschaftsformen), Grundzüge der Gesellschafts- und Sozialgeschichte, die deutsche Ordnung (Recht, Polizei, Militär), Universität und Studentenleben, Wirtschaftsgeschichte, der deutsche Nationalcharakter. Auf die theoretische Fundierung von Kulturgeschichte überhaupt wird verzichtet. Teilnahmevoraussetzung ist vor allem die für das Thema notwendige Neugier und geistige Offenheit sowie die Bereitschaft viel zu lesen. Die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird nach drei Kriterien beurteilt: 1)Regelmäßige Teilnahme, Besuch des Tutoriums.2)Verfassen einer kurzen (max. 700 Worte) Reportage zu einem Thema aus dem deutschen Alltagsleben unter dem Motto „Unsere Nahwestexpertin berichtet."3)Bestehen der Klausur am Semesterende Eine Literaturliste wird im Moodle-Raum der Lehrveranstaltung bereit gestellt.

Bemerkungen

BA.IWK.P2: Klausur Eigen kultur/Erst sprache (Prüfungsnummer 24022) oder Hausarbeit Ziel kultur/Fremd sprache (Prüfungsnummer 24023 --> Hausarbeit nur für internationale Studierende oder Studierende, die in einem anderen Kulturkreis verankert sind)

Empfohlene Literatur

Überblicksliteratur: Theoretische Abhandlungen: • Burke, P. (2005). Was ist Kulturgeschichte? Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. • Landwehr, A. & Stockhorst, S. (2004). Einführung in die europäische Kulturgeschichte. München: utb. • Landwehr, Achim (2009). Kulturgeschichte. Stuttgart: utb. Gesamtdarstellungen: • Scherr, Johannes (1852 und ff, versch. Auflagen bis 1954). Deutsche Kultur- und Sittengeschichte. versch. Verlage • Reinhard, Wolfgang (2006 2. Aufl.). Lebensformen Europas: Eine historische Kulturanthropologie. München: Beck. Einzelaspekte: • Dorn, Thea (2018). Deutsch, nicht dumpf. Ein Leitfaden für aufgeklärte Patrioten. München: Knaus • Borchmeyewr, Dieter (2017). Was ist deutsch? Die Suche einer Nation nach sich selbst. Berlin: Rowohlt • Glaser, Hermann (2002). Kleine Kulturgeschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert. München: Beck. • Münkler, Herfried: Die Deutschen und ihre Mythen. Berlin: Rowohlt Berlin Verlag 2009. • Dorn, Thea & Wagner, Richard (2011). Die deutsche Seele. München: Knaus. • Hartmann, P. C. (2001). Kulturgeschichte des Heiligen Römischen Reiches 1649 bis 1806. Wien: Böhlau. • Küster, H. (1995, 2013 Jubiläumsedition). Geschichte der Landschaft in Mitteleuropa. Von der Eiszeit bis zur Gegenwart. München: C. H. Beck.

Dienstag

08 Uhr bis 10 Uhr

10309 Allgemeine Biologie I (Ph1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Steinbach, Christine	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

40919 Basismodul Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Johlke, Anika / Jahn, Elisabeth

zugeordnet zu Modul BW 30.1-MP, BW 30.1-MP

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ

13823 Deklarative Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Mitschunas, Johannes

zugeordnet zu Modul FMI-IN0076

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

101636 Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Hopfe, Jessica / Beleites, Burgard / Dr. Fuchs, Silvio

zugeordnet zu Modul PAFBE211, PAFLE211

0-Gruppe	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	06.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

21873 Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, FMI-BI0042)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland

zugeordnet zu Modul BB1.6, FMI-BI0042, BBC002

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	18.07.2023-18.07.2023 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	- Einzeltermin	kA - Wiederholungsklausur	

211855 Grundzüge des Familienrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 HYBRID	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

60115 Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Thierbach, René / Schalowski, Mandy

zugeordnet zu Modul BEW001, BEW1G8

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	11.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	04.09.2023-15.09.2023 Einzeltermin	kA - Prüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum	
	09.10.2023-13.10.2023 Einzeltermin	kA - Wiederholungsprüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum	

Kommentare

Praesenz (Presence)

50692 Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Theindel, Sonja	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 23022 (BA DaF/DaZ), 23363 (ATS 12) und 48023 (Lehramt DaF/DaZ) sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12.

Nachweise

Klausur 45 min Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie drei Seminare: diese LV Phonetik bei M.A. Theindel, die LVen Linguistik und Grammatikübung bei M.A. Neumann oder beide bei Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie ein Tutorium besuchen, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

9990 Physikalische Chemie I (BC 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker	
zugeordnet zu Modul	BC2.2	

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	10.10.2023-10.10.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachklausur/ SR Lessingstr. 8	

198399 Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul JurZ200, JurZ200

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.07.2023-12.07.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Hierbei werden die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen und ihre Rechtsfolgen den Schwerpunkt bilden. Darüber hinaus wird im Überblick erläutert, wie Dritte in Schuldverhältnisse einbezogen werden (insbesondere durch Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter) und in welcher Form mehrere Gläubiger oder Schuldner beteiligt werden können. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

10 Uhr bis 12 Uhr

10056 Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB007, BB007, LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3, BBC004

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.10.2023-13.10.2023 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	

213339 Alltag in der griechischen und römischen Welt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch 300, Arch753, Arch 400, Arch751, Arch 310, Arch752, Arch750	

0-Gruppe	11.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.

Kommentare

Wenn man von der Antike spricht, denkt man in der Regel an die Architektur von Tempeln oder anderen öffentlichen Gebäuden, an die Bildhauerei oder unterschiedliche Formen der sogenannten schönen Künste, dennoch vergisst man, dass all diese Kunstwerke das Ergebnis und die Leistung einiger aufgeklärter Menschen sind, die gleichzeitig Mitglieder einer vielschichtigen Gesellschaft waren. Der Aspekt „Alltag" gerät oft in dieser Hinsicht in den Hintergrund. Gegenstand der Vorlesung ist eine Reihe von Themen zu behandeln, die die Menschen unverändert bis heute beschäftigen, wie beispielsweise die Wohnung, die Familie und derer Mitglieder, die verschiedenen Berufe, aber auch die Landwirtschaft, die Ernährung, die Hygiene, die Politik, die Justiz und der Krieg, die Religion, sowie die Unterhaltung und die sportlichen Aktivitäten.

Bemerkungen

Beginn: 11.04.2023. Modulbezeichnung: Arch300/310/400/ 750-753.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400); Klausur od. mündl. Prüfung (Arch750-752); mündl. Prüfung (Arch753).

Empfohlene Literatur

(Auswahl): H. Achner, Ärzte in der Antike (Mainz 2009); A. Ader, Sport, Gesundheit, Erziehung in Antike, Christentum, Humanismus (Hamburg 2013); A. Andrewes, Greek Society ³(Cambridge 1967); G. R. Boys-Stones – B. Graziosi (Hrsg.), The Oxford Handbook of Hellenic Studies (Oxford 2009); B. Cech, Technik in der Antike (Darmstadt 2012); A. Dierichs, Erotik in der Kunst Griechenlands (Mainz 2008); F. Gschnitzer, Griechische Sozialgeschichte. Von der mykenischen bis zum Ausgang der klassischen Zeit ²(Stuttgart 2013); M. Hinsch, Ökonomik und Hauswirtschaft im klassischen Griechenland (Stuttgart 2021); A. Trevor Hodge, Roman aqueducts & water supply (London 1992); C. Höcker, Metzler Lexikon antiker Architektur. Sachen und Begriffe (Stuttgart/Weimar 2008); J. N. Hopkins, The Genesis of Roman Architecture (New Haven/London 2016); C. Kunst, Leben und Wohnen in der römischen Stadt (Darmstadt 2006); K. Junker – S. Tauchert, Helenas Töchter : Frauen und Mode im frühen Griechenland (Darmstadt 2015); C. Marconi (Hrsg.), The Oxford Handbook of Greek and Roman Art and Architecture (Oxford 2015); L. Migeotte, The economy of the Greek cities: from the archaic period to the early Roman Empire (Berkeley Calif. 2009); I. Nielsen, Thermae et balnea. The architecture and cultural history of Roman public baths (Aarhus 1990); J. P. Oleson (Hrsg.), The Oxford handbook of engineering and technology in the classical world (Oxford 2008); C. Reinsberg, Ehe, Hetärentum und Knabenliebe im antiken Griechenland ²(München 1993); T. Scheer, Griechische Geschlechtergeschichte (München 2011); W. Schmitz, Die griechische Gesellschaft. Eine Sozialgeschichte der archaischen und klassischen Zeit (Heidelberg 2014); B. Seidensticker, Das antike Theater (München 2020); H. Sidebottom, Der Krieg in der antiken Welt (Stuttgart 2008); E. Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (München 2015); L. Thommen, Umweltgeschichte der Antike (München 2009); R. Tölle-Kastenbein, Antike Wasserkultur (München 1990); B. Wagner-Hasel, Antike Welten. Kultur und Geschichte (Frankfurt 2017); M. Weber, Antike Badekultur (München 1996); M. Wegner, Das Musikleben der Griechen (Berlin 2017); P. Zanker, Augustus und die Macht der Bilder 5(München 2009); ders., Die römische Stadt. Eine kurze Geschichte (München 2014).

50057 Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Professor Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Mohr, Christina / Kreßler, Janet / Kretzschmar, Daniela	
zugeordnet zu Modul	MUGM005, MBGW2.2.12	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=27760	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11		
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Findet fallweise im HS oder im PC-Kabinett statt.	PC-Pool H219 Burgweg 11		Kleidon-Hildebrandt, A.
	~~11.07.2023-11.07.2023~~ ~~Einzeltermin~~	~~Di~~ ~~10:15 - 12:00~~ ~~s.t.~~ Klausur		Termin fällt aus !	Kleidon-Hildebrandt, A.

Kommentare

MGEO: Anmeldung zur Prüfung papierhaft mit Modulanmeldeschein (mit Angabe der besuchten Lehrveranstaltung)

10031 Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul 201, BC2.1

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	02.08.2023-02.08.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.08.2023-30.08.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Nachklausur/ HS IAAC	

185877 Die russische Literatur und der Kaukasus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea / M.A. Lux, Ekkehard

zugeordnet zu Modul BSLAW 2.1b, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A. / Lux, E.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Umgang mit einem seit dem späten 18. Jahrhundert und bis heute in der russischen Literatur relevanten Thema und deckt damit nahezu ihren gesamten historischen Verlauf ab. Seit dem Beginn der Eroberung des Kaukasus haben Autoren auf unterschiedliche Weise Bezug genommen sowohl auf die exotische Natur als auch auf die für Russen fremdartigen Bewohner dieser Region. Sowohl unter kulturwissenschaftlichem (z.B. im Hinblick auf die Frage von Identität und Alterität) als auch unter literaturgeschichtlichem Aspekt sollen zentrale Werke vom Ende des 18. Jahrhunderts bis in die jüngste Zeit vorgestellt werden.

Empfohlene Literatur

Layton, Susan. 2005. Russian Literature and Empire. Cambridge

167561 Einführung in das Didaktische Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Schart, Michael

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M06, LA.DaZ.04

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird in Präsenz angeboten. Eine synchrone Teilnahme über Zoom ist jedoch ebenfalls möglich. Darüber hinaus werden die Mitschnitte der Vorlesung über den Moodle-Kursraum für das Selbststudium zugänglich gemacht. Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Didaktik und Methodik im Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Die charakteristischen Merkmale des Fremdsprachenunterrichts werden dabei ebenso thematisiert wie die Rollen von Lehrenden und Lernenden. Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt auf den zentralen Elementen des didaktischen Designs von Unterricht: den Inhalten und Zielen, der Strukturierung, den Impulsen und nicht zuletzt den Interaktionsprozessen. Dabei wird immer wieder Frage der Qualität unterrichtlicher Arrangements angesprochen und ein kritischer Blick auf das Verhältnis von Unterrichtspraxis und akademischer Forschung geworfen. Die Lehrveranstaltung zielt darauf, den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis für die Gegenstände, Perspektiven und Begriffe der Fremdsprachendidaktik zu vermitteln. Sie machen sich mit verschiedenen didaktischen Prinzipien vertraut und erhalten Einblicke in den Prozess der Planung, Gestaltung und Reflexion von DaFZ-Unterricht.

Nachweise

Hinweise für Studierende im BA DaF: Die Modulprüfung kann erst nach Besuch der Vorlesung und des Seminars (BA DaF M06) abgelegt werden . Das Modul kann mit einer Klausur , ggf. auf Anfrage mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Die Klausur umfasst einen Klausurteil Vorlesung und einen Klausurteil Seminar. Die Gesamtnote wird aus den Teilnoten der beiden Klausurteile berechnet. Hinweise für Studierende im Drittfach DaZ: 'Klausur , ggf. Hausarbeit nach Absprache. Die Prüfung zu dem Modul LA.DaZ.04 kann nur abgelegt werden, wenn alle drei(!) Veranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. diese Vorlesung LA.DaZ.04-1 bei Prof. Dr. Schart (Hinweis: findet ggf. nicht jedes Semester statt) 2. das Seminar LA.DaZ.04-2 bei Frau Dr. Tan 3. das Seminar LA.DaZ.04-3 bei Frau Dr. Tan. Informationen über die Voraussetzungen zur Prüfungszulassung erhalten Sie in den ersten Seminarsitzungen der jeweiligen Veranstaltungen.

Empfohlene Literatur

Burwitz-Melzer, Eva; Mehlhorn, Grit; Riemer, Claudia; Bausch, Karl-Richard; Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (2016): Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: A. Francke Verlag, Decke-Cornill, Helene; Küster, Lutz (2010): Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Gunter Narr Verlag. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G. (Hg.) (2013): Handbuch Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G; Martinez, Helene (2020). Handbuch Methoden im Fremdsprachenunterricht. Hannover: Friedrich. Krumm, Hans-Jürgen Krumm ; Fandrych, Christian; Hufeisen, Britta; Riemer, Claudia (Hg.) (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Ein internationales Handbuch. Berlin, New York: De Gruyter Mouton (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 35,2). Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2010): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 5., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34). Roche, Jörg (2020): Fremdsprachenerwerb - Fremdsprachendidaktik. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag (utb Sprachwissenschaft, Pädagogik). Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart, Weimar: Verlag J.B. Metzler. Storch, Günther (2009): Deutsch als Fremdsprache. Eine Didaktik ; theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. 3. unveränd. Nachdr. der 1. Aufl. München: Fink (UTB für Wissenschaft Uni-Taschenbücher Germanistik, 8184). Surkamp, Carola (Hg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Ansätze - Methoden - Grundbegriffe. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.

10220 Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Schowtka, Kathrin

zugeordnet zu Modul FMI-BI0003

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
		siehe Homepagehttps://bio.informatik.uni-jena.de/lehre/sommer-2023/einfuhrung-in-die-bioinformatik-i-2/#more-9	

212746 Einführung in die politische Theorie & Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL 220, POL 220-1

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.07.2023-11.07.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Prüfung 1. Versuch	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.08.2023-22.08.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung 2. Versuch	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der gruandsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

1. Versuch: 11.07.2023, 14-16 Uhr 2. versuch: 22.08.2023, 10-12 Uhr

212385 Einleitung in das Alte Testament I (Pentateuch und Geschichtsbücher)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe

zugeordnet zu Modul The E2, The B4.3, The B2, The AT/NT1, The B4.2, The B2.1, The M2, The L1.3, The L2, The L2.1

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über die Entstehung der erzählenden Bücher des Alten Testaments, also den Pentateuch und die Geschichtsbücher (einschließlich der Bücher 1.-2. Chronik, Esra-Nehemia und 1.-2. Makkabäer). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung" in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz) sowie eine Gesamtdarstellung der Entstehungsgeschichte der erzählenden Bücher (R.G. Kratz) empfohlen. Wer sich überdies vorbereiten möchte, sollte das Alte Testament bzw. die hier behandelten Bücher (etwa mit Hilfe einer Bibelkunde) lesen. Umfangreiches Material zur Vorlesung wird während des Semesters auf moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. pro Woche für Vor- und Nachbearbeitung

Nachweise

mündliche Vorlesungsprüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Walter Dietrich u.a., Die Entstehung des Alten Testaments. Neuausgabe, ThW 1, Stuttgart 2014; Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 62019; Reinhard G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments. Grundwissen der Bibelkritik, UTB 2157, Göttingen 2000; Thomas Römer u.a. (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament. Die Bücher der Hebräischen Bibel und die alttestamentlichen Schriften der katholischen, protestantischen und orthodoxen Kirchen, Zürich 2013; Erich Zenger / Christian Frevel (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament, KStTh 1, Stuttgart 92016.

212355 Geschichte Israels I: Von den Anfängen bis zur Zerstörung des Ersten Tempels

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The L1, The L1.3, The L1.1, The E2, The B1	

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Zäsur der Eroberung Jerusalems durch die Babylonier 587/86 v. Chr. Dabei wird es nicht nur um die Ereignisgeschichte, sondern auch um die Religionsgeschichte des Vorderen Orients grob von der Mitte des zweiten bis zur Mitte des ersten Jahrtausends vor Christus gehen, sowie um die Frage, inwieweit beide in den Schriften des Alten Testaments ihren Niederschlag gefunden haben: Grundlegende Überlegungen zur Interpretation biblischer und archäologischer Quellen begleiten die Vorlesung kontinuierlich.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2-3 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung: 04.07.2022 / 22.08.2022 Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

A. Berlejung, Quellen und Methoden / Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: J. Chr. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 52016 (oder eine ältere Auflage); Reinhard Gregor Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 22017 (zur Anschaffung empfohlen); Manfred Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010 (zur Anschaffung empfohlen); Ernst Axel Knauf / Hermann Michael Niemann, Geschichte Israels und Judas im Altertum, Berlin/Boston 2021 (steht als E-Book in der ThULB zum Download zur Verfügung!)

185805 Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim

zugeordnet zu Modul JurÖ200

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im zweiten Teil des Grundkurses im Öffentlichen Recht werden die allgemeinen Grundrechtslehren sowie die Einzelgrundrechte behandelt. Grundrechtsprobleme stehen im Mittelpunkt des verfassungsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Interesses und bilden einen häufigen Gegenstand von Klausuren bis hin zum Examen. Zudem wirken sich Grundrechte auch im Zivil- und Strafrecht in vielfältiger Weise aus. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Sommersemesters wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

71004 Grundkurs Mittelalter (500–1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert

zugeordnet zu Modul Hist 220

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Grundkurs	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Gramsch-Stehfest, R.
	11.04.2023-04.07.2023 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 Dozententutorium: „Werkzeuge” und Methoden mediävistischen Arbeitens	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	
	18.04.2023-18.04.2023 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Dozententutorium: "Werkzeuge" und Methoden mediävistischen Arbeitens		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 04.07.2023). Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck´sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck´sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: https://guides.clio-online.de/guides).

213572 Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST / KW-P- MS I - Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Fickler-Tübel, Mandy

zugeordnet zu Modul KW-P-MS I, KW-MG-ST

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I. / Fickler-Tübel, M.

158647 Grundzüge des Erbrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona

zugeordnet zu Modul JurZ320L, JurZ320

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das für die Erste Juristische Staatsprüfung gehörende Grundlagenwissen im Erbrecht vermitteln. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Berufung zur Erbfolge, insbesondere zur gesetzlichen und gewillkürten Erbfolge, zum Pflichtteilsrecht sowie zur Stellung des Erben.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnung (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

140236 Humanismus und Kirchenreform – lutherische Reformation – Bauernkrieg. Thüringen und der mitteldeutsche Raum während des Spätmittelalters (1378-1525)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe

zugeordnet zu Modul Hist 413, MAHist 620, MAStud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

In der Vorlesung stehen die engen gesellschaftlichen, kulturellen und verfassungsrechtlichen Verbindungen zwischen dem ausgehenden 14. Jahrhundert und der frühen Reformation im Zentrum. Der 31. Oktober 1517 wird diesbezüglich nicht als die „Stunde null" begriffen – vielmehr sollen die eng ineinander verflochtenen Beziehungen zwischen der frühen Reformation einerseits und dem Kirchenrecht, der mittelalterlichen Kirchenorganisation, dem Humanismus, den großen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts, den landesherrlichen Kirchenregimentern, den Entwicklungen auf dem Buchmarkt und im Verlagswesen, der spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie den politischen Reformbewegungen auf Reichsebene andererseits herausgearbeitet werden. Der Blick wird sich indes stets auch auf die politische Gemeingelage in Europa, im Reich sowie in den Territorien richten. Literatur zur Einführung: HARTMUT BOOCKMANN (Hrsg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, Dritte Folge, Bd. 206), Göttingen 1994; Schriftenreihe: Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation, Bd. 1–13), Köln et al. 2013–2023; Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation. Katalog zur Ausstellung „Umsonst ist der Tod", Petersberg 2013.

Empfohlene Literatur

9836 Lineare Algebra/Analytische Geometrie 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-MA0302

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

12893 Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04/2. Teil: OC, BB1.1), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Lakemeyer, Markus / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas

zugeordnet zu Modul BBGW2.4, BGEO4.3.6, BB1.1, CGF-C-04, CGF-C-04

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.07.2023-12.07.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	17.08.2023-17.08.2023 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

101414 Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

0-Gruppe	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 KLAUSUR Gruppe 1	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 KLAUSUR Gruppe 2	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.09.2023-08.09.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur Gruppe 1	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.09.2023-08.09.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur Gruppe 2	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

2-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Registration for the exam is linked to the theory lecture in Friedolin. No extra exam registration for the practical part is necessary. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

12172 Phonetische Notation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schade, Annekathrin

zugeordnet zu Modul Sprewi-01, Sprewi-01

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t. Praesenz (Presence)	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	

Kommentare

Gegenstand des Seminars ist zunächst die Vermittlung des IPA-Transkriptionssystems. Mittels IPA werden in enger und weiter phonetischer Transkription standardsprachliche und regionale umgangssprachliche Äußerungen analysiert und mit Varietätenbeschreibungen in entsprechenden Kodizes verglichen. Anschließend werden Möglichkeiten und Methoden der Transkription der Prosodie, insbesondere der Sprechmelodie vermittelt.

82356 Römische Geschichte von 180 bis 235 n. Chr.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo

zugeordnet zu Modul HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 411, Hist 312, AG 712, AG 911, Hist 301, Hist 302

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Zeitraum von der Thronbesteigung des Commodus 180 bis zur Ermordung des Severus Alexander 235 n. Chr. Im Mittelpunkt steht die Geschichte der severischen Dynastie. Kann man davon sprechen, daß die Politik des Kaisers Septimius Severus und seiner Nachfolger mit derjenigen der Antonine gebrochen und der Soldatenkaiserzeit im 3. Jh. n. Chr. den Weg bereitet hat? Folgte auf das „goldene Zeitalter" der Adoptivkaiserzeit tatsächlich eines „aus Eisen und Rost", wie der zeitgenössische Historiker Cassius Dio formulierte (vgl. Cass. Dio 71, 36, 4)? Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Als Vorbereitung auf unser Thema können u. a. folgende Werke dienen: Karl Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit. Von Augustus bis zu Konstantin, München 42002; Werner Dahlheim, Geschichte der römischen Kaiserzeit, München 32010 u. François Jacques/John Scheid, Rom und das Reich in der Hohen Kaiserzeit 44 v.Chr. – 260 n. Chr., Bd. 1: Die Struktur des Reiches, Stuttgart/Leipzig 1998.

71594 Sprachideologien und Sprachpolitik (Modul Kauk_MA-2, Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, MVK1, Kauk-MA-2, Kauk-MA-2	

0-Gruppe	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Für die Studierenden der Kaukasusstudien: Es müssen beide Teile des Moduls belegt werden um 10 LP zu erlangen. Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

212501 Wege des Ich. Philosophische Anleitungen zu einem guten Leben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 310, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Graec 840, Graec 840, Lat 500, Lat 700, Lat 800, Lat 810, LR-Phi 5.2, Graec 820, Lat 821, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, Lat 840, Lat 840, MA-Phi 1.4, Lat 820, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 2.3, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

<p style='line-height: 15.85pt; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'> <p style='line-height: 15.85pt; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>WICHTIGER HINWEIS VORWEG: Die Vorlesung beginnt am 11.4.2023! Darüber erfolgt noch eine Information an die zugelassenen Teilnehmenden. Wer ohne Anmeldung in Friedolin teilnehmen möchte (z.B. Gasthörer), schreibt bitte eine Mail an matthias.perkams@uni-jena.de, um über die jeweils aktuelle Terminplanung informiert zu werden! <p style='line-height: 15.85pt; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>Ein Grund für die Aktualität der antiken Philosophie ist ihre lebenspraktische Perspektive, die auch in einigen Bereichen der mittelalterlichen Philosophie noch klar sichtbar ist: Die Grundidee lautet, die Philosophie selbst bestehe in einem gelungenen Leben oder sei doch zumindest eine Anleitung dazu auf der Grundlage einer richtigen Einsicht in die Wirklichkeit. Diese Grundidee wird von Stoikern und Platonikern, von Skeptikern und Christen geteilt und in ganz unterschiedliche Weise entwickelt. Die Weisheit, welche die Philosophen lieben, kann entweder als stoische Ruhe, als epikureische Freude oder, sowohl bei Platonikern als auch bei Christen, als mystische Vereinigung mit Gott gedeutet werden. In jedem Fall muss sie durch eine sorgfältige Lebensführung mit intensiver Selbstreflexion vorbereitet werden, denn die Neigung zum Körperlichen, zum Weltlichen oder zur Sünde ist nicht geeignet, unser Bemühen zu unterstützen. <p style='line-height: 15.85pt; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; orphans: 2; widows: 2; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-thickness: initial; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial; word-spacing: 0px; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>Die Vorlesung will sowohl die Ziele der Philosophie als auch den Weg dorthin an Beispielen nachzeichnen und vor diesem Hintergrund überlegen, welche Rolle die Idee einer philosophischen Lebensleitung heute spielen kann und spielen sollte. <p style='line-height: 15.85pt; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; orphans: 2; widows: 2; -webkit-text-stroke-width: 0px; text-decoration-thickness: initial; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial; word-spacing: 0px; margin: 0cm 0cm 12.0pt 0cm;'><span style='font-size: 10.0pt; font-family: 'Roboto',serif; color: #012345;'>Dabei sollen zunächst Platons Beschreibung des Aufstiegs zur Ideenschau und seine Idee der Verähnlichung mit Gott (Theaitet 176b) und dann die aristotelische Idee der Eudaimonie, des rational beschreibbaren Glücks, beschrieben werden. Sodann sollen die hellenistischen und kaiserzeitlichen Philosophien, Stoiker, Epikureer und Platoniker, zur Sprache kommen, die die Lebensführung am genauesten beschrieben haben. Ausblicke ins arabische und lateinische Mittelalter, zu den ersten Autobiographien bei Augustinus und Abaelard, zum Entwicklungsroman Hayy ibn Yaqzan des Ibn Tufail im Spanien des 12. Jhdts., zu Bonaventuras „Wegweiser des Menschen in Gott hinein" und zur Mystik Meister Eckharts, runden die Vorlesung ab.

12 Uhr bis 14 Uhr

22202 Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3010	

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

212673 Aufklärung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, B-GLW-08-2, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-DK2, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK1, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, MA-LKK-02, M-GLW-NDL1, V-Deu-sPG	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen historischen Überblick über die als Zeitalter der Aufklärung (bzw. mit den analogen Begriffen Lumières oder Enlightenment) bezeichnete Epoche sowie deren zentrale Begriffe, Persönlichkeiten und Texte. In besonderer Weise geht es dabei darum, wichtige Fragestellungen und Probleme zu erörtern, die gemäß dem Selbstverständnis dieser Zeit als virulent erschienen, und die Strategien zu verfolgen, mit denen sie verhandelt wurden.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

zum Einstieg und begleitend:Peter-André Alt, Aufklärung, 2. durchges. Aufl., Stuttgart, Weimar 2001.Steffen Martus, Aufklärung. Das deutsche 18. Jahrhundert – ein Epochenbild, Berlin 2015.Werner Schneiders (Hg.), Lexikon der Aufklärung. Deutschland und Europa, München 2001 [zuerst 1995].Heinz Thoma (Hg.), Handbuch Europäische Aufklärung. Begriffe, Konzepte, Wirkung, Stuttgart, Weimar 2015.Gottfried Willems, Aufklärung (= Geschichte der deutschen Literatur Bd. 2), Stuttgart 2012 (= UTB 3654).

140289 Ausnahmezeiten. Deutsche und europäische Erfahrungen 1919–1939

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie

zugeordnet zu Modul Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Middendorf, S.
		Beginn der Vorlesung am 11.04.2023		

Kommentare

Die Jahre zwischen 1919 und 1939 werden gemeinhin als „Zwischenkriegszeit" beschrieben und gelten damit als Jahrzehnte, die vor allem von dem Davor sowie dem Danach eines großen Krieges definiert wurden. Doch gibt es jenseits dieser Situation „zwischen" den Weltkriegen ein epochales Profil, das diese Jahrzehnte geprägt hat. Die Vorlesung zeigt, wie die Jahre zwischen 1919 bis 1939 von der verbreiteten Wahrnehmung geprägt und zusammengehalten wurden, dass die Gegenwart von außer-ordentlichen Herausforderungen geprägt sei. Dies führte zur Entdeckung des Begriffs des Ausnahme-zustands, zur Anfechtung der Demokratie als Regierungsform und zur Schaffung spezifischer Mechanismen der Krisenbewältigung. In der Vorlesung wird die deutsche Geschichte einen Schwer-punkt bilden, zugleich aber in europäische Erfahrungen eingebettet. Subjektive Quellen – wie Tagebücher – und mediale Repräsentationen – wie Filme – spielen für den erfahrungsgeschichtlichen Zu-griff der Vorlesung eine hervorgehobene Rolle. Zur Einführung : Michael Wildt, Zerborstene Zeit. Deutsche Geschichte 1918 bis 1945, München 2022; Nadine Rossol/Benjamin Ziemann (Hg), Aufbruch und Abgründe. Das Handbuch der Weimarer Republik, Darmstadt 2021; Walther L. Bernecker/Peter Blickle, Europa zwischen den Weltkriegen 1914 bis 1945, Stuttgart 2002; Gunther Mai, Europa 1918–1939. Mentalitäten, Lebensweisen, Politik zwischen den Weltkriegen, Stuttgart/Berlin/Köln 2001.

50653 Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Menter, Matthias / Carl, Johannes / Ladig, Anja

zugeordnet zu Modul BW 22.1-MP, BW 22.4-MP, BW 22.1-MP, BW 22.4-MP

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ auch BW22.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für BWL, Wipäd. I, IMS beachten

10335 Experimentalphysik II (Geo- und Werkstoffwissenschaft)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus / Beleites, Burgard

zugeordnet zu Modul PAFBW002, BGEO2.5.2, BGEO2.5.2

1-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

140249 Geschichte der Französischen Revolution

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas

zugeordnet zu Modul Hist 314, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a, Hist 123

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Französische Revolution von 1789 stellt eine fundamentale Zäsur der europäischen Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte dar. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Ursachen, den Verlauf und die Wirkungen der Revolution. In diesem Zusammenhang werden auch die Kontroversen in der Geschichtswissenschaft behandelt, die sich um die Französische Revolution ranken. Literatur: Wolfgang Kruse, Die Französische Revolution, Paderborn 2005; Rolf Reichardt, Das Blut der Freiheit. Französische Revolution und demokratische Kultur, 3. Auflage, Frankfurt a.M. 2002; Johannes Willms, Tugend und Terror. Die Geschichte der Französischen Revolution, München 2014; Axel Kuhn, Die Französische Revolution, Stuttgart 1999.

70126 Medizinethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus

zugeordnet zu Modul M-AEKM-F1

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung 'Medizinethik' findet von 16.15 - 17.00 Uhr statt.

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg i. Br. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber: Freiburg i. Br. (Basis der Vorlesung) Ranisch, R. et al. (Hg.) (2018): Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

211889 Recht der Arbeitsverhältnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung hat den examensrelevanten Pflichtfachstoff des Arbeitsrechts zum Gegenstand, also vor allem das Individualarbeitsrecht. Zunächst werden der Begriff, die Geschichte, die Funktionen und die Methoden des Arbeitsrechts im Überblick dargestellt. Anschließend werden insbesondere der Arbeitnehmerbegriff, die Begründung des Arbeitsverhältnisses, die Haupt- und Nebenpflichten der Vertragsparteien, die Leistungsstörungen, sonstige Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

51360 Südkaukasische Sprachen (Modul Kauk-MA-2, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-2, Kauk-MA-2

0-Gruppe	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Die Studierenden der Kaukasusstudien müssen beide Teile des Moduls belegen um 10 LP zu bekommen. Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP).

15150 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brügmann, Bernd

zugeordnet zu Modul PAFBT211

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

94888 Vergil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Kirchner, Roderich

zugeordnet zu Modul Lat 810, Lat 850, Lat 850, Lat 821

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di	12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Kommentare

Die Vorlesung behandelt nach einer Einführung in das Leben und die Werke des Dichters Publius Vergilius Maro (70 bis 19 v.Chr) in erster Linie sein Hauptwerk, die Aeneis. Sie ist in der lateinischen Literatur das Epos par excellence. Die Vorlesung soll einen Überblick über die Voraussetzungen, die Struktur und die einzelnen Bücher dieses gewaltigen Werks geben und einen Blick auf die Erforschung Vergils seit der Antike werfen.

Empfohlene Literatur

Text: 1)R.A.B. Mynors, Oxford 1969 u.ö.2)G.B. Conte, Berlin/New York 2009. einführende Literatur: 1)Albrecht, M. von, Vergil. Eine Einführung, Heidelberg 2006.2)Büchner, K., P. Vergilius Maro, Der Dichter der Römer, RE VIII A (1955/8).3)Hardie, P., Virgil, Oxford 1998.4)Heinze, R., Vergils epische Technik, ND Darmstadt 1957.5)Holzberg, N., Vergil. Der Dichter und sein Werk, München 2006.6)Kofler, W., Aeneas und Vergil. Untersuchungen zur poetologischen Dimension der Aeneis, Heidelberg 2003.7)Suerbaum, W., Vergils 'Aeneis': Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Stuttgart 1999.

14 Uhr bis 16 Uhr

140285 Aufbruch und Stagnation. Geschichte Thüringens 1850–1914

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Kreutzmann, Marko	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 124, Hist 415, Hist 320a, Hist 301, Hist 302	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kreutzmann, M.

Kommentare

Die Geschichte Thüringens war in der Zeit zwischen dem Ende der Revolution von 1848/49 und dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges sowohl von Aufbruch als auch durch Stagnation gekennzeichnet. Auf der einen Seite waren diese Jahre eine Zeit des beschleunigten wirtschaftlichen Wachstums, der Industrialisierung und des damit einhergehenden, tiefgreifenden sozialen Wandels. Auf der politischen Ebene wurde die Region Thüringen nach den Einigungskriegen Teil des aufstrebenden Deutschen Kaiserreiches von 1871. Jedoch gingen mit den vielfältigen Modernisierungsprozessen auch zahlreiche politische, gesellschaftliche und ökonomische Konflikte einher, welche bereits vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges zum Teil in eine innere Stagnation führten. Das Modell des Kleinstaates, das für Thüringen über viele Jahrhunderte prägend und erfolgreich gewesen war, geriet nun an seine Grenzen und wurde durch die Forderung nach Überwindung der kleinstaatlichen Strukturen immer stärker herausgefordert. Einführende Literatur: Ulrich Hess, Geschichte Thüringens 1866 bis 1914. Aus dem Nachlass hrsg. von Volker Wahl, Weimar 1991; Hans Patze/Walter Schlesinger (Hrsg.), Geschichte Thüringens, Bd. 5: Politische Geschichte in der Neuzeit, Teil 2, Köln/Wien 1978; Steffen Raßloff, Geschichte Thüringens, 2. Aufl., München 2020.

199339 Einführung in die Theorie und Ethik der Naturwissenschaften (Wissen und Verantwortung: Theorie und Ethik der Naturwissenschaften; BA Phi. 3.2, 4.1; LA Phi. 3.2, 4.1; MA Phi. 1.1, 1.2, 1.4, 2.1, 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Sander, Christiane	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.2b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

Diese Veranstaltung findet in Präsenz (Presence) statt.

45319 Französisch und Italienisch als internationale Verkehrs- und Kultursprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas

zugeordnet zu Modul BRomF-S2, LRomF-SPR, MRom-MMS2, MRom-ROS5, MRom-ROS4, MRom-ROS3, MRom-KW, LRomI-MPG, LRomI-SPG, BRomI-S2, MRom-ROS6, LRomF-MPG, LRomF-SPG, LRomF-MPR, MAStud 622

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Scharinger, T.

Kommentare

Während das Englische heute wohl als die bedeutendste internationale Verkehrs- und Kultursprache betrachtet werden muss, spielten in der Vergangenheit die ‘großen’ romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch) nicht selten eine weitaus wichtigere Rolle als das Englische. Die Vorlesung gibt einen geschichtlichen Überblick über die Bedeutung des Französischen und Italienischen als Verkehrs- und Kultursprachen. Behandelt werden insbesondere die Verbreitung des Italienischen im Osmanischen Reich und im Europa der Renaissance, der Geltungsbereich des Französischen im Europa des 17. und 18. Jahrhunderts sowie die Rolle beider Sprachen in Nordafrika.

Bemerkungen

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studierende der französischen Sprachwissenschaft als auch an Studierende der italienischen Sprachwissenschaft.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre werden empfohlen: • Baglioni, Daniele (2016): 'L’italiano fuori d’Italia: dal Medioevo all’Unità', in: Manuale di linguistica italiana, Sergio Lubello (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, 125-145. • Mattheier, Klaus J. (1997): 'Französisch verdrängt Deutsch? Soziolinguistische Überlegungen zum 18. Jahrhundert', in: Französische Sprache in Deutschland im Zeitalter der Französischen Revolution, Bernd Spillner (Hrsg.). Frankfurt am Main: Lang, 27-38. • Wolf, Barbara (2008): 'Romanische Sprachen als Verkehrssprachen: Neuzeit', in: Romanische Sprachgeschichte: Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen, Gerhard Ernst u.a. (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, Bd. 3, 3318-3339. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

9633 Grundlagen der Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA0017

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein. Über die Aufteilung der Übungsgruppen entscheidet Friedolin.

212694 Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion

zugeordnet zu Modul POL 140, POL 140

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.07.2023-04.07.2023 Einzeltermin	Di	14:00 - 16:00	Testat I: wird noch bekanntgegeben Testat II: 04.07.2023
	01.08.2023-01.08.2023 Einzeltermin	Di	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Testat II, 2. Prüfungstermin

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist eine Einführung in die empirische Sozialforschung und insbesondere in die Grundlagen der quantitativen Methoden und der Statistik. Die Vorlesung ist hierfür entlang des quantitativ-empirischen Forschungsprozesses strukturiert. In den Begleitseminaren erarbeiten Sie die Grundlagen der Statistik.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht."

Nachweise

In der Vorlesung schreiben Sie zwei Testate (b/nb), die beide bestanden werden müssen. Das erste Testat ist eine methodologische Analyse; das zweite Testat ist zu den Inhalten der Vorlesung. Weitere Hinweise zu beiden Testaten erhalten Sie in der ersten Vorlesung. Hinweise zu den Prüfungsleistungen in den Begleitseminaren erhalten Sie im Rahmen Ihres Begleitseminars!

Empfohlene Literatur

Es gibt eine Vielzahl an (sehr) guten Einführungen, die Sie auch in der Bibliothek finden. Eine Auswahl finden Sie hier: • Diekmann, Andreas (verschiedene Auflagen, u.a. von 2017): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Diaz-Bone, Rainer (2019): Statistik für Soziologen. 5. Auflage. Konstanz: UVK. • Egner, Björn (2019): Methoden der Politikwissenschaft: Eine anwendungsbezogene Einführung. Stuttgart: utb. • Gehring, Uwe W. /Weins, Cornelia (2009): Grundkurs Statistik für Politologen und Soziologen. 5., überarb. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Häder, Michael (verschiedene Auflagen, u.a. von 2015): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS. • Kromrey, Helmut /Roose, Jochen/ Strübing, Jörg (verschiedene Auflagen): Empirische Sozialforschung. Stuttgart: utb. • Schnell, Rainer /Hill, Paul B. / Esser, Elke (2018): Methoden der empirischen Sozialforschung. 11., überarb. Auflage. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg. • Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS. • Völkl, Kerstin/ Korb, Christoph (2018): Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler, Wiesbaden: Springer VS.

211900 Recht der Internationalen Organisationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne

zugeordnet zu Modul IOCMIM9

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

1-Gruppe	18.07.2023-18.07.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00 Klausur	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt das allgemeine Recht der Internationalen Organisationen einschließlich der dafür maßgeblichen Grundzüge des Völkerrechts. Sie stellt zudem die Aufgaben, Aufbau und Struktur der wichtigsten Internationalen Organisationen (u.a. UN und ihre Sonderorganisationen; WTO; Europarat) sowie ausgewählte Bereiche des materiellen Kooperationsvölkerrechts vor und macht aktuelle Entwicklungen zum Gegenstand. Grundkenntnisse im Völkerrecht werden für die Teilnahme vorausgesetzt. Für die Schwerpunktbereichsprüfung wird eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Lehrbuchempfehlungen und weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Benötigt wird eine Sammlung völkerrechtlicher Verträge.

10025 Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar / Schröck, Yvonne

zugeordnet zu Modul LBio-EV, LBio-EoV

0-Gruppe	04.04.2023-27.06.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.07.2023-04.07.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	26.09.2023-26.09.2023 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

16 Uhr bis 18 Uhr

41596 Basismodul Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Bethge, Elisabeth / Lorenz, Tina

zugeordnet zu Modul BW16.4, BW 16.1-MP, BW 16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b

0-Gruppe	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

PRAESENZ konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten Empfehlung: BM Management im 2. Semester und BM Steuern/Wirtschaftsprüfung im 4. Semester zu belegen

212557 Die Geschichte des Museums als europäische Verflechtungsgeschichte (18. bis 21.Jahrhundert)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja	
zugeordnet zu Modul	BA_KG_2, BA_KG_4, BA_KG_3, MKG2, MKG3, MKG4	

0-Gruppe	11.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Laukötter, A.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, BA_KG 3 A, BA_KG 4 A Master MKG 2 A, MKG 3 A, MKG 4 A Die gesellschaftliche und politische Rolle von Museen wird aktuell umfassend diskutiert: Wer darf was, wie und wo ausstellen und für wen? Wie gehen wir mit dem kulturellem und kolonialem Erbe um? Wie, wen und warum erinnern wir? In den aktuellen Debatten (wie auch in der Forschungsliteratur) werden Museen dabei meist als nationale Projekte gefasst. Hier setzt die Vorlesung an und versucht, diese Perspektiven in zeitlicher und räumlicher Hinsicht zu weiten. So nimmt die Vorlesung die Geschichte der Museen von ihren Anfängen im 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart in den Blick und leuchtet sie in ihren verflochtenen, transnationalen europäischen Dimensionen aus. Ziel der Veranstaltung ist es, so (international und transnational) ausgerichtete Museen als Räume der Erinnerung zu verstehen, in denen kulturelle und politische Selbstverständnisse verhandelt werden. Tatsächlich fungieren Museen zugleich als normierende räumlich-sinnliche Ausbildungsstätten für Kunstgeschmack und Kulturverständnis, als Plattformen für gesellschaftliche Austausch- und Gewaltprozesse (mittels ihrer Gebäude, Objekte und Ausstellungen) und als Schaltzentralen für Ideen, Akteure und Netzwerke (im europäischen Kontext und darüber hinaus). Entsprechend thematisiert die Vorlesung die Bedeutung von Museen in politischen Systemen (Monarchie, Demokratie und Diktatur) und für europäische Gesellschaften. In Fallstudien spürt die Veranstaltung der Relevanz von Museen in politischen Umbruchzeiten, in Zeiten der Revolution und im (Post-)Kolonialismus nach. Zudem werden die Rollen der sich formierenden (internationalen) wissenschaftlichen Disziplinen und ihrer Bedarfe an Sammlungen und Ausstellungen im Rahmen dieser europäischen Geschichte thematisiert. In zeitlicher Hinsicht setzt die Vorlesung bei der Geschichte der Wunderkammern in der Frühen Neuzeit an. IhrSchwerpunkt liegt allerdings später. Er reicht von den Anfängen der Museumsidee und den ersten konkurrierenden Gründungen der Universalmuseen in den europäischen Großmetropolen ab der Mitte des 18. Jahrhunderts über eine zunehmende Ausdifferenzierung im 19. und 20. Jahrhundert bis zur Gedenkstätten-Arbeit und den Gründungen des Humboldt-Forums in Berlin und des Forums „Wissen" in Göttingen in der Gegenwart.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Sharon Macdonald (Hrsg.): A Companion to Museum Studies, Oxford 2011. DonaldPreziosi/Claire Farago (Hrsg.):Graspingthe World. The Ideaofthe Museum, Aldershot 2004.Andrea Meyer/Bénédicte Savoy (Hrsg.): The Museum is Open. Towards a Transnational Historyof Museums 1750–1940, Berlin 2014. Lukas Cladders: Alte Meister – Neue Ordnung. Kunsthistorische Museen in Berlin, Brüssel, Paris und Wien und die Gründung des Office International des Musées (1918–1930), Köln 2018. John M. MacKenzie: Museums and Empire. Natural History, Human Cultures and Colonial Identities, Manchester u.a. 2009. Barbara Mundt: Museumsalltag vom Kaiserreich bis zur Demokratie. Chronik des Berliner Kunstgewerbemuseums, Köln/Weimar/Wien 2018.Anke Te Heesen/Mario Schulze/ Vincent Dold (Hrsg.): Museumskrise und Ausstellungserfolg. Die Entwicklung der Geschichtsausstellung in den Siebzigern, Berlin 2015. Gabriela Petkova-Campbell: A Place in Europe. Bulgaria and Its Museums in ‚New' Europe, Oxford 2009.Krzystof Pomian: Der Ursprung des Museums. Vom Sammeln, 4. Aufl., Berlin 2013. Olaf Hartung: Kleine deutsche Museumsgeschichte. Von der Aufklärung bis zum frühen 20. Jahrhundert, Köln 2010. Tanja Baensch/Kristina Kratz-Kessemeier/Dorothee Wimmer (Hrsg.): Museen im Nationalsozialismus.Akteure – Orte – Politik, Köln 2016.

15304 Einführung in die Entwicklungspsychologie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela

zugeordnet zu Modul BPSY104p, PsyN-WP2

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	
	11.07.2023-11.07.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

BPSY104p + PsyN-WP2

Bemerkungen

Die Platzvergabe erfolgt automatisch via Friedolin. Sollten Sie bis Semesterbeginn nicht automatisch zugelassen worden sein, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie sich zur Veranstaltung angemeldet haben. Ist dies der Fall und Sie sind bis Semesterbeginn nicht zugelassen, kontaktieren Sie bitte Jacqueline von Lipinski (Jacqueline.von.Lipinski@uni-jena.de) mit der Bitte um manuelle Zulassung. Die Veranstaltung findet im Flipped-Classroom-Format statt: Videos und Skripte der Vorlesung werden zusammen mit Literaturempfehlungen zur Prüfungsvorbereitung und vertiefenden Lektüre auf der Moodle-Seite des Kurses bereitgestellt. In regelmäßigen Zoom-Meetings beantwortet die Dozentin Ihre Fragen zu den Vorlesungsinhalten. Außerdem erhalten Sie in diesen Zoom-Meetings Gelegenheit, die Anwendung des erworbenen Wissens durch die Bearbeitung von Transfer-Aufgaben in Kleingruppen zu üben. Informationen zu Terminen und Zugangsdaten finden sich auf der Moodle-Seite des Kurses.

Nachweise

BSc: Prüfung (Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar in diesem Modul.)
BA: Möchten Sie diese Veranstaltung mit einer benoteten Leistung abschließen, müssen Sie sich fristgerecht und unter Angabe der entsprechenden Prüfungsnummer zur Teilnahme an der Prüfung anmelden. Alternativ besteht die Möglichkeit der unbenoteten Teilnahme an der Veranstaltung. Studierenden, die diese Option bei der Anmeldung zur Veranstaltung durch Angabe der entsprechenden Prüfungsnummer wählen, wird die Veranstaltungsteilnahme am Ende des Semesters auf Friedolin bescheinigt. Anzahl der LP/ECTS: 3

16330 Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Roland

zugeordnet zu Modul B-GSW-102, B-GSW-02

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Praesenz (Presence)	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In diesem Seminar geht es um deutsche Morphologie, also um den Aufbau und die Funktion von Wortbestandteilen und Wörtern im Deutschen. Die Schule begnügt sich hier oft mit einer Bestimmung von Kasus, Tempus und ähnlichen Kategorien, ohne das grammatische System dahinter präzise zu analysieren und zu motivieren. Genau dies geschieht in diesem Seminar rigoros und auf einer soliden linguistischen Grundlage. Im fachwissenschaftlichen Studium der Germanistik ist eine hohe Vertrautheit mit den grammatischen Möglichkeiten des Deutschen selbstverständlich unabdinglich. Für Lehramtsstudierende ist es angesichts der primären Vermittlungsaufgaben des Deutschunterrichts nach den aktuellen Rahmenlehrplänen ebenfalls von größter Wichtigkeit, das Sprachsystem (hier die Morphologie) des Deutschen weit genauer zu kennen, als es in der Schule explizit gelehrt wird. Das primäre Ziel des Deutschunterrichts ist die Vermittlung von Sprachbewusstheit, Sprachkompetenz und von bildungssprachlichen Fähigkeiten. Als Lehrperson müssen Sie also nicht nur genau erkennen, wie es um die Sprachkompetenz von Schülern bestellt ist, Sie müssen das Sprachsystem auch erklären und vermitteln können. Eine der wichtigsten Grundlagen dafür in Ihrem Studium ist dieses Seminar. Die Basis bildet das Buch: Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen (3. Auflage). Berlin: Language Science Press. Sie können das Buch kostenfrei herunterladen: https://langsci-press.org/catalog/book/224 Wichtiger Hinweis: Ich empfehle dringend, dieses Seminar vor der Vorlesung 'Deutsche Syntax' zu belegen. Die Lehrveranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf, und es ergibt wenig Sinn, die Syntax vor der Morphologie zu belegen. Eine gleichzeitige Belegung hingegen führt zu einer extrem hohen Lernbelastung und wird daher ebenfalls nicht empfohlen. (Die Veranstaltungen sind gemäß der aktuellen Studienordnung allerdings noch nicht formal konsekutiv.) Beachten Sie ferner, dass keine begleitende Präsenzvorlesung mehr angeboten wird und dass das Modul B-GSW-102 bzw. B-GSW-02 deshalb nur aus diesem Seminar besteht. Durch Bestehen der Prüfung am Ende des Seminars wird das Modul als Ganzes abgeschlossen.

Bemerkungen

Eine Vorlesung wird nicht angeboten, das Modul wird nur mit dem Seminar abgeschlossen.

70126 Medizinethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F1	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung 'Medizinethik' findet von 16.15 - 17.00 Uhr statt.

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg i. Br. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber: Freiburg i. Br. (Basis der Vorlesung) Ranisch, R. et al. (Hg.) (2018): Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

159928 Strukturgeologie (BGEO4.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. rer. nat. Grützner, Christoph / Balling, Philipp / Voigt, Ina
zugeordnet zu Modul	BGEO4.5, BGEO4.5

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Vorlesung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Balling, P.
	14.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Übung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Balling, P.
	16.06.2023-16.06.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	23.06.2023-23.06.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	30.06.2023-30.06.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	30.06.2023-30.06.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	07.07.2023-07.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	13.07.2023-13.07.2023 Einzeltermin	Do 09:00 - 11:00 Klausur SS2023	Hörsaal H114 Burgweg 11	

18 Uhr bis 20 Uhr

41596 Basismodul Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Bethge, Elisabeth / Lorenz, Tina

zugeordnet zu Modul BW16.4, BW 16.1-MP, BW 16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b

0-Gruppe	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten Empfehlung: BM Management im 2. Semester und BM Steuern/Wirtschaftsprüfung im 4. Semester zu belegen

70126 Medizinethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F1	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 20:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung 'Medizinethik' findet von 16.15 - 17.00 Uhr statt.

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg i. Br. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber: Freiburg i. Br. (Basis der Vorlesung) Ranisch, R. et al. (Hg.) (2018): Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

212533 Salutogenese - eine Geschichte der Sinnentwürfe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00

Kommentare

Die Veranstaltung findet in der Carl-Zeiss-Str. 3 im HS 9 statt.

Empfohlene Literatur

Eliade, M. (2002): Geschichte der religiösen Ideen in vier Bänden. Herder: Freiburg (i. B.). Habermas, J. (2019): Auch eine Geschichte der Philosophie (2 Bde). Suhrkamp: Frankfurt/M Kenny, A. (2012): Geschichte der abendländischen Philosophie: Antike – Mittelalter – Neuzeit – Moderne (4 Bde). Primus: Darmstadt. Knoepffler, N. (Hg.) (2019): Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie. Von Kant bis Nietzsche. 4. Auflage. Utz: München Küng, H. (2019): Christentum. Herder: Freiburg (i. B.). O'Malley, M. et al. (2017): Key Texts: Classical Anglophone Philosophy. Utz: München. Schmidt, J. (2020): Achtsamkeit als kulturelle Praxis. transcript: Bielefeld. Schmitz, B. (2022): Das Markusevangelium – Religionswissenschaftlich gelesen. Tectum: Baden-Baden.

Mittwoch

8 Uhr bis 9 Uhr

42208 Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Bucher, Solveig Franziska / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	LBio-Bot2, BEBW 2	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	20.07.2023-20.07.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.09.2023-27.09.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

08 Uhr bis 10 Uhr

15458 Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. rer. nat. Sauer, Jonas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202, FMI-MA7002	

1-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

40913 Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW 21.4-MP, BW 21.1-MP, BW 21.1-MP, BW 21.4-MP	

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

PRAESENZ gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO

160215 Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie

zugeordnet zu Modul PAFBE111

0-Gruppe	03.04.2023-03.07.2023 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

212630 Kirchengeschichte in globaler Perspektive (KG VI)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burlacioiu, Ciprian

zugeordnet zu Modul The L10, The B10, The E7, The L11, The L11.1, The KG/ST2, The L44, The M20, The L48

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Kommentare

Kommentar erscheint demächst

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E7; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

erscheinen demnächst

12893 Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04/2. Teil: OC, BB1.1), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Lakemeyer, Markus / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BBGW2.4, BGEO4.3.6, BB1.1, CGF-C-04, CGF-C-04	

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.07.2023-12.07.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
	17.08.2023-17.08.2023 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

9990 Physikalische Chemie I (BC 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker	
zugeordnet zu Modul	BC2.2	

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	10.10.2023-10.10.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Nachklausur/ SR Lessingstr. 8	

11 Uhr bis 12 Uhr

10297 Ökologie einheimischer Säugetiere (BB055, BB3.Ö12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan

zugeordnet zu Modul BB3.Ö12, BB055

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 15:00 - 16:00	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1
	- Einzeltermin	kA - Prüfungstermin Lehramt/Vertiefungsmodul: n.V.	

10 Uhr bis 12 Uhr

10031 Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang / Dr. rer. nat. Krieck, Sven

zugeordnet zu Modul 201, BC2.1

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	02.08.2023-02.08.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.08.2023-30.08.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Nachklausur/ HS IAAC	

40917 Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael

zugeordnet zu Modul BW 13.1-MP, BW 13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem.

212565 Die Briefliteratur der Paulusschule

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel

zugeordnet zu Modul The L3.1, The ASQ5, The B3.1, The E12, The AT/NT1, The AT/NT2, The L3.2, The B3, The M19

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1

Kommentare

Zu den Briefen der Paulusschule zählen der 2. Thessalonicherbrief, der Epheser- und der Kolosserbrief, sowie die sog. Pastoralbriefe (1Tim, 2Tim, Tit). Anhand dieser Dokumente frühchristlicher Pseudepigraphie lassen sich wichtige Stationen der frühchristlichen Theologiegeschichte nach Paulus und der Rezeption paulinischer Theologie bereits innerhalb des Entstehungszeitraumes des Neuen Testaments nachzeichnen. Die „nachpaulinischen" Briefe sollen als Modifikationen paulinischer Ansätze verständlich gemacht werden, ohne ihnen ihre theologische Gültigkeit durch das Maßnehmen an Paulus sachkritisch abzusprechen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur/mündlich Module : The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19; The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; The ASQ 5

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

212944 Die polnische Literatur nach 1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 2.2, BSLAW 2.2	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat die polnische Literatur mehrere Wendungen durchgemacht. Zunächst auf den sozialistischen Realismus festgelegt, hat sie sich nach 1956 weitgehend von ihm gelöst. Gleichwohl bestand weiterhin eine Zensur, die in den 1970er Jahren zum sogenannten „Drugi obieg" (Zweiter Umlauf), d.h. einer Untergrundliteratur und Untergrundpublikationstätigkeit, geführt hat, die sich wiederum nach 1989 durch das Ende der Volksrepublik Polen erübrigten. Zudem bestand zwischen 1945 und 1989 eine Literatur der polnischen Emigration bzw. konnten einige Werke von in Polen lebenden Autoren nur um Ausland erscheinen. Diese vielfältigen Tendenzen einschließlich neuester Entwicklungen sind Gegenstand der Veranstaltung, die einerseits einen Überblick vermitteln und andererseits anhand der Besprechung ausgewählter Texte einen Einblick in das literarische Schaffen in polnischer Sprache der letzten rund 75 Jahre ermöglichen soll.

Empfohlene Literatur

Fleischer, Michael. 1989. Strömungen der polnischen Gegenwartsliteratur. München Maciag, Kazimierz. 1979. Die polnische Gegenwartsliteratur 1939-1976. München

212811 Einführung in die internationalen Beziehungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL 240, POL 240-1	

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.07.2023-05.07.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Klausur, HS 3	
	02.08.2023-02.08.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 2. Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Disziplin Internationale Beziehungen ein. Im Vordergrund stehen, nach einer Einführung in Herkunft und Grundlagen des Faches, die Großtheorien und ihre Kernkonzepte: klassischer Realismus und Neorealismus (Anarchie, Staat, Macht, Interessen), Institutionalismus (Interdependenz, Kooperation, Institutionen), Neoliberalismus (Innen- und Außenpolitik, Interessen) und Sozialkonstruktivismus (Normen, Identitäten, Kulturen); kritische Theorie (Dekonstruktion, Emanzipation) und Post-Kolonialismus (postkoloniale Denkmuster) sowie politische Psychologie (Perzeptionen, Überzeugungen) nehmen wir hinzu. Die Theorien werden alle auf ein übergeordnetes Fallbeispiel angewendet: den Ukraine-Krieg und seine Vorgeschichte. Jede Großtheorie verzweigt sich in eine Fülle von Bereichstheorien (etwa EU-Theorien). Diese werden erwähnt, jedoch vertieft in anderen Seminaren besprochen Parallel zur Vorlesung findet ein Tutorium statt. Es dient der Nachbereitung der Vorlesung, der Beantwortung individueller Fragen wie dem Erwerb weiterführenden Wissens. Einen Besuch empfehle ich nachdrücklich.

Empfohlene Literatur

• Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (Hg.), Globalization and World Politics: An Introduction to International Relations, 7. Aufl., Oxford 2017. • Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage, Stuttgart 2010 (seit 2014 auch in Englisch).

212671 Einführung in die Textanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schauer, Hendrikje	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-02	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.08.2023-23.08.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 2. KlausurterminNDL II	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Analyse erzählender, lyrischer und dramatischer Texte ein: Sie erläutert und illustriert die Grundbegriffe der Gattungstheorie und Textanalyse – immer mit Blick auf die literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Ziel der Vorlesung ist es, literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse und literaturwissenschaftliches Problembewusstsein zu vermitteln, das die eigenständige, methodisch geschulte Auseinandersetzung mit literarischen Texten und literaturwissenschaftlichen Fragestellungen ermöglicht.

Bemerkungen

V – NDL II

45712 Geographische Informationssysteme (MUGM005)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Professor Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Kobe, Martin / Mohr, Christina / Kretzschmar, Daniela / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MUGM005, MUGM005

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kobe, M.
	~~19.07.2023-19.07.2023 wöchentlich~~	~~Mi 10:00 - 13:00~~	~~PC-Pool H219 Burgweg 11~~	Termin fällt aus !

64280 Geschichte und Kultur des Alten Orients II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Hackl, Johannes

zugeordnet zu Modul AO 120

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 14:15 - 15:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Hackl, J.

Kommentare

Die Lehrveranstaltung setzt die Einführung in die Geschichte und Kultur des Alten Orients fort, d.h. im Mittelpunkt stehen wiederum Mesopotamien und die daran angrenzenden Gebiete (Vorderasien). Im Unterschied zum ersten Teil des Moduls (Wintersemester) werden anstelle von überblicksmäßigen Darstellungen ausgewählte Themen detailliert besprochen, darunter die Chronologie des Alten Orients, die erste Dynastie von Babylon mit ihrem bekanntesten König #ammu-rapi und die Entwicklung der (Kommentar)literatur im 2. und 1. Jahrtausend v. Chr.

77123 Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. John, Anke

zugeordnet zu Modul Hist GD I

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	John, A.

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher" im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 28.06.2023 (Wiederholungstermin: Mi. 19.07.2023, 10–12 Uhr) Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

212524 HYBRID: Einführung in die Politische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.1a, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LG-Phi 5.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung fragt danach, welchen besonderen Beitrag die Politische Philosophie zu aktuellen Herausforderungen unserer politischen Gegenwart leisten kann. Im Zentrum stehen dabei z.B. folgende Fragen: • In welchem Verhältnis stehen individuelle und interpersonale Freiheit und wo liegen ihre jeweiligen Schranken? • Was zeichnet die demokratische Herrschafts- und Lebensform aus und unterscheidet sie tatsächlich von autoritären Staats- bzw. Herrschaftsformen? Was könnte es bedeuten, Demokratie weniger als eine Staats-, sondern vielmehr als eine Praxis- und Lebensform zu begreifen? • Wie prägen die konkreten Eigentumsverhältnisse und die Verteilung von Gütern die jeweiligen politischen Verhältnisse und unsere Denk- und Argumentationsmuster? • Gibt es Gründe, die einen (Verteidigungs-; Angriffs-)Krieg rechtfertigen können? • Wie umgehen mit Rassismus, Sexismus und Antisemitismus in Alltag, Politik und in unserer Tradition? • Welche Rolle spielen Emotionen in das Feld des Politischen und welche sollten sie spielen? • Welche Macht kommt der Sprache und sprachlichen Metaphern im politischen Diskurs zu? • Und in welcher Hinsicht kann und muss sich die politische Philosophie auch selbst zum Gegenstand der Kritik machen? In welcher konkreten Hinsicht ist sie z.B. schon in ihren grundlegenden Überzeugungen eurozentristisch geprägt und müsste eine Erweiterung erfahren? Diese Fragen werden in einer kooperativen Lehre - also unter Beteiligung der Mitarbeiter:innen* der Lehr- und Forschungseinheit Praktische Philosophie - jeweils auf der Grundlage ausgewählter - teils klassischer teils aktuellerer - Texte der politischen Philosophie bearbeitet; dabei geht es nicht darum, letztgültige Antworten oder gar Lösungen zu finden, sondern darum, an paradigmatischen Argumentationsweisen das kritische und aufklärende Potential philosophischer Theorien zu demonstrieren bzw. zu überprüfen. Leitend in der Auseinandersetzung mit den Themen ist die Frage: Was kennzeichnet eigentlich überhaupt politisches Denken und Handeln? * ausgewählte Themen (siehe Seminarplan im Moodle) werden übernommen von Dr. Sebastian Bandelin; Dr. Peggy H.-Breitenstein; Max Huschke M.A.; Dr. Daniel Kersting; Dr. Hannah Peaceman; Yann Schosser.

213342 Hygieia. Konzepte von Gesundheit und Hygiene in antiken Kulturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva	
zugeordnet zu Modul	Arch752, Arch 310, Arch 400, Arch 300, Arch751, Arch750	

0-Gruppe	12.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Winter, E.

Kommentare

Nicht erst seit den Erfahrungen rund um die COVID-19 Pandemie beschäftigt sich die altertumswissenschaftliche Forschung mit der Rekonstruktion von antiken Konzepten von Gesundheit und Hygiene. Doch welche auf Grundlage der literarischen Quellen gewonnenen Erkenntnisse lassen sich am archäologischen Befund nachvollziehen? Welche Maßnahmen für den Erhalt von Gesundheit zeichnen sich ab? Was kann die Klassische Archäologie überhaupt zu einer Kulturgeschichte der Gesundheit beitragen?

Bemerkungen

Beginn: 12.04.2023. Modulbezeichnung: Arch 300/310/400/750-752.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400); Klausur od. mündl. Prüfung (Arch750-752).

Empfohlene Literatur

H. King (Hrsg.), Health in Antiquity (London 2005); E. Künzl, Medizin in der Antike: au seiner Welt ohne Narkose und Aspirin (Darmstadt 2002); P. Van der Eijk – D. Ganten – R. Marek (Hrsg.), Was ist Gesundheit? Interdisziplinäre Perspektiven aus Medizin, Geschichte und Kultur (Berlin 2021).

70127 Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen– wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F2, SG-GGOV	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Empfohlene Literatur

Albuquerque, D. (2010): Business Ethics. Principles and Practices. Oxford Unversity Press: Oxford. Brink, A./Tiberius, V. A. (Hg.) (2005): Ethisches Management. Grundlagen eines wert(e)orientierten Führungskräfte-Kodex. Haupt: Bern. Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics. Managing Corporate Citizenship and Sustainability in the Age of Globalization. 3. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Frederick, R. E. (Hg.) (2002): A Companion to Business Ethics. Blackwell: Oxford. Homann, K./Suchanek, A. (2000): Ökonomik. Eine Einführung. Mohr Siebeck: Tübingen. Albrecht, R./Klemm, A./O'Malley/ Knoepffler, N. (2023): Wertebasierte Wirtschaftsethik. Das Jenaer Modell. Alber: Baden-Baden. Lütge, C./Uhl, M. (2018): Wirtschaftsethik. Vahlen: München. Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik. UTB (Mohr Siebeck): Tübingen. Ulrich, P. (2016): Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. 5. Auflage. Haupt: Bern.

212411 Religiöse und kulturelle ‚Diaspora' als Herausforderung für Schule und Religionsunterricht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wermke, Michael	
zugeordnet zu Modul	The L15, The RP2, The E10	

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Der Begriff der Diaspora hat in den letzten Jahren einen Bedeutungswandel vollzogen: So galt dieser Begriff in der Theologie und Religionsgeschichte für lange Zeit in Bezug auf das in der Zerstreuung lebende Volk Israel. Heute dient dieser Begriff im Rahmen der Transmigrationsforschung dazu, „transnationale Aktivitäten und Praktiken hervorzuheben, die die Diasporagemeinschaften in verschiedenen Aufnahmeländern und das Herkunftsland miteinander verbinden." (https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/192563/exil-diaspora-transmigration/) Die Vorlesung geht insb. dem kulturellen und religiösen ‚Wechselspiel' zwischen Diasporagemeinschaften und den Herkunfts-, aber auch den Aufnahmegesellschaften nach und untersucht, welche Herausforderungen sich für kulturelle und religiöse Bildung v.a. in der Schule, aber auch in anderen öffentlichen Bildungseinrichtungen stellen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: wie bei einer Vorlesung üblich

Nachweise

Vorlesungsprüfung, mündlich oder Klausur Module: DA PT/RP; The E10; The L15; The M24; The RP 2

Empfohlene Literatur

Habermas, Jürgen: Wie viel Religion verträgt der liberale Staat, in: Neue Zürcher Zeitung, 06.08.2012, http://www.nzz.ch/aktuell/feuilleton/literatur-und-kunst/wie-viel-religion-vertraegt-der-liberale-staat-1.17432314; Konsortium des Thüringer Bildungsplans bis 18 Jahre (Hg.): Thüringer Bildungsplans bis 18 Jahre, Weimar 2015: http://www.bildungsplan.uni-jena.de/index.php?id=27&suffix=pdf&nonactive=1&lang=de&site=bildungsplanmedia; Vertovec, Steven: Superdiversität; https://heimatkunde.boell.de/de/2012/11/18/superdiversitaet; Rose, Miriam/Wermke, Michael (Hg.), Religiöse Rede in postsäkularen Gesellschaften, Leipzig 2016 (Einleitung) Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

12 Uhr bis 14 Uhr

140286 1848 - ein Grund zu feiern? Zur Rezeption der Demokratiegeschichte im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 320a, Hist 600, Hist 124, Hist 415, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 650, Hist 320b	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Ries, K.

Kommentare

Wir feiern in diesem Jahr das 175-jährige Jubiläum der Revolution von 1848/49 – und dieses Mal feiern offenbar alle mit! Die 48er-Revolution gilt nach wie vor als der erste große 'Modernisierungsumbruch' (Hachtmann) und die Geburtsstunde der Demokratie in Deutschland –- und die Erinnerung daran ist durch und durch positiv. Aber auch dieses Ereignis hat – wie beinahe alle Dinge des Lebens – seine Schattenseiten, an die es zu erinnern gilt: Die nationalistischen Unter- und Obertöne, die sich etwa in der Posen-Debatte in der Frankfurter Paulskirche laut kundtaten, die antisemitischen Ausschreitungen in Stadt und Land, der allzu frühe Schulterschluss der Liberalen mit dem Staat, der die Revolution beenden und in geordnete Bahnen überführen wollte, die Desavouierung, ja politische Vernichtung der Demokraten, die den meisten viel zu 'radikal' erschienen, und schließlich die brutale militärische Niederschlagung der gesamten Revolution durch den Staat bzw. die Staaten, die wieder die Macht an sich rissen. All dies sind nur einige Beispiele, die das positive Bild von der großen 'Zeitenwende' 1848 ins Wanken bringen. Die Vorlesung unternimmt den Versuch, die relativ chaotischen Verhältnisse der beiden Revolutionsjahre in ihrer europäischen Dimension zu strukturieren und mit der aktuellen Rezeption in Wissenschaft, Publizistik und Öffentlichkeit in Bezug zu setzen. Nicht die Ereignisse allein werden uns interessieren, sondern auch und vor allem die Frage, was man aus ihnen macht und warum man das macht. Zur Debatte steht ein kritischer Umgang mit der 48er-Revolution und ihrer Rezeption im 20. Jahrhundert. Die derzeitige Zuschreibung des Berliner Abgeordnetenhauses als 'Aufbruch in die Demokratie' ist viel zu verkürzt und vereinfacht, denn sie verstellt den Blick auf ein komplexes Phänomen. Die Vorlesung ist staatsexamensrelevant und kann zugleich von Studierenden jeden Semesters sowie weiteren Interessenten besucht werden. Literatur: Alexandra Bleyer: 1848. Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution. Ditzingen 2022; Jörg Bong: Die Flamme der Freiheit. Die deutsche Revolution 1848/1849. Köln 2022; Manfred Botzenhart: 1848/49. Europa im Umbruch. Paderborn 1998; Dieter Hein: Die Revolution von 1848/49. 6., durchgesehene und aktualisierte Auflage. München 2019; Rüdiger Hachtmann: Epochenschwelle zur Moderne. Einführung in die Revolution von 1848/49. Tübingen 2002; Dieter Langewiesche (Hrsg.): Die Revolutionen von 1848 in der europäischen Geschichte. Ergebnisse und Nachwirkungen. München 2000; Wolfgang J. Mommsen: 1848. Die ungewollte Revolution. Die revolutionären Bewegungen in Europa 1830–1849. Frankfurt am Main 2000; Steinmeier, Frank-Walter (Hg.): Wegbereiter der deutschen Demokratie. 30 MUTIGE FRAUEN UND MÄNNER 1789-1918. München 2. Aufl. 2021.

9750 Analysis 1 (MLAR, MEF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3016	

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein.

212447 Anything Goes. Zur Soziologie des kulturellen Wandels

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.04.2023-05.04.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.05.2023-03.05.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	10.05.2023-10.05.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	24.05.2023-24.05.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	
	12.07.2023-12.07.2023 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00 Klausur	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

30862 Deutsche Syntax

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Roland

zugeordnet zu Modul B-GSW-103, B-GSW-03, B-GSW-03

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00 c.t. Praesenz (Presence)	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

In dieser Vorlesung geht es um deutsche Syntax, also um den Aufbau von Wortgruppen und Sätzen im Deutschen und um damit zusammenhängende Phänomene. Was in der Schule oft auf eine übermäßig vereinfachte 'Satzgliedlehre' reduziert wird, wird systematisch und umfassend auf sprachwissenschaftlicher Basis rekonstruiert. Im fachwissenschaftlichen Studium der Germanistik ist eine hohe Vertrautheit mit den grammatischen Möglichkeiten des Deutschen selbstverständlich unabdinglich. Für Lehramtsstudierende ist es angesichts der primären Vermittlungsaufgaben des Deutschunterrichts nach den aktuellen Rahmenlehrplänen ebenfalls von größter Wichtigkeit, das Sprachsystem (hier die Syntax) des Deutschen weit genauer zu kennen, als es in der Schule explizit vermittelt wird.
Das primäre Ziel des Deutschunterrichts ist die Vermittlung von Sprachbewusstheit, Sprachkompetenz und von bildungssprachlichen Fähigkeiten. Als Lehrperson müssen Sie also nicht nur genau erkennen, wie es um die Sprachkompetenz von Schülern bestellt ist, Sie müssen das Sprachsystem auch erklären und vermitteln können. Eine der wichtigsten Grundlagen dafür in Ihrem Studium ist diese Vorlesung. Die Basis bildet das Buch: Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen (3. Auflage). Berlin: Language Science Press. Sie können das Buch kostenfrei herunterladen: https://langsci-press.org/catalog/book/224 Wichtiger Hinweis: Ich empfehle dringend, die Vorlesung zur Syntax erst zu belegen, nachdem Sie die 'Einführung in die Lexikologie und Morphologie' abgeschlossen haben. Die Lehrveranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf, und es ergibt wenig Sinn, die Syntax vor der Morphologie zu belegen. Eine gleichzeitige Belegung hingegen führt zu einer extrem hohen Lernbelastung und wird daher ebenfalls nicht empfohlen. (Die Veranstaltungen sind gemäß der aktuellen Studienordnung allerdings noch nicht formal konsekutiv.)

45712 Geographische Informationssysteme (MUGM005)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Professor Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Kobe, Martin / Mohr, Christina / Kretzschmar, Daniela / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MUGM005, MUGM005

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kobe, M.
	~~19.07.2023-19.07.2023~~ ~~wöchentlich~~	~~Mi 10:00 - 13:00~~	~~PC-Pool H219~~ ~~Burgweg 11~~	Termin fällt aus !

212924 Graphematik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Roland

zugeordnet zu Modul LA-GSW-101, LA-GSW-01

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00 c.t. Praesenz (Presence)	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Das Deutsche verfügt über ein hochgradig systematisches System von Schreibungen. Phonologie (nicht Phonetik), Morphologie und Syntax werden (im Gegensatz zu Schreibsystemen wie dem englischen) stark regelhaft in Schreibprinzipien abgebildet. In dieser Vorlesung wird daher vor allem gezeigt, wie stark die souveräne Beherrschung der Schreibprinzipien vom Verständnis der Grammatik abhängt, da zur Erklärung dieser Prinzipien teilweise sehr spezifische Themen der Phonologie und Grammatik wiederholt werden müssen (zugrundeliegende phonologische Formen, phonologische Gespanntheit, Wortklassen, syntaktische Wörter, Phrasen- und Satzsyntax, Infinitivsyntax usw.). Ohne dieses Wissen können Lehrpersonen weder die Schreibprinzipien des Deutschen zielgerichtet vermitteln, noch Schreibprobleme von Schülern korrekt einschätzen.

94887 Homer, Interpretationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Graec 300, Graec 310, Graec 810

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Die unter dem Namen Homers überlieferten Gedichte sind nicht nur (neben Hesiods Theogonie und Werken und Tagen) die ältesten Texte der griechischen und damit der europäischen Literatur, sie sind auch, und vor allem, bis heute ein nicht wegzudenkender zentraler Teil der Weltliteratur. Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass Ilias und Odyssee zu den berühmtesten und besten narrativen Texten überhaupt gehören. Die Vorlesung in diesem Semester setzt sich zum Ziel, in einer Reihe von Interpretationen von Szenen und Handlungssträngen aus Ilias und Odyssee ein möglichst umfassendes Bild der Dichtung Homers zu geben. Dies schließt die narrative Struktur, die in der Dichtung vorausgesetzten Werte und Gesellschaftsstruktur, ihr Verständnis vom Verhältnis zwischen Menschen und Göttern und vom menschlichen Handeln und seinem möglichen Gelingen und Scheitern ein. Dagegen werden Fragen der Dichtungstradition, in der Ilias- und Odysseedichter stehen, der Entstehung der Homerischen Gedichte und ihrer Überlieferung bis zum 3. Jahrhundert v. Chr. abgesehen von der einführenden Sitzung, in der die wichtigsten Aspekte dieser Art sehr kurz vergegenwärtigt werden, ganz am Rande bleiben. Die Vorlesung setzt keinerlei griechische Sprachkenntnisse voraus. Obwohl die zu besprechenden Texte stets referiert werden, wird es jedoch nützlich sein, in Vorbereitung der einzelnen Vorlesungsstunden auch längere Partien (z. B. in Übersetzung) zu lesen.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Nach wie vor nützlich die umfassende Darstellung von Albin Lesky, Homeros, Stuttgart 1967 (= RE Suppl. XI, Sp. 1–160). Gut lesbar und doch zuverlässig und auf dem neuesten Stand: Joachim Latacz, Homer, der erste Dichter des Abendlandes, 4. Aufl. Düsseldorf 2003. Textausgaben: Für den Hausgebrauch des studentischen Philologen sind auch ältere Ausgaben, z. B. die oft preiswert erhältliche Oxford-Ausgabe von Ilias und Odyssee in vier Bänden von (David B. Monro und) Thomas W. Allen (Ilias 3. Aufl. 1920, Odyssee 2. Aufl. 1917–1919) verwendbar. Empfohlen werden jedoch die Teubner-Ausgaben: Homeri Ilias, rec. Martin L. West, Stuttgart/Leipzig 1998/2000; Homeri Odyssea, rec. Martin L. West, Berlin/Boston 2017. Übersetzungen: Empfohlen werden die Übersetzungen von Kurt Steinmann, München 2017 (Ilias) und 2007 (Odyssee); antiquarisch sehr günstig erhältlich und gut brauchbar die Übersetzungen von Wolfgang Schadewaldt, Frankfurt a. M. 1975 (Ilias) und Hamburg 1958 (Odyssee).

9836 Lineare Algebra/Analytische Geometrie 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas

zugeordnet zu Modul FMI-MA0302

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

212446 Moralische Märkte, Verantwortliche Organisationen, gute Governance?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. rer. pol. Hiß, Stefanie

zugeordnet zu Modul BASOZ 41

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Bitte beachten Sie: Diese Vorlesung findet als Flipped Classroom-Veranstaltung im Online Plus Format statt. Bei dieser Flipped Classroom-Vorlesung steht zu Beginn jeder Veranstaltungswoche ein Lehrvideo und ein kurzer Text, die beide von Fragen begleitet werden. Zuerst schauen Sie sich bitte das Video an, lesen den Text und beschäftigen sich mit den Fragen. In einem zweiten Schritt treffen wir uns dann im Seminarraum (oder alternativ via Zoom), um Inhalte und Fragen vertiefend zu diskutieren. Diese intensive Auseinandersetzung mit der Thematik Woche für Woche dient auch dazu, Sie bei der Prüfungsvorbereitung zu entlasten. Nähere Informationen finden Sie auf Moodle.
Märkte und Organisationen sind charakteristische, strukturbildende Merkmale moderner Gesellschaften. Dementsprechend widmet die Soziologie Märkten und Organisationen sowie deren Grundlagen und Folgen ein hohes Maß an Aufmerksamkeit. Ein Fragenkomplex dreht sich dabei um die Bedingungen und Möglichkeiten nachhaltiger Märkte und verantwortlicher Organisationen: Inwieweit können Märkte nachhaltig oder moralisch sein? Inwieweit können Organisationen oder Unternehmen verantwortlich handeln? Inwieweit kann man bei Märkten und Organisationen von einer good governance sprechen? Um Antworten auf diese Fragen zu ergründen, verfolgt die Vorlesung zwei wesentliche Ziele: zum einen erhalten die Studierenden einen systematischen Überblick über sowohl die Marktsoziologie als auch die Organisations- und Unternehmenssoziologie. Dabei lernen sie jeweils zentrale Fragestellungen und Herangehensweisen, relevante Begriffe und Konzepte, sowie klassische und zeitgenössische Autor/innen kennen. Zum anderen machen sich die Studierenden vertraut mit aktueller Forschung aus den beiden Bereichen Markt- und Organisations- bzw. Unternehmenssoziologie, insbesondere mit Hinblick auf die genannten Fragestellungen. Auf der Grundlage von einschlägigen deutsch- und englischsprachigen Texten lernen sie diese Forschung zu analysieren, zu diskutieren und kritisch zu reflektieren.

205599 Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Dr. phil. Seifert, Markus / Fickler-Tübel, Mandy

zugeordnet zu Modul PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I. / Lock, I. / Rothmun

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

16 Uhr bis 18 Uhr

37677 History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul BA.AA.HIS, MNLat 330

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
2-Gruppe	20.03.2023-24.03.2023 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Heintze, M.
	27.03.2023-31.03.2023 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Heintze, M.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. The English Language. A Historical Introduction. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module. Please note that the first session (05 April 2023) and the sessions 17 & 24 May are online sessions.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English. Please note that the first session (05 April 2023) and the sessions 17 & 24 May are online sessions.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, The English Language: A Historical Introduction , Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, A History of the English Language , 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, A History of the English Language , London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, The Cambridge Encyclopaedia of the English Language , Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, From Old English to Standard English , 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, A History of the English Language , Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görlach, Manfred, 2002, Einführung in die englische Sprachgeschichte , 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066 , Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, Old English. A Historical Linguistic Companion , Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, Mittelenglisches Studienbuch , Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, The Earliest English: An Introduction to Old English Language , London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, A Biography of the English Language , 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, A Guide to Old English , Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, Diachronic English Linguistics: An Introduction , Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, Proseminar Mittelenglisch , Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, Mittelenglische Kurzgrammatik , Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde . Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, Lehrbuch des Altenglischen , Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, The Origins and Development of the English Language , 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, Old English and its Closest Relatives , Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, Die Aussprache des Chaucer-Englischen , Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales . Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, Essentials of Early English , London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

158734 Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra

zugeordnet zu Modul JurS200L, JurS200

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

14 Uhr bis 16 Uhr

16174 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Schade, Annekathrin

zugeordnet zu Modul B-GSW-101, B-GSW-01

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Praesenz (Presence)	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

173434 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	14.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 c.t. Praesenz (Presence)	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und aktustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

125981 Französische Poesie des 19. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo	
zugeordnet zu Modul	MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, MRom-MMS1, BRomF-L2	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der französischen Lyrik im 19. Jahrhundert von Lamartine bis Baudelaire. Anhand von exemplarischen Gedichtinterpretationen werden die bedeutendsten Autoren vorgestellt.

Empfohlene Literatur

Zur einleitenden Lektüre wird empfohlen: Bertrand, Jean-Pierre / Durand, Pascal: La Modernité romantique. De Lamartine à Nerval, Bruxelles : Les Impressions Nouvelles, 2006.

9644 Gesprächsführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Nenoff, Hans	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-07, Sprewi-07	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Praesenz (Presence)	Labor 273 Fürstengraben 1

Kommentare

Auch im Zeitalter der medienvermittelten Kommunikation ist das Gespräch die Ur- und Hauptform der zwischenmenschlichen Kommunikation. Jeder Mensch erwirbt von Kindheit an Erfahrungen über die Bedingungen für Erfolg und Misserfolg in der Gesprächsführung; es entsteht eine individuelle Kommunikationsbiographie. Die systematische rhetorische und linguistische Erforschung des Gesprächs ist vergleichsweise jung, da die zahlreichen Variablen lange Zeit für unzugänglich und nicht prognostizierbar gehalten wurden. Im Hauptseminar wollen wir uns vor allem mit neuen gesprächsrhetorischen Ansätzen auseinandersetzen, ein geschichtlicher Exkurs ist jedoch durchaus möglich.

42051 Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter / AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Kirchner, Mathias	
zugeordnet zu Modul	PAFBW008	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Bemerkungen

aus dem Inhalt: • Diffusionsvorgänge • Dichte, Schmelzpunkte und Schmelzwärmen • Mechanische Eigenschaften • Deformations - und Verstärkungsmechanismen • Materialversagen • Phasendiagramme • Übungen zu den Vorlesungen • Einzeltutorial Übung: Montag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr 14 täg., HS 124 OSIM, Beginn: 16.04.2018

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012

212674 Krieg und Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Schneider, Martin / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-08-2, B-GLW-09-1, LA-GLW-LWS, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der russische Überfall auf die Ukraine hat die Tatsache ins Bewusstsein gerufen, dass die Geschichte Europas eine Geschichte des Krieges ist. Die Schlachten, die seit der Antike auf dem Kontinent stattfinden und seine politische Stabilität bedrohen, haben selbstverständlich auch in der Literatur ihren Niederschlag gefunden. Aus Sicht der Literaturwissenschaft stellt sich die Frage, welches Wissen und welche Erfahrungen literarische Texte im Hinblick auf den Krieg vermitteln, zu welchen spezifischen Darstellungstechniken sie greifen, wie sich das Verhältnis zu den Kriegsdarstellungen angrenzender Medien gestaltet und ob sich im Lauf der Jahrhunderte durchgängige Topoi und Strukturen ausmachen lassen.Die Vorlesung setzt sich zwei Ziele. Sie will zum einen einen historischen Überblick geben, der sich an wichtigen Stationen der europäischen Kriegsgeschichte orientiert. Den Ausgangspunkt bildet die Literatur des antiken Griechenlands und ihre Verarbeitung vergangener und gegenwärtiger Kriegsereignisse, die Darstellung des Dreißigjährigen Krieges in der Prosa und Lyrik des Barock, die protonationalistische Kriegslyrik und das Militärdrama des 18. Jahrhunderts, die Reflexion der Napoleonischen Kriege im europäischen Roman, die Entstehung der Anti-Kriegsliteratur am Ende des 19. Jahrhunderts und nach dem Ersten Weltkrieg sowie der Kriegsfilm der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4

Empfohlene Literatur

Eine Einführung in die Geschichte des Krieges gibt John Keegan: Die Kultur des Krieges, Reinbek bei Hamburg (Rowohlt) 1997. Zur Einarbeitung in das Thema sind aus literatur- und medienwissenschaftlicher Sicht empfehlenswert die Studien von Jan Süselbeck: Im Angesicht der Grausamkeit. Emotionale Effekte literarischer und audiovisueller Kriegsdarstellungen vom 19. bis zum 21. Jahrhundert. Göttingen 2013 sowie Manuel Köppen: Das Entsetzen des Beobachters. Krieg und Medien im 19. und 20. Jahrhundert. Heidelberg 2005.

126042 Lateinamerikanische Literatur-NobelpreisträgerInnen und ihre Konkurrenz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Wedemeyer, Catarina	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Wedemeyer, C.

Kommentare

In diesem Seminar diskutieren wir die kanonischen Werke der sechs lateinamerikanischen NobelpreisträgerInnen Gabriela Mistral (Chile, 1889-1957), Miguel Ángel Asturias (Guatemala, 1899-1974), Pablo Neruda (Chile, 1904-1973), Gabriel García Márquez (1982), Octavio Paz (México, 1914-1998) und Mario Vargas Llosa (Perú, 1936). Neben dem Umgang mit Phänomenen wie dem sogenannten Boom und dem Realismo Mágico lernen die Studierenden zugleich, die Kanonisierung von Literatur anhand von feministischen und dekolonialen Literaturtheorien zu hinterfragen. So stehen auch indigene Philosophien aus dem Popol Vuh auf dem Lehrplan, sowie Texte von Blanca Varela, Elena Garro, Maria Galindo und Lucía María, welche die Vorherrschaft ihrer Kollegen mit verschiedenen Argumenten infrage stellen.
Dieses Seminar basiert auf intensiver vorbereitender Lektüre, die meisten Texte sind ins Deutsche übersetzt. Leseempfehlungen: Miguel Ángel Asturias: Hombres de Maíz (1949) Octavio Paz: El laberinto de la soledad (1950) Essayband Mario Vargas Llosa: La ciudad y los perros (1963) Gabriel García Márquez: Cien años de soledad (1967)

191858 Orientalismen. Bilder kultureller Identität und Differenz seit der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. phil. Förschler, Silke

zugeordnet zu Modul KU Med 404, KU Bild2, KU Bild1, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU T 405, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 404, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM204.2, KU-AM204.1, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 203, KU MM 103, KU Mod 403, KU Mod 303, KU Mod 203, KU Mod 103, KU-VM303.2, KU-VM303.1, KU-AM203.2, KU-AM203.1, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-VM302.1, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU-VM301.2, KU-VM301.1, KU-AM201.2, KU-AM201.1, KU Film, KU-BM103, KU Bild, KU-BM102, KU Arch, KU-BM101

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Verbindung zwischen Kunst und Kolonialismus steht seit den Restitutionsdebatten im Interesse der Öffentlichkeit. In der Forschung lassen sich Ansätze der Postcolonial Studies bereits seit den Unabhängigkeitsbewegungen Mitte des 20. Jahrhunderts ausmachen. Mit Edward Saids 1978 erschienenem Buch Orientalism lag erstmals eine umfassende Analyse der Mechanismen vor, wie der Westen eine fremde Kultur als Anderes erst konstruiert und damit koloniale Machtstrukturen festigt. Linda Nochlin nutzte 1989 die Thesen Saids für ihre kunsthistorische Analysen und ebnete damit den Weg für Forschungsfragen nach der Macht der Bilder im Orientalismus und generell im Kolonialismus. Die Vorlesung wird Darstellungen des Orients in der Grafik, der Malerei und der frühen Fotografie vorstellen. Derart soll gezeigt werden, wie eng orientalisierende Sujets und Bildtechniken verbunden sind. Der Orientalismus als Mediengeschichte zeichnet sich jedoch auch durch eine Vielfalt an Positionen und Perspektiven aus und ist damit vielschichtiger als gängige Formeln binärer Gegensätze – das Eigene und das Fremde, Abendland und Morgenland, das Selbst und das Andere, Männlichkeit und Weiblichkeit – vermuten lassen. Daher trägt die Vorlesung auch den Plural Orientalismen im Titel. Zudem werden in der Vorlesung Bilder islamischer Maler und christlicher Künstlerinnen vorgestellt, die einen Perspektivwechsel erlauben. An zirkulierenden Sujets kann ein interkultureller Austausch dargelegt werden.

Bemerkungen

Präsenzveranstaltung

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einem Testat abgeschlossen.

212624 Philosophie der Gefühle

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy

zugeordnet zu Modul BaPhi 2.2a, BaPhi 4.1b, LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.2, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Kommentare

Gefühle wurden in den letzten Jahrzehnten als Gegenstand der Philosophie in unterschiedlichen Disziplinen wie der Philosophie des Geistes, der philosophischen Anthropologie und der Ethik wiederentdeckt. Im ersten Teil der Vorlesung wird eine Antwort auf die Frage formuliert, was Gefühle sind und wodurch sie sich von anderen Zuständen des menschlichen Geistes - beispielsweise Wahrnehmungen oder Gedanken - unterscheiden. Der zweite Teil der Vorlesung präsentiert Analysen zu einzelnen Gefühlen wie u.a. Angst, Eifersucht, Ekel, Neid, Scham, Stolz, Verachtung und Zorn. Dabei werden Methoden der analytischen Philosophie und Phänomenologie verwendet. Die Vorlesung ist so angelegt, dass sie sich als Einführung in die theoretische Philosophie eignet.

212769 Politik unterrichten: Ziele, Inhalte und Methoden der politischen Bildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL DI 200, POL DI 200	

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.07.2023-05.07.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	1. Klausur Ort: HS 3 (wie die Vorlesung)

Kommentare

Die Vorlesung behandelt zentrale Aufgabenbereiche der Tätigkeit von Lehrenden des Faches Sozialkunde: Die Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts. Ausgehend von der Klärung der Rolle als Lehrkraft für Sozialkunde, werden in der Vorlesung Ziele, Inhalte und Methoden des Sozialkundeunterrichts thematisiert. Zudem wird gezeigt, wie im Planungsprozess Ziele, Inhalte und Methoden so aufeinander abgestimmt werden können, dass ein stringenter und lernwirksamer Unterrichtsprozess entsteht. Hierbei steht die die Theorie des Lernens mit fachspezifischen Anforderungssituationen im Mittelpunkt; auch wird auf die wichtigsten Klassiker der Politikdidaktik zurückgegriffen. Typische Planungsfiguren des Sozialkundeunterrichts werden an Beispielen aufgezeigt. Für den Aufgabenbereich der Unterrichtsdurchführung werden die für politische Lernprozesse wichtigen Aspekte des Lehrerhandelns thematisiert, insbesondere Aspekte der Klassenführung sowie die zentralen Handlungsdilemmata des Berufs. Die Diagnose und Evaluation von Lernprozessen und Lernergebnissen wird als letzter Aufgabenbereich besprochen. Es werden u.a. Möglichkeiten und Ergebnisse der Ermittlung von politischen Kompetenz- und Wissensbeständen vorgestellt.

Nachweise

Die Vorlesung ist Teil des Moduls POLDI 200. Alle drei Veranstaltungen des Moduls (V, S, T) müssen im selben Semester belegt werden. Das Modul wird nur im Sommersemester angeboten; die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab. 1. Termin: 12.7.20232. Termin: 30.8.2023

Empfohlene Literatur

May, M. (2011): Kompetenzorientiert unterrichten – Anforderungssituationen als didaktisches Zentrum politisch-sozialwissenschaftlichen Unterrichts. In: Gesellschaft – Wirtschaft – Politik (GWP). Jg. 60, Heft 1. 123-134. May, M. (2015): Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung mit Anforderungssituationen und nach politikdidaktischen Prinzipien – eine Skizze. In: Frech, S./Richter, D. (Hg.): Politikunterricht professionelle planen. Wochenschau Verlag. Schwalbach/Ts. 50-68. Reinhardt, S. (2018): Politik-Didaktik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Cornelsen Scriptor. Berlin.

70493 Zwischen Kultur- und Gewaltgeschichte: Spanische conquista und Kolonialherrschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Saracino, Stefano	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Vorlesung beginnt in der 2. Vorlesungswoche	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Saracino, S.

Kommentare

Die spanische Eroberung Amerikas wurde anfangs geprägt von den Unternehmungen privater Akteure (den conquistadores) und endete in der Errichtung einer Kolonialherrschaft über fast den gesamten Kontinent. Sie ist mit zahlreichen fundamentalen Veränderungsprozessen der Frühen Neuzeit verzahnt. In der Vorlesung sollen zunächst die Praktiken und Mentalitäten der conquistadores (Columbus, Cortés, Pizarro) untersucht werden, um anschließend der Herausbildung staatlicher Strukturen nachzugehen. Die conquista wurde von einem großen medialen Echo begleitet, das immer mehr Menschen in Europa mit Wissen über die „Neue Welt" versorgte. Die Auseinandersetzung mit Kannibalismus, Menschenopfern und dem Reichtum der indigenen Gesellschaften wurde für den Amerika-Diskurs ebenso bestimmend, wie die Kritik an den exzessiven Gewaltpraktiken und Ausbeutungen kolonialer Akteure. Ein besonderer Fokus liegt schließlich auf der Gendergeschichte und der Kulturgeschichte, u.a. die Rolle wenig beachteter weiblicher conquistadoras und den zwischen Indigenen und Missionaren ausgehandelten hybriden Frömmigkeits- und Materialkulturen. Einführende Literatur: Abulafia, David, The Discovery of Mankind: Atlantic Encounters in the Age of Columbus, London 2008. Huber, Vitus, Die Konquistadoren. Cortés, Pizzaro und die Eroberung Amerikas, München 2019. Restall, Matthew, Seven Myths of the Spanish Conquest, Oxford 2003. Thomas, Hugh, Die Eroberung Mexikos. Cortés und Montezuma, Frankfurt a. M. 1998.

Bemerkungen

Vorlesung beginnt in der 2. Vorlesungswoche

18 Uhr bis 20 Uhr

146773 Geschichte im Jetzt? Über Historisierungen der Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg / Univ.Prof. Dr. John, Anke / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim / Univ.Prof. Dr. Wagner, Jens-Christian	
zugeordnet zu Modul	Hist 302, Hist 600, Hist 301, Hist 320b, Hist 650	

0-Gruppe	19.04.2023-07.06.2023 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	
	14.06.2023-28.06.2023 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 Beginn der Ringvorlesung ist am 19.04.2023.	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Middendorf, S.
	05.07.2023-05.07.2023 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	

Kommentare

Können (und sollen) wir „Geschichte im Jetzt" schreiben – eine Geschichte, die vor allem dazu dient, Probleme unserer Gegenwart besser zu verstehen oder zu lösen? Die transdisziplinär angelegte Vor-lesung bietet durch Beiträge renommierter Forscher:innen mögliche Antworten auf diese Frage und zugleich Einblicke in eine laufende Debatte, die sich mit der Transformation der Zeitgeschichte zur Gegenwartsgeschichte beschäftigt. Anhand unterschiedlicher Themenfelder, Methoden und Perspek-tiven wird die Bedeutung historischen Wissens in aktuellen Problemlagen und die spezifische Historizität unserer Zeit diskutiert: Welche Rolle spielt Vergangenheit für unsere heutigen Krisengesellschaften, welche historischen Erfahrungen werden warum aktualisiert? Trifft die Diagnose zu, die Geschichte werde gegenwärtig einem Regime des „Präsentismus" (François Hartog) unterworfen? Stellt das lange 20. Jahrhundert noch unseren wichtigsten Bezugspunkt dar oder gewinnt das 21. Jahrhundert bereits eigene Konturen? Wo beginnt eigentlich die „Geschichte der Gegenwart" angesichts beständiger Zeitenwenden und polarisierter Zeiterfahrungen? Die Vorlesung ist für alle Inte-ressierten offen und richtet sich insbesondere an Studierende, die Wissen zu diesen Fragen erwerben und darüber diskutieren möchten. Zur Einführung : Lutz Raphael, Eine Problemgeschichte der Gegenwart schreiben. Beobachtungen im Nie-mandsland zwischen Politischer Ökonomie, Zeitgeschichte und Soziologie, Vortrag 9.7.2015, https://vimeo.com/136808330; The History of Now. Podcast-Serie, Univ. Cambridge, 2020, https://www.hist.cam.ac.uk/history-now; Georg Gangl, History Now! On Presentism and a Strange Online Debate in American Historiography, in: Geschichtstheorie am Werk, 15./22.11.2022, https://gtw.hypotheses.org/9274 (Teil 1), https://gtw.hypotheses.org/9526 (Teil 2); Marek Tamm/Laurent Olivier (Hg.), Rethinking Historical Time. New Approaches to Presentism, London u.a. 2019; Imanuel Geiss, Gegenwart als Geschichte oder Geschichte der Gegenwart. Ein kritischer Doppel-Essay, in: Historische Mit-teilungen 9 (1996), S. 283-309; Hans Günter Hockerts, Zeitgeschichte in Deutschland. Begriff, Methoden, Themenfelder, in: Historisches Jahrbuch 113 (1993), S. 98 -127.

212539 Grundkurs Kirchengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The L5, The B6, The L8, The B9.1, The KG/ST1, The L5.1, The B6.1, The B7, The L8.1, BA_RW_3a, The B8	

1-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Veranstaltung orientiert über 2000 Jahre Kirchengeschichte anhand zentraler Ereignisse, bedeutender Personen und wirkmächtiger Entwicklungen. Spannend und informativ wird dabei in das Fach Kirchengeschichte eingeführt und ein facettenreiches Bild der verschiedenen Epochen und ihrer Akteure gezeichnet. Die Bereitschaft zur Übernahme von Referaten und anderen Formen der Beteiligung wird vorausgesetzt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std. intensive Vor- und Nacharbeit

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Modul: BA RW3; DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L 8.1

Empfohlene Literatur

Bernd Moeller: Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen 102011

113671 Poesía mapuche contemporánea

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia	
zugeordnet zu Modul	LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-LAS1, MRom-KW	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 18:30 - 20:00 s.t.	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE PLUS' statt.

160558 Umweltrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana

zugeordnet zu Modul MCEU2.6.3, GEOG 440, BBGW6.3.7

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
		Präsenz Bitte beachten: Um das Modul zu bestehen, ist es laut Modulbeschreibung zum Modul BBGW 6.3.	
1-Gruppe	12.07.2023-12.07.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausur	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in das Umweltrecht ein. Behandelt werden das Allgemeine Umweltrecht einschließlich der europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie wichtige Bereiche des Besonderen Umweltrechts (insb. Naturschutz-, Klima-, Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser- und Bodenschutzrecht). Die Vorlesung richtet sich vornehmlich an Studierende der Rechtswissenschaften im Schwerpunktbereich 4 und des energierechtlichen Zertifikatsstudiums sowie an die Teilnehmer einschlägiger Master-Studiengänge der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät. Sie steht darüber hinaus Interessierten aller Fachrichtungen offen. Bitte beachten: Um das Modul zu bestehen, ist es laut Modulbeschreibung zum Modul BBGW 6.3.7 'Umweltrecht und Bergrecht' notwendig, dass beide Teilveranstaltungen des Moduls absolviert und beide Prüfungen bestanden werden!

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Donnerstag

12 Uhr bis 13 Uhr

101414 Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

0-Gruppe	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 KLAUSUR Gruppe 1	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 KLAUSUR Gruppe 2	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.09.2023-08.09.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur Gruppe 1	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.09.2023-08.09.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur Gruppe 2	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 3.015 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Registration for the exam is linked to the theory lecture in Friedolin. No extra exam registration for the practical part is necessary. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

08 Uhr bis 10 Uhr

40913 Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Lorenz, Tina

zugeordnet zu Modul BW 21.4-MP, BW 21.1-MP, BW 21.1-MP, BW 21.4-MP

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

PRAESENZ gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO

212564 Die Korintherbriefe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Korintherbriefe reflektieren eine Phase des paulinischen Wirkens, in der seine persönliche Autorität als Apostel einer von ihm gegründeten Gemeinde durch Konkurrenten je länger desto mehr in Frage gestellt war. Apologie und Theologie bilden deshalb in der korinthischen Korrespondenz weithin eine untrennbare Einheit. Grundlegende theologische Konzepte (Kreuzestheologie, Auferstehung, Neuer Bund, Sein in Christus als neue Schöpfung) sind zugleich Ausdruck einer hochgradig apologetischen Rhetorik, mit der Paulus auf die Festigung seiner Position in Korinth abzielte. Die Korintherbriefe sind damit besonders geeignet, paulinische Theologie zur Dramatik seiner apostolischen Vita in Beziehung zu setzen. Methodologisch sind die Texte v.a. literarkritisch interessant (Briefteilungshypothesen), sowie in der Frage nach der Möglichkeit der Rekonstruktion gegnerischer Positionen. Die Vorlesung befasst sich mit den Einleitungsproblemen, nimmt anhand geeigneter Stellen thematische Querschnitte durch das paulinische Denken vor und bietet Einzelexegesen ausgewählter Textpassagen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbsstudium

Nachweise

Klausur Module : DA NT; DB NT

Empfohlene Literatur

Zur ersten Orientierung wird (neben der Lektüre der Texte selbst) der Artikel „Korintherbriefe" von M. Mitchell, RGG 4. Aufl., Bd. 4, Tübingen 2001, 1688-1694 empfohlen. Für den vertieften Einstieg ist U. Schnelle, Paulus. Leben und Denken, Berlin 2003, 201-285 zu empfehlen. Weitere Literatur wird im Laufe der Vorlesung genannt.

9761 Geschichte der Pharmazie (Ph2, BEBW8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Mannetstätter, Antje / Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas

zugeordnet zu Modul BEBW 8

0-Gruppe	13.04.2023-01.06.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung von Frau Mannetstätter findet nur in der ersten Semesterhälfte statt.

101636 Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Hopfe, Jessica / Beleites, Burgard / Dr. Fuchs, Silvio

zugeordnet zu Modul PAFBE211, PAFLE211

0-Gruppe	04.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	06.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

126075 Kognitive Linguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul MRom-MMS2, MRom-ROS3, MRom-ROS4, BRomF-S2, BRomS-S2, BRomI-S2, MRom-LAS3, BRomP-S2, MRom-LAS4

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23	Kuhn, J.

Kommentare

Sprachnorm(en)bezogene Fragen beschäftigen die romanistisch-linguistische Forschung aus unterschiedlichsten Perspektiven und in verschiedensten Zusammenhängen, z.B. in der Sozio-, Varietäten-, Medien- und Diskurslinguistik, Sprachpolitik oder den Forschungen zur Räumlichkeit der romanischen Sprachen (z.B. Plurizentrik, Sprachgeographie, Linguistic Landscapes). Historische Zusammenhänge und Entwicklungen stehen dabei ebenso im Fokus wie aktuelle Gegebenheiten; die präskriptive und die deskriptive Dimension sind gleichermaßen präsent. In dieser als digitale Ringvorlesung angelegten Veranstaltung wird zunächst ein Überblick gegeben und dann werden vertiefend Sprachnormen in ihren vielfältigen Erscheinungsformen, Kontexten und Wirkungen behandelt. Dabei wird ausdrücklich auch der Austausch über verschiedene Teilgebiete hinweg in den Blick genommen sowie theoretische und methodische Fragen der Erforschung sprachlicher Normen thematisiert.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE PLUS' statt.

158734 Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra

zugeordnet zu Modul JurS200L, JurS200

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

15 Uhr bis 16 Uhr

10297 Ökologie einheimischer Säugetiere (BB055, BB3.Ö12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö12, BB055	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 15:00 - 16:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1
	- Einzeltermin	kA - Prüfungstermin Lehramt/Vertiefungsmodul: n.V.	

10 Uhr bis 14 Uhr

18 Uhr bis 20 Uhr

15556 Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium" sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter" des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Das Programm wird auf der Homepage des IAW und über Friedolin bekanntgegeben. Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

10 Uhr bis 11 Uhr

10 Uhr bis 12 Uhr

40922 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Emde, Simon / Schindler, Paulina / Baals, Julian / Grunert, Anja / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW 31.2-MP, BW31.2-MP2, BW 31.2-MP, BW31.2-MP2, BW 31.2-MP

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Vorlesung	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Übung 1	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Übung 2	PC-Pool 217 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Übung 3	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ

212383 Einführung in die arabische Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank

zugeordnet zu Modul Arab S 4.5, Arab 3.3

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 164 Fürstengraben 1

212978 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo

zugeordnet zu Modul BRomI-L1

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Costadura, E.

Kommentare

Das Seminar gibt einen gerafften Überblick über die Epochen der italienischen Literatur. Es führt in Gegenstände, Begriffe und Arbeitsweisen der italienischen Literaturwissenschaft ein. Auf der Grundlage exemplarischer Texte unterschiedlicher Epochen und Gattungen werden grundlegende Kenntnisse der Literaturgeschichte vermittelt, gattungsspezifische Fragen erörtert und Methoden der Textanalyse erprobt. Eine Lektüreliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist neben regelmäßiger Teilnahme das Bestehen einer Klausur am Semesterende.

Empfohlene Literatur

Grewe, Andrea: Einführung in die italienische Literaturwissenschaft, Stuttgart: Metzler, 2009.

146853 Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

zugeordnet zu Modul BB3.Ö12, BB054

0-Gruppe	06.04.2023-11.05.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS 401 Dornburger Straße 159
	06.06.2023-06.06.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	
	18.07.2023-18.07.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	

Kommentare

Das Seminar findet im 1. Halbsemester statt.

70517 Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Ries, Klaus / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg

zugeordnet zu Modul Hist 240, HiSO 240

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K. / Ganzenmüller, J.

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts" bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 09.02.2023 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen

9912 Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Böhm, Volker

zugeordnet zu Modul FBW701, FBW701, BEBW 10

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Termine n.V. - findet in SoSe 2023 nicht an allen Donnerstagen statt
	19.07.2023-19.07.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27 Prüfungstermin Leistungsnachweis für BEBW10 und FBW701
	11.10.2023-11.10.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00	Wdh-Prüfungstermin Leistungsnachweis für BEBW10 und FBW701

158658 Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Dr. Illhardt, Daniel / Franzl, Regina

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen) sind die Grundzüge sowie examensrelevanten Probleme des Rechts der Personengesellschaften (OHG, KG, BGB-Gesellschaft) sowie – überblicksartig – der Aktiengesellschaft und der GmbH. Die Vorlesung ist fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der gesellschaftsrechtlichen Veranstaltungen im SB 2.

Empfohlene Literatur

Grunewald, Gesellschaftsrecht, 11. Aufl. 2020;Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl. 2017;Schäfer, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2018,Saenger, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2020.

212675 Hauptwerke der europäischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-08-2, V-Deu-mPG, B-GLW-09-1, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL3, V-Deu-sPG	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über diejenigen Werke, die in Europa Maßstäbe gesetzt haben, was man von der Literatur erwarten kann:Behandelt werden: Homer, Odyssee; Sophokles, Antigone; Dante, Die göttliche Komödie; Cervantes, Don Quijote; Shakespeare, Hamlet; Swift, Gullivers Reisen; Goethe, Faust; Tolstoi, Anna Karenina; Baudelaire; Die Blumen des Bösen; Stoker, Dracula; Proust, Auf der Suche nach der verlorenen Zeit; Kafka, Der Proceß; Joyce, Ulysses; Eco, Der Name der Rose

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

21736 Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Stößel, Alexander	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042	

0-Gruppe	13.04.2023-29.06.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	06.07.2023-06.07.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	07.09.2023-07.09.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

50003 Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGEO3.2, BGEO3.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=26557	

0-Gruppe	20.04.2023-08.06.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	22.06.2023-22.06.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur 2023	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	
	~~22.06.2023-22.06.2023~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do 10:00 - 12:00~~	Termin fällt aus !	

212745 Ideengeschichte der Neuzeit V. Außereuropäisches Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael

zugeordnet zu Modul POL720, MAPOL 330, POL 320, POL 320LR, POL 321, POL722, POL721, MPOL800

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
	13.07.2023-13.07.2023 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Prüfung 1. Versuch	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.08.2023-22.08.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung 2. Versuch	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der gruandsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

1. Versuch: 13.07.2023, 14-16 Uhr 2. Versuch: 22.08.2023, 10-12 Uhr

50460 Motivation, Volition, Emotion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus

zugeordnet zu Modul B-PSY-102, PsyN-WP2, BPSY102p

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.

Kommentare

Modul BPSYp102: Allgemeine Psycholgie II, Teil 2 - Motivation, Volition und Emotion (auch für Nebenfach: Allgemeine Psychologie) Vorgestellt werden psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von Prozessen des Verhaltens, des zielbezogenen Handelns und Entscheidens. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, sowie Ziel- und Selbstkonzepttheorien. Weiterhin geht es um Prozesse, die für eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten zentral sind (Volitionstheorien). Abschließend werden ausgewählte Fragen der Emotionstheorie behandelt (Definitionsfragen, Komponenten der Emotion und ihre Relation, Auslöser und Regulation von Emotionen).

Bemerkungen

Hybrid

145372 Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Piechnick, Regina / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael	
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.15	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=43469	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Schäfer, T.
	13.07.2023-13.07.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur SS2023	Seminarraum H308 Burgweg 11	

Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

88659 Römische Literatur II (Lat 300)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 300, Lat 840, Lat 840	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung bietet in ihrem einen zweiten Teil einführenden Überblick über die römische Literatur der Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, verschiedene Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger und höheren Semestern der Altertumswissenschaften, steht aber selbstverständlich auch Studierenden anderer Fächer und Gasthörern offen. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber selbstverständlich nützlich und willkommen.

12 Uhr bis 14 Uhr

212558 All you can eat - Essen ist menschlich. Grundlagen der Nahrungsethnologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen

zugeordnet zu Modul BA_VK_4, BA_VK_3, MVK1

0-Gruppe	13.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.
	31.08.2023-31.08.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Nachklausur	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A, BA_VK 4 A Master MVK 1 A Ernährung und Esskultur: Als nahrungsethnologische Leitfrage für die Beschäftigung mit dem Kulturthema Essen schlug Utz Jeggle einmal die Aufmerksamkeit für all das vor, „Was beim Essen alles mitgegessen wird”: Moral, Glaube, Weltbild, Geschlecht, soziale Lage und Zugehörigkeit… Natürlich erschöpft sich die Befriedung des Hungers durch Essen und Trinken nicht in physiologischer Lebenserhaltung. Der Mensch verwandelt die Antworten auf ein natürliches Bedürfnis in eine kulturelle Angelegenheit. Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen in diesem Sinne die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Aspekte menschlicher Ernährung als „soziales Totalphänomen” (Marcel Mauss). Es geht um die sozialisierenden Energien gemeinsamen Essen und Trinkens (Familie, Gastmahl, Restaurant, Mensa), die „Kultivierung des Appetits” (Stephen Mennell, Norbert Elias), die emotionalen und identitätsverbürgenden Nährstoffe, den Menschen als das kochende Tier (Levi-Strauss), den Gewinn des Verzichts (Fasten, Vegetarismus, Veganismus), die Rhythmisierung durch Alltagskost und Festmahl, die Rätsel von Nahrungstabus, Globalisierung und Regionalisierung, Luxus und Gaumenfreuden, Henkersmahlzeiten und Leichenschmaus, Fast und Slow Food, Hunger und Überfluss, Schlemmen und Mäßigung oder Essen und Migration u. a.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 6. Juli 2023. Der Termin 31.08.2023 , 10-12 Uhr ist der Nachschreibetermin für folgende Vorlesungen/Seminare: Vorlesung „All you can eat - Essen ist menschlich. Grundlagen der Nahrungsethnologie' / Prof. Dr. Schmoll Vorlesung „Die Geschichte des Museums als europäische Verflechtungsgeschichte (18. bis 21. Jahrhundert) / Prof. Dr. Laukötter Seminar 'AIDS im DDR-BRD-Vergleich und in globaler Perspektive. Eine politische Kulturgeschichte der Krankheit, der Ausgrenzung und des Aktivismus' / Prof. Dr. Laukötter

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Kikuko Kashiwagi-Wetzel/Anne-Rose Meyer (Hrsg.): Theorien des Essens, Berlin 2017. Gunther Hirschfelder: Europäische Esskultur. Eine Geschichte der Ernährung von der Steinzeit bis heute, Frankfurt a. M. 2001. Katja Herzke/Friedemann Schmoll: abgeschmeckt und aufgedeckt. alles u#bers essen, Köln 2009.

40915 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan

zugeordnet zu Modul BW 12.7, BW12.1-MP2

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.04.2023-07.07.2023 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ Hinweis für den B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und das Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften: Mathematik A und Mathematik B ergeben zusammen 6 LP (BW12.1). Hinweis für den B.A. Wirtschaft und Sprachen: Mathematik B für 3 LP (BW12.7)

21887 Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,

zugeordnet zu Modul BEW008, BEBW 6, LBio-Che

0-Gruppe	04.04.2023-27.06.2023 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	01.06.2023-01.06.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur (1. Teil)	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1
	06.07.2023-06.07.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur (2. Teil)	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1
	05.10.2023-05.10.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Wiederholungsklausur	

107825 Einführung in die Soziologische Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Rosa, Hartmut

zugeordnet zu Modul BASOZ 21

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern' bis zur Gegenwart. Dabei werden die unterschiedlichen Autoren und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose' der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne.

Nachweise

BASOZ 21: Klausur

Empfohlene Literatur

Loo, H. v. d/W. v. Reijen (1997). Modernisierung : Projekt und Paradox. München, Dt. Taschenbuch-Verlag. Degele, N. and C. Dries (2005). Modernisierungstheorie. Eine Einführung. München, Fink. Rosa, H./A. Kottmann/D. Strecker (2007). Soziologische Theorien. Konstanz, UVK.

192950 Geschichte Europas im Zeitalter der Salier

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Hack, Achim

zugeordnet zu Modul Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MAStud 622, Hist 122

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Hack, A.

Kommentare

Das Zeitalter der Salier – im Wesentlichen das 11. Jahrhundert – wird seit längerer Zeit als die Epoche des Investiturstreites bewertet, charakterisiert durch einen Streit zwischen kirchlichen und weltlichen Herrschaftsträgern mit einem Höhepunkt in dem Konflikt zwischen Heinrich IV. und Gregor VII. auf der Burg Canossa in der Nähe der Stadt Parma. In der Vorlesung sollen sowohl die weltlichen als auch die kirchlichen Verhältnisse betrachtet und ihr Zusammenwirken in Krieg und Frieden untersucht werden. Vor allem sollen aber die zahlreichen unterschiedlichen Quellen(gattungen) hervorgehoben werden, die dieses Wirken in charakteristischer Weise beleuchten.

88763 Griechische Literatur im Überblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer

zugeordnet zu Modul Lat 700, Graec 200, Lat 500, Lat 821

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen konzisen Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis in die hellenistische Zeit. Dabei sollen alle Gattungen der griechischen Literatur in angemessenem Umfang zur Sprache kommen. Das Schwergewicht liegt auf den erhaltenen Texten; auf Verlorenes wird nur insoweit eingegangen werden, als es für das Verständnis erhaltener Texte erforderlich ist.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Nach wie vor lesenswert und als Handbuch unverzichtbar die Geschichte der griechischen Literatur von Albin Lesky (Bern u. a., 3. Aufl. 1971). Auf aktuellem Stand (aber noch nicht vollständig erschienen): Bernhard Zimmermann/Antonios Rengakos (Hrsgg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, II: Die Literatur der klassischen und hellenistischen Zeit (Handbuch der Altertumswissenschaft, VII 1 2) München 2011/2014. Eine Liste weiterer Literaturgeschichten, die sich auch zum Lernen eignen, wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

9808 Lineare Algebra (MLAR)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3018	

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1

9570 Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. habil. Belgun, Florin / Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Quaschner, Manuel	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3030	
Weblinks	https://users.fmi.uni-jena.de/~matveev/Lehre/LAII_23/	

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

173965 Mujeres Libres, Hora de España und Mono Azul – Literaturzeitschriften im Spanischen Bürgekrieg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Wedemeyer, Catarina	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L1	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Wedemeyer, C.

Kommentare

Anhand der antifaschistischen Literaturzeitschriften des Spanischen Bürgerkriegs bietet dieses Seminar einen Überblick über einige der interessantesten spanischen AutorInnen des 20. Jahrhunderts. In der republikanischen Hora de España (1937-1938) finden sich bspw. Beiträge von Luis Cernuda, Rosa Chacel, Antonio Machado und Miguel Hernández. Rafael Alberti und María Teresa León riefen die kommunistische Zeitschrift El Mono azul (1936-1939) ins Leben. Die Zeitschrift Mujeres Libres (1936-1938) war das Organ der anarchistischen Frauenbewegung, die von Lucía Sánchez Saornil, Mercedes Comaposada und Amparo Poch y Gascón gegründet worden war. Alle drei Zeitschriften publizierten neben spanischen AutorInnen auch internationale UnterstützerInnen wie etwa Pablo Neruda, Octavio Paz oder Emma Goldman. Ziel des Seminars ist eine gute Grundkenntnis der SchriftstellerInnen der Generación del 27 und der Sinsombreros, hinzu kommt ein souveräner Umgang mit verschiedenen Textgattungen sowie theoretische Diskussionen über das Verhältnis von Literatur und Politik.

212386 Psalmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The ASQ5, The E3	

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung führt in die literarische, religionsgeschichtliche und theologische Welt der Psalmen ein. Nach einer ausführlichen Einführung, die den Psalter vorstellt und die gegenwärtige Psalmenforschung skizziert, wird die Analyse ausgewählter, repräsentativer Psalmen aus unterschiedlichen Gattungs- und Herkunftsbereichen im Mittelpunkt stehen. Dabei wird sich zeigen, daß der Psalter als ein Spiegel der Religions- und Theologiegeschichte des antiken Israel und des Frühjudentums gelesen werden kann. Hermeneutische Erwägungen zum Verständnis der Psalmen als Gebetstexte – wie überhaupt die Frage nach der gegenwärtigen Bedeutung der Psalmen – werden ebenfalls bedacht. Grundsätzlich wird der hebräische Text zugrundegelegt, doch ist die Vorlesung weithin auch für „Nichthebraisten" verständlich. Wer sich vorbereiten möchte, sollte die Psalmen lesen. Umfangreiches Material wird über moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. pro Woche für Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Vorlesungsprüfung Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The E3

Empfohlene Literatur

Nützliches Arbeitsinstrument: Walter Groß / Bernd Janowski, Bernd (Hgg.), Psalter-Synopse. Hebräisch – Griechisch – Deutsch, Stuttgart 2000. – Zur Einführung: Klaus Seybold, Die Psalmen. Eine Einführung, UB 382, Stuttgart 1986. – Kommentare: Dieter Böhler, Psalmen 1-50, HThK.AT, Freiburg i.Br. 2021; Frank-Lothar Hossfeld / Erich Zenger, Psalmen 51-100, HThK. AT, 2000; Dies., Psalmen 101-150, HThK.AT, 2008; Hermann Spieckermann, Psalmen. Band 1: Psalm 1-49, ATD 14, Göttingen 2023. – Zum religionsgeschichtlichen Hintergrund: Othmar Keel, Die Welt der altorientalischen Bildsymbolik und das Alte Testament. Am Beispiel der Psalmen, Göttingen 51996; Reinhard Müller, Jahwe als Wettergott. Studien zur althebräischen Kultlyrik anhand ausgewählter Psalmen, BZAW 387, Berlin 2008. – Zur Theologie: Bernd Janowski, Konfliktgespräche mit Gott. Eine Anthropologie der Psalmen. Neukirchen-Vluyn 2003; Hermann Spieckermann, Heilsgegenwart. Eine Theologie der Psalmen, FRLANT 148, Göttingen 1989.

49991 Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO4.3.9, BGEO4.3.9

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:00 zur Vorbereitung auf die Klausur	Seminarraum H308 Burgweg 11	Voigt, T.
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t. Vorlesung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
	~~13.07.2023-13.07.2023~~ ~~Einzeltermin~~	~~Do 12:00 - 14:00~~ Klausur SS2022 geplant im HS Burgweg 11.	Termin fällt aus !	

107162 Vorlesung - Erziehung und Sozialisation in der Familie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Noack, Peter

zugeordnet zu Modul ESS6c, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	13.07.2023-13.07.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	

Kommentare

Teilnehmen können alle Studierenden, zu deren Studiengangs-Curriculum die Vorlesung gehört. Sie werden ohne weitere Kriterien zugelassen. Der eigentliche Vorlesungsstoff wird als Videoclips, die über Moodle zugänglich sind, bereitgestellt. Zusätzlich gibt es Präsenzsitzungen zur Klärung von Fragen (kein zusätzlicher Stoff; Ort und Zeit in Moodle) sowie Zoom-Sprechstunden (Termine und Zugangsdaten in Moodle) und eine elktronische Pinnwand (Padlet; ebenfalls Zugang über Moodle). Die Vorlesung gibt einen Überblick zur Beziehungsentwicklung und Sozialisation in der Familie. Zunächst werden einige allgemeinere theoretische Perspektiven auf Familie und Familienprozesse vorgestellt. Darauf aufbauend bewegen sich die folgenden Sitzungen thematisch entlang der Veränderungen der Familie und der Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern über den familialen 'Lebenslauf' hinweg beginnend mit der Familiengründung bis zum Tod der Eltern. Gleichzeitig wird die Diversität des familialen Zusammenlebens erörtert. Informationen zur Prüfung Bei der Vorlesung handelt es sich um die zweite im Rahmen des Moduls Pädagogische Psychologie (für BSc Psychologie sowie BA Ergänzungsfach Psychologie). Als Leistungsnachweis dient eine Klausur, die als Teilklausur (nur zur Sommervorlesung = MT2) oder Gesamtklausur (Winter + Sommer) geschrieben werden kann. Ort und Zeit der Klausurtermine finden sich in Moodle. Die Klausur findet schriftlich in Präsenz statt. Es handelt sich hälftig um geschlossene Fragen (Ankreuzen) und kurze offene Fragen.

Bemerkungen

Klausurtermine im SoSe: 1. Termin: folgt in Kürze 2. Termin: folgt in Kürze Die Studierenden können zw. 2 Termine wählen – beide Termine sind gleichrangig (kein Nachschreibe-Termin). Zum gewählten Termin kann die Gesamtklausur oder eine der beiden Teilklausuren geschrieben werden. Studierende müssen sich aber richtig in Friedolin anmelden. Nachprüfungen sind immer mündlich und müssen indiv. mit Prof. Noack vereinbart werden. Studierende müssen diesen Termin an das Prüfungsamt melden – sonst ist die Prüfung nicht gültig!

14 Uhr bis 16 Uhr

40917 Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael	
zugeordnet zu Modul	BW 13.1-MP, BW 13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4	

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem.

212672 Berufsfelder der Germanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-07-1, B-GLW-07-2	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In welchen Berufsfeldern kann man als GeisteswissenschaftlerIn und insbesondere als GermanistIn eigentlich arbeiten? Diese Frage wird von eingeladenen ReferentInnen beantwortet, die in jeder Vorlesung ihren Lebensweg und ihr Tätigkeitsfeld vorstellen, so etwa die Arbeit im Verlag, beim Radio, im Kulturmanagement, im Literaturarchiv oder am Theater. Darüber hinaus wird es ausführliche Gelegenheit zum Fragen geben.

Bemerkungen

V – NDL IV.2 und IV.1 Die Vorlesung ist Teil des Moduls IV im Bachelorstudium. Da sie nur im Sommersemester angeboten wird, kann sie auch von denjenigen besucht werden, die die Übung des Moduls IV im Wintersemester 2022/23 besucht haben oder im Wintersemester 2023/24 besuchen wollen. Darüber hinaus steht sie allen Interessierten offen. Eine Liste der Gäste und ihrer Themen ist vor Vorlesungsbeginn auf der Homepage unseres Instituts zu finden. Die regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend und wird kontrolliert, da der Stoff nicht eigenständig erarbeitet werden kann.

198386 Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA001	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

212783 Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Kreuder-Sonnen, Christian	
zugeordnet zu Modul	POL 260-1, POL 260	

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Internationale Organisationen (IOs) sind in aller Munde. Vielfach wird eine Krise wichtiger IOs diagnostiziert, die wie die Welthandelsorganisation (WTO) von den Vereinigten Staaten unterminiert oder wie der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) durch eine neue Blockade der Vetomächte lahmgelegt werden. Gleichzeitig sind IOs heute mächtiger und wichtiger als je zuvor. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spielt beispielsweise eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten wie COVID-19. In anderen Bereichen, wie dem Umweltschutz und der grenzüberschreitenden Migration, fehlen wiederum starke IOs, die die damit verbundenen Probleme zu lösen imstande wären. Auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine legt nahe, dass IOs wenig ausrichten können, „wenn's drauf ankommt". Die Vorlesung verfolgt das Ziel, derlei Entwicklungen verständlich zu machen. Ausgehend von grundlegenden Konzeptbestimmungen, wodurch etwa der Unterschied zwischen internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen oder der Unterschied zwischen Organisationen und Institutionen geklärt wird, sollen im Wesentlichen vier allgemeine Fragen beantwortet werden: • Wie und warum entstehen IOs? • Wie sind IOs aufgebaut? Wo liegt die politische Macht in IOs? • Welche Funktionen erfüllen IOs auf welche Weise? Was hindert sie an der Erfüllung ihrer Funktionen? • Wie ist die Rolle von IOs normativ zu bewerten? Sind sie Problemlöser im Allgemeininteresse oder Instrumente der Macht? Dazu werden in einem ersten Teil der Vorlesung die relevantesten Theorien zu internationalen Organisationen und multilateraler Kooperation besprochen. Darunter fallen insbesondere rationalistische und soziologische Varianten des Institutionalismus sowie Ansätze der Kritischen Theorie. Im Hauptteil der Vorlesung werden sodann IOs in verschiedenen Politikfeldern betrachtet, vom Bereich der Sicherheit (UN-Sicherheitsrat, NATO etc.) über die Weltwirtschaft (WTO, Weltbank etc.) und die Umwelt (UN-Klimasekretariat, UNEP etc.) bis hin zum Bereich des Menschenrechtsschutzes (Menschenrechtsrat, UNHCHR etc.). Die Sitzungen strukturieren sich anhand der vorher benannten Leitfragen und fügen sich so in der Zusammenschau zu einer systematischen Analyse der Entstehung, Funktion, und Probleme internationaler Organisationen zusammen.

Bemerkungen

VL-Start: 13.04.2023 Modulkombination: Studierende mit Kern- oder Nebenfach Politikwissenschaft belegen neben der Vorlesung „Internationale Organisationen" auch die Vorlesung „Europäische Union" bei Prof. Leiße. Sie müssen zudem ein vorlesungsbegleitendes Tutorium besuchen. Dabei können sich die Studierenden aussuchen, ob sie das Tutorium zur IO-Vorlesung oder das zur EU-Vorlesung belegen möchten. Im Bereich Internationale Organisationen wird das Tutorium „SChillerMUN" angeboten, eine Simulation des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + Tutorium SChillerMUN + VL EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260 und POL 250-1. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + VL EU + Tutorium EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260-1 und POL 250.

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Der Klausurtermin ist der 06.07.2023. Wiederholungstermin: 03.08.2023. Geringfügige Prüfungsvorleistungen werden in der ersten Sitzung der Vorlesung bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Literatur: • Freistein, Katja und Julia Leininger, Hrsg. 2012. Handbuch Internationale Organisationen: Theoretische Grundlagen und Akteure. München: Oldenbourg. • Gareis, Sven B. und Johannes Varwick. 2014. Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen. 5. Aufl. Opladen: Budrich. • Hurd, Ian. 2018. International Organizations: Politics, Law, Pratice. 3., überarb. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl und Andreas Kruck. 2013. Internationale Organisationen. 4., überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl, Andreas Kruck und Hylke Dijkstra. 2019. International Organization. 3., überarb. Aufl. London: Red Globe Press.

213586 Kommunikations- und Medienpsychologie (KW-TG-KP / KW-P-PGK Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Junold, Carolin

zugeordnet zu Modul KW-TG-KP, KW-P-PGK

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T.

Kommentare

Die Veranstaltung findet präsent statt.

212919 Probabilistische Grammatik für das Deutsche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Roland	
zugeordnet zu Modul	M-GSW-102, M-GSW-103, V-Deu-mPR, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, M-GSW-04, V-Deu-sPG, M-GSW-104, M-GSW-02	

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t. Praesenz (Presence)	Seminarraum 101 Fürstengraben 30

Kommentare

'Probabilistische Grammatik' (PG) ist ein Sammelbegriff für theoretische Grammatikmodelle, die anders als zum Beispiel die Generative Grammatik davon ausgehen, dass wir als Sprecher nicht nur Generalisierungen über unsere Sprache(n) lernen, sondern auch (meist bedingte) Wahrscheinlichkeiten, wann diese Generalisierungen zum Einsatz kommen. Im Ergebnis kann das bedeuten, dass schon kleine Änderungen von Parametern dazu führen, dass wir Dinge anders sagen oder schreiben als in anderen Situationen. Die 'Zweifelsfälle der Grammatik' (z.B. Kasusalternationen, Diathesenvariation, Variation in der Interpunktion) sind unter den Annahmen der PG oft oder immer ein Ausdruck dieser probabilistischen Grundnatur von Grammatiken. In dieser interaktiven Vorlesung wird in probabilistische Modelle und die zugehörige Empirie eingeführt, überwiegend (aber nicht nur) anhand meiner eigenen Publikationen, die sich konkreter Themen der deutschen Morphosyntax und Graphematik annehmen. Es wird erwartet, dass Sie von Woche zu Woche auf Englisch verfasste Fachliteratur lesen und die Lektüre durch geeignete Aufgaben nachweisen.

16 Uhr bis 18 Uhr

40913 Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW 21.4-MP, BW 21.1-MP, BW 21.1-MP, BW 21.4-MP	

0-Gruppe	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

PRAESENZ gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO

89447 Berufsfelder der Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Eckstein, Katharina

zugeordnet zu Modul B-PSY-503

0-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

213588 Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ / KW-P-GK Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fickler-Tübel, Mandy / Dr. phil. Seifert, Markus

zugeordnet zu Modul KW-TG-IÖ, KW-P-GK

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Seifert, M. / Fickler-Tübel, M.

Kommentare

Die Veranstaltung findet online-plus statt.

212737 Minderheitsregierung: Deutsche und Internationale Erfahrungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul POL731, POL 310, POL730, POL 311, POL732, POL710, POL 331, POL 310LR, POL 330, MPOL800, POL712a, POL711, MAPOL 340

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 am 06.07.2023 ist Klausurtermin!	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.07.2023-06.07.2023 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	

Kommentare

Wer in Thüringen lebt und schon ab und zu einmal in die Regionalzeitung geschaut hat, wird bemerkt haben, dass der Freistaat bereits seit 2020 von einer rot-rot-grünen Minderheitsregierung regiert wird. Ist das etwas Besonderes? In Deutschland sind Minderheitsregierungen eher die Ausnahme, aber gilt das auch für andere Länder mit anderen politischen Systemen bzw. einer anderen politischen Kultur?
Die Vorlesungen wird einen Überblick über die internationale Forschung zu Minderheitsregierungen geben, verschiedene Typen von Minderheitsregierungen herausarbeiten und diese anhand einiger Fälle mit relevanten Erfahrungen besonders beleuchten. Des weiteren werden die wichtigsten Fälle von Minderheitsregierungen auf der Ebene der deutschen Bundesländer dargestellt, um dann in zwei (bereits zugesagten) Gastvorträgen von thüringischen Entscheidungsträgern die Praxis und die Erfahrungen hierzulande zu schildern.

Bemerkungen

1. Klausurtermin: 06.07.2023 16-18 Uhr

Empfohlene Literatur

Bonnie M. Field/ Shane Martin (Ed.) (2022): Minority Governments in Comparative Perspective, Oxford: OUP.

Freitag

08 Uhr bis 10 Uhr

49963 Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie

zugeordnet zu Modul CGF-GW01, BGEO2.6, BGEO2.4

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Langenhorst, F.
		Beginn der Lehrveranstaltung am 22.04.2022.			

212564 Die Korintherbriefe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do	08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Korintherbriefe reflektieren eine Phase des paulinischen Wirkens, in der seine persönliche Autorität als Apostel einer von ihm gegründeten Gemeinde durch Konkurrenten je länger desto mehr in Frage gestellt war. Apologie und Theologie bilden deshalb in der korinthischen Korrespondenz weithin eine untrennbare Einheit. Grundlegende theologische Konzepte (Kreuzestheologie, Auferstehung, Neuer Bund, Sein in Christus als neue Schöpfung) sind zugleich Ausdruck einer hochgradig apologetischen Rhetorik, mit der Paulus auf die Festigung seiner Position in Korinth abzielte. Die Korintherbriefe sind damit besonders geeignet, paulinische Theologie zur Dramatik seiner apostolischen Vita in Beziehung zu setzen. Methodologisch sind die Texte v.a. literarkritisch interessant (Briefteilungshypothesen), sowie in der Frage nach der Möglichkeit der Rekonstruktion gegnerischer Positionen. Die Vorlesung befasst sich mit den Einleitungsproblemen, nimmt anhand geeigneter Stellen thematische Querschnitte durch das paulinische Denken vor und bietet Einzelexegesen ausgewählter Textpassagen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbsstudium

Nachweise

Klausur Module : DA NT; DB NT

Empfohlene Literatur

Zur ersten Orientierung wird (neben der Lektüre der Texte selbst) der Artikel „Korintherbriefe" von M. Mitchell, RGG 4. Aufl., Bd. 4, Tübingen 2001, 1688-1694 empfohlen. Für den vertieften Einstieg ist U. Schnelle, Paulus. Leben und Denken, Berlin 2003, 201-285 zu empfehlen. Weitere Literatur wird im Laufe der Vorlesung genannt.

21737 Entwicklungsbiologie (BB039, BB040, BB3.Z6, Lbio-V)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart

zugeordnet zu Modul BB3.Z6, BB040, BB039

0-Gruppe	07.04.2023-23.06.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1
	30.06.2023-30.06.2023 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:45 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	15.09.2023-15.09.2023 Einzeltermin	Fr 10:15 - 11:45 Wdh-Klausur	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1

9633 Grundlagen der Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee

zugeordnet zu Modul FMI-MA0017

1-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein. Über die Aufteilung der Übungsgruppen entscheidet Friedolin.

60115 Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. rer. nat. Thierbach, René / Schalowski, Mandy

zugeordnet zu Modul BEW001, BEW1G8

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	11.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	04.09.2023-15.09.2023 Einzeltermin	kA -	Prüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum
	09.10.2023-13.10.2023 Einzeltermin	kA -	Wiederholungsprüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum

Kommentare

Praesenz (Presence)

212630 Kirchengeschichte in globaler Perspektive (KG VI)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Burlacioiu, Ciprian

zugeordnet zu Modul The L10, The B10, The E7, The L11, The L11.1, The KG/ST2, The L44, The M20, The L48

1-Gruppe	06.04.2023-06.07.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1

Kommentare

Kommentar erscheint demächst

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E7; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

erscheinen demnächst

212555 Markusevangelium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theol. Kaiser, Ulrike

zugeordnet zu Modul The E12, The L3.1, The AT/NT2, The B3, The ASQ5, The B3.1, The AT/NT1, The L3.2, The M19

1-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über das älteste Evangelium des Neuen Testaments. Im Zentrum steht die Frage, WIE in diesem Text von Jesus erzählt wird und welches Bild von Jesu Leben und seiner Bedeutung bei den Leserinnen und Lesers durch die Lektüre evoziert wird. Dabei wird unter anderem zu diskutieren sein, in welcher Zeit der Text entstanden ist und welches Hintergrundwissen die Erschließung des Textes in welcher Weise beeinflusst. Exemplarisch werden ausgewählte Passagen, die in der Geschichte der Auslegung besonders intensive und zum Teil kontroverse Deutungen erfahren haben, näher betrachtet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; DA NT; The ASQ 5; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

42208 Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Bucher, Solveig Franziska / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / Gennerich, Ines

zugeordnet zu Modul LBio-Bot2, BEBW 2

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	20.07.2023-20.07.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.09.2023-27.09.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

15150 Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brügmann, Bernd

zugeordnet zu Modul PAFBT211

0-Gruppe	04.04.2023-04.07.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

10 Uhr bis 12 Uhr

132205 Arab 2.4 Jüngere arabische Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Rosenbaum, Johannes

zugeordnet zu Modul Arab 2.4

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 09:15 - 10:00 Vorlesung	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45 Seminar	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	

27839 Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGEO111)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul MBGW2.2.13, MGEO111

Weblinks https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=25406

0-Gruppe	14.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Totsche, K.
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur SS2023	Seminarraum H308 Burgweg 11	

49974 Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Berger, Dietrich / Dr. rer. nat. Van Laaten, Neele / Riefenstahl, Markus / Piechnick, Regina

zugeordnet zu Modul BGEO2.2, BGEO2.2

Weblinks https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=39407

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Beginn der Lehrveranstaltung am 22.04.2022.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schäfer, T. / Pirrung, B. / Berger, D. / Riefen
	14.07.2023-14.07.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur SS2022	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Pirrung, B. / Piechnick, R.

10018 Objektorientierte Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Sickert, Sven / Schäfer, André

zugeordnet zu Modul FMI-IN0041, FMI-IN0075

1-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	01.08.2023-01.08.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.10.2023-04.10.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

12 Uhr bis 14 Uhr

186056 Die Generation von 98

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Paschen, Hans

zugeordnet zu Modul BRomS-L2

0-Gruppe	14.04.2023-07.07.2023 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00 Präsenz	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Paschen, H.
	21.04.2023-30.06.2023 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00 Online		Paschen, H.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE PLUS' statt.

173975 Mathematische Methoden der Physik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 53 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas

zugeordnet zu Modul PAFBU111

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

18034 Optik und Wellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. David, Christin

zugeordnet zu Modul PAFBE411

0-Gruppe	05.04.2023-05.07.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999;Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005;Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996;Goodman

16 Uhr bis 18 Uhr

211947 Internationales Kaufrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller, Michael / Köhler, Sabine

0-Gruppe	07.04.2023-07.07.2023 wöchentlich	Fr 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.027 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, die Grundlagen des Internationalen UN-Kaufrechts (CISG) zu vermitteln, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum nationalen Kaufrecht zu würdigen und so die Grundlagen für eine fundierte Rechtsberatung für internationale Handelsverträge zu schaffen. Die Struktur der Vorlesung folgt der äußeren Systematik des CISG: Anwendungsbereich, Abschluss des Vertrages und Inhalt des vertraglichen Pflichtenprogramms der Parteien einschließlich der bei Vertragsverletzung vorgesehenen Rechtsbehelfe. Am Ende der Vorlesung wird eine SB-Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Schroeter, Internationales UN-Kaufrecht, 7. Aufl. 2022

Nummern-register:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungs-nummer	Seite
10018	68
10018	187
10025	83
10025	128
10031	71
10031	110
10031	137
10056	78
10056	92
10056	108
101414	33
101414	117
101414	159
101636	69
101636	105
101636	162
10220	67
10220	112
10297	83
10297	137
10297	163
10309	78
10309	104
10335	99
10335	122
10384	94
107162	60
107162	175
107825	56
107825	171
113671	37
113671	158
12172	44
12172	118
125981	34
125981	152
126042	36
126042	154
126075	35
126075	162
12893	72
12893	117
12893	136
12972	73
12972	97
12972	101
132205	37
132205	185
13823	69
13823	105
140236	24
140236	116
140249	25
140249	122
140252	25
140252	93
140285	26
140285	125
140286	26
140286	144
140289	27
140289	121
145372	76
145372	169
146773	28
146773	157
146853	80
146853	165
14702	10
15150	71
15150	124
15150	185
15304	59
15304	130
15458	67
15458	102
15458	134
15556	16
15556	163
158647	4
158647	115
158658	6
158658	166
158659	5
158734	9
158734	151
158734	162
159928	77
159928	131
160215	70
160215	92
160215	135
16031	44
16031	96
160558	9
160558	159
16174	42
16174	151
16330	42
16330	130
167561	14
167561	111
173434	43
173434	152
173965	36
173965	173
173975	70
173975	187
18034	100
18034	188
185761	10
185761	91
185805	3
185805	95
185805	114
185877	29
185877	110
186056	33
186056	187
191858	40
191858	155
192950	23
192950	172
198386	4
198386	177
198399	7
198399	100
198399	108
198408	3
198408	102
199339	79
199339	125
205599	58
205599	149
211855	5
211855	106
211888	6
211888	99
211889	7
211889	123
211900	7
211900	127
211923	8
211923	97
211947	6
211947	188
212355	86
212355	113
212383	37
212383	164
212385	85
212385	112
212386	88
212386	174
212411	89
212411	144
212446	56
212446	148
212447	55
212447	145
212501	21
212501	46
212501	119
212524	45
212524	142
212533	55
212533	133
212539	87
212539	158
212555	88
212555	184
212557	39
212557	129
212558	38
212558	170
212564	84
212564	161
212564	181
212565	84
212565	138
212586	51
212586	98
212624	46
212624	155
212630	87
212630	135
212630	183
212633	46
212633	91
212635	51
212635	94
212646	53
212646	96
212671	52
212671	140
212672	50
212672	176
212673	50
212673	120
212674	53
212674	153
212675	52
212675	167
212694	65
212694	127
212737	63
212737	180
212745	61
212745	168
212746	61
212746	112
212769	64
212769	156
212783	62

Veranstaltungs-nummer	Seite
212783	177
212789	15
212789	103
212811	60
212811	139
212919	45
212919	179
212924	43
212924	147
212944	28
212944	139
212978	34
212978	165
213339	17
213339	109
213342	19
213342	143
213536	48
213537	49
213538	48
213540	49
213541	47
213542	49
213543	48
213572	57
213572	115
213586	58
213586	178
213588	57
213588	180
21615	65
21615	95
21736	82
21736	167
21737	80
21737	182
21873	81
21873	106
21887	79
21887	171
22202	67
22202	93
22202	120
27839	74
27839	186
30862	41
30862	146
37677	31
37677	149
40913	11
40913	134
40913	160
40913	179
40915	12
40915	170
40917	13

Veranstaltungs-nummer	Seite
40917	138
40917	176
40919	13
40919	98
40919	105
40922	11
40922	164
41596	12
41596	128
41596	132
42051	70
42051	153
42208	83
42208	134
42208	184
45319	35
45319	126
45712	76
45712	141
45712	146
49963	74
49963	181
49972	75
49972	92
49974	75
49974	186
49991	77
49991	175
50003	76
50003	167
50057	74
50057	109
50460	59
50460	168
50653	12
50653	98
50653	121
50692	15
50692	107
51360	30
51360	123
60115	82
60115	106
60115	183
64280	38
64280	141
70126	54
70126	122
70126	131
70126	133
70127	54
70127	143
70493	24
70493	156
70517	23
70517	165

Veranstaltungs-nummer	Seite
71004	22
71004	114
71594	30
71594	119
77123	22
77123	141
82356	19
82356	118
83058	29
83058	103
88659	20
88659	169
88763	17
88763	172
89447	58
89447	180
94887	18
94887	147
94888	20
94888	124
9570	68
9570	173
9594	69
9594	94
9633	67
9633	126
9633	182
9644	43
9644	152
9750	66
9750	145
9761	81
9761	161
9808	68
9808	173
9836	66
9836	116
9836	148
9849	72
9849	100
9912	81
9912	166
9990	73
9990	107
9990	136

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungtitel	Seite
1848 - ein Grund zu feiern? Zur Rezeption der Demokratiegeschichte im 20. Jahrhundert	26
1848 - ein Grund zu feiern? Zur Rezeption der Demokratiegeschichte im 20. Jahrhundert	144
Allgemeine Biologie I (Ph1)	78
Allgemeine Biologie I (Ph1)	104
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)	74
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)	181
Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)	78
Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)	92
Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)	108
Alltag in der griechischen und römischen Welt	17
Alltag in der griechischen und römischen Welt	109
All you can eat - Essen ist menschlich. Grundlagen der Nahrungsethnologie	38
All you can eat - Essen ist menschlich. Grundlagen der Nahrungsethnologie	170
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	16
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	163
Analysis 1 (MLAR, MEF)	66
Analysis 1 (MLAR, MEF)	145
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	67
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	102
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	134
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	67
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	93
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	120
Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)	74
Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)	109
Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)	71
Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)	110
Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)	137
Anything Goes. Zur Soziologie des kulturellen Wandels	55
Anything Goes. Zur Soziologie des kulturellen Wandels	145
Arab 2.4 Jüngere arabische Geschichte	37
Arab 2.4 Jüngere arabische Geschichte	185
Aufbruch und Stagnation. Geschichte Thüringens 1850–1914	26
Aufbruch und Stagnation. Geschichte Thüringens 1850–1914	125
Aufklärung	50
Aufklärung	120
Ausnahmezeiten. Deutsche und europäische Erfahrungen 1919–1939	27
Ausnahmezeiten. Deutsche und europäische Erfahrungen 1919–1939	121
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	11
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	164
Basismodul Makroökonomik	11
Basismodul Makroökonomik	134
Basismodul Makroökonomik	160
Basismodul Makroökonomik	179
Basismodul Management	12
Basismodul Management	128
Basismodul Management	132
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	12
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	98
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	121
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	12
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	170
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	13
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	138
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	176
Basismodul Statistik	13
Basismodul Statistik	98
Basismodul Statistik	105
Berufsfelder der Germanistik	50
Berufsfelder der Germanistik	176
Berufsfelder der Psychologie	58
Berufsfelder der Psychologie	180
Biochemie, Teil I	10
Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che)	79
Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che)	171
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGEO111)	74
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGEO111)	186
Das russländische Imperium 1721-1917	25
Das russländische Imperium 1721-1917	93
Deklarative Programmierung	69
Deklarative Programmierung	105
Deutsche Syntax	41

Veranstaltungtitel	Seite
Deutsche Syntax	146
Die Briefliteratur der Paulusschule	84
Die Briefliteratur der Paulusschule	138
Die Generation von 98	33
Die Generation von 98	187
Die Geschichte des Museums als europäische Verflechtungsgeschichte (18. bis 21.Jahrhundert)	39
Die Geschichte des Museums als europäische Verflechtungsgeschichte (18. bis 21.Jahrhundert)	129
Die Korintherbriefe	84
Die Korintherbriefe	161
Die Korintherbriefe	181
Die polnische Literatur nach 1945	28
Die polnische Literatur nach 1945	139
Die russische Literatur und der Kaukasus	29
Die russische Literatur und der Kaukasus	110
Dmitri Schostakowitsch und das jüdische musikalische Erbe	47
Einführung in das Didaktische Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]	14
Einführung in das Didaktische Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]	111
Einführung in die Ältere Deutsche Literatur	51
Einführung in die Ältere Deutsche Literatur	94
Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2)	75
Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2)	186
Einführung in die arabische Kultur	37
Einführung in die arabische Kultur	164
Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	67
Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	112
Einführung in die Entwicklungspsychologie II	59
Einführung in die Entwicklungspsychologie II	130
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	51
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	98
Einführung in die internationalen Beziehungen	60
Einführung in die internationalen Beziehungen	139
Einführung in die italienische Literaturwissenschaft	34
Einführung in die italienische Literaturwissenschaft	165
Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)	42
Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)	130
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	42
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	43
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	151
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	152
Einführung in die politische Theorie & Ideengeschichte	61
Einführung in die politische Theorie & Ideengeschichte	112
Einführung in die Soziologische Theorie	56
Einführung in die Soziologische Theorie	171
Einführung in die Textanalyse	52
Einführung in die Textanalyse	140
Einführung in die Theorie und Ethik der Naturwissenschaften (Wissen und Verantwortung: Theorie und Ethik der Naturwissenschaften; BA Phi. 3.2, 4.1; LA Phi. 3.2, 4.1; MA Phi. 1.1, 1.2, 1.4, 2.1, 2.2)	79
Einführung in die Theorie und Ethik der Naturwissenschaften (Wissen und Verantwortung: Theorie und Ethik der Naturwissenschaften; BA Phi. 3.2, 4.1; LA Phi. 3.2, 4.1; MA Phi. 1.1, 1.2, 1.4, 2.1, 2.2)	125
Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)	80
Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)	165
Einleitung in das Alte Testament I (Pentateuch und Geschichtsbücher)	85
Einleitung in das Alte Testament I (Pentateuch und Geschichtsbücher)	112
Elementare Algebra	69
Elementare Algebra	94
Entwicklungsbiologie (BB039, BB040, BB3.Z6, Lbio-V)	80
Entwicklungsbiologie (BB039, BB040, BB3.Z6, Lbio-V)	182
Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)	75
Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)	92
Experimentalphysik II (Geo- und Werkstoffwissenschaft)	99
Experimentalphysik II (Geo- und Werkstoffwissenschaft)	122
Französische Poesie des 19. Jahrhunderts	34
Französische Poesie des 19. Jahrhunderts	152
Französisch und Italienisch als internationale Verkehrs- und Kultursprachen	35
Französisch und Italienisch als internationale Verkehrs- und Kultursprachen	126
Geographische Informationssysteme (MUGM005)	76
Geographische Informationssysteme (MUGM005)	141
Geographische Informationssysteme (MUGM005)	146
Geschichte der Französischen Revolution	25
Geschichte der Französischen Revolution	122
Geschichte der Pharmazie (Ph2, BEBW8)	81
Geschichte der Pharmazie (Ph2, BEBW8)	161
Geschichte Europas im Zeitalter der Salier	23
Geschichte Europas im Zeitalter der Salier	172
Geschichte im Jetzt? Über Historisierungen der Gegenwart	28
Geschichte im Jetzt? Über Historisierungen der Gegenwart	157
Geschichte Israels I: Von den Anfängen bis zur Zerstörung des Ersten Tempels	86

Veranstaltungtitel	Seite
Geschichte Israels I: Von den Anfängen bis zur Zerstörung des Ersten Tempels	113
Geschichte und Kultur des Alten Orients II	38
Geschichte und Kultur des Alten Orients II	141
Gesprächsführung	43
Gesprächsführung	152
Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)	94
Graphematik	43
Graphematik	147
Griechische Literatur im Überblick	17
Griechische Literatur im Überblick	172
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	70
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	92
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	135
Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	69
Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	105
Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	162
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	23
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	165
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	3
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	95
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	114
Grundkurs Kirchengeschichte	87
Grundkurs Kirchengeschichte	158
Grundkurs Mittelalter (500–1500)	22
Grundkurs Mittelalter (500–1500)	114
Grundlagen der Analysis	67
Grundlagen der Analysis	126
Grundlagen der Analysis	182
Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie	65
Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie	95
Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)	81
Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)	166
Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST / KW-P- MS I - Teil 2)	57
Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST / KW-P- MS I - Teil 2)	115
Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I	70
Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I	153
Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, FMI-BI0042)	81
Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, FMI-BI0042)	106
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts (Sonstige)	44
Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung für Studierende des Lehramts (Sonstige)	96
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	22
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	141
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	3
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	102
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie	4
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie	177
Grundzüge des Erbrechts	4
Grundzüge des Erbrechts	115
Grundzüge des Familienrechts	5
Grundzüge des Familienrechts	106
Grundzüge des Handelsrechts	5
Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts	6
Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts	166
Hauptwerke der europäischen Literatur	52
Hauptwerke der europäischen Literatur	167
History of English	31
History of English	149
Homer, Interpretationen	18
Homer, Interpretationen	147
Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	82
Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	167
Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)	82
Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)	106
Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)	183
Humanismus und Kirchenreform – lutherische Reformation – Bauernkrieg. Thüringen und der mitteldeutsche Raum während des Spätmittelalters (1378-1525)	24
Humanismus und Kirchenreform – lutherische Reformation – Bauernkrieg. Thüringen und der mitteldeutsche Raum während des Spätmittelalters (1378-1525)	116
HYBRID: Einführung in die Politische Philosophie	45
HYBRID: Einführung in die Politische Philosophie	142
Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II)	76
Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II)	167
Hygieia. Konzepte von Gesundheit und Hygiene in antiken Kulturen	19
Hygieia. Konzepte von Gesundheit und Hygiene in antiken Kulturen	143

Veranstaltungtitel	Seite
Ideengeschichte der Neuzeit V. Außereuropäisches Denken	61
Ideengeschichte der Neuzeit V. Außereuropäisches Denken	168
Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen	62
Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen	177
Internationales Kaufrecht	6
Internationales Kaufrecht	188
Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ / KW-P-GK Teil 2)	57
Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ / KW-P-GK Teil 2)	180
Jazzgeschichte	48
Kirchengeschichte in globaler Perspektive (KG VI)	87
Kirchengeschichte in globaler Perspektive (KG VI)	135
Kirchengeschichte in globaler Perspektive (KG VI)	183
Kognitive Linguistik	35
Kognitive Linguistik	162
Kommunikations- und Medienpsychologie (KW-TG-KP / KW-P-PGK Teil 1)	58
Kommunikations- und Medienpsychologie (KW-TG-KP / KW-P-PGK Teil 1)	178
Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen– wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?	54
Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen– wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?	143
Krieg und Literatur	53
Krieg und Literatur	153
Lateinamerikanische Literatur-NobelpreisträgerInnen und ihre Konkurrenz	36
Lateinamerikanische Literatur-NobelpreisträgerInnen und ihre Konkurrenz	154
Lineare Algebra/Analytische Geometrie 2	66
Lineare Algebra/Analytische Geometrie 2	116
Lineare Algebra/Analytische Geometrie 2	148
Lineare Algebra (MLAR)	68
Lineare Algebra (MLAR)	173
Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)	68
Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)	173
Literatur des 13. Jahrhunderts	53
Literatur des 13. Jahrhunderts	96
Markusevangelium	88
Markusevangelium	184
Mathematische Methoden der Physik I	70
Mathematische Methoden der Physik I	187
Medienrecht I	6
Medienrecht I	99
Medizinethik	54
Medizinethik	122
Medizinethik	131
Medizinethik	133

Veranstaltungtitel	Seite
Minderheitsregierung: Deutsche und Internationale Erfahrungen	63
Minderheitsregierung: Deutsche und Internationale Erfahrungen	180
Moralische Märkte, Verantwortliche Organisationen, gute Governance?	56
Moralische Märkte, Verantwortliche Organisationen, gute Governance?	148
Motivation, Volition, Emotion	59
Motivation, Volition, Emotion	168
Mujeres Libres, Hora de España und Mono Azul – Literaturzeitschriften im Spanischen Bürgekrieg	36
Mujeres Libres, Hora de España und Mono Azul – Literaturzeitschriften im Spanischen Bürgekrieg	173
Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik	48
Musikgeschichte im Überblick IV	48
Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne	49
Musik und Dichtung in der russischen Literatur	29
Musik und Dichtung in der russischen Literatur	103
Musik und Gender	49
Objektorientierte Programmierung	68
Objektorientierte Programmierung	187
Ökologie einheimischer Säugetiere (BB055, BB3.Ö12)	83
Ökologie einheimischer Säugetiere (BB055, BB3.Ö12)	137
Ökologie einheimischer Säugetiere (BB055, BB3.Ö12)	163
Optik und Wellen	100
Optik und Wellen	188
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04/2. Teil: OC, BB1.1), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6)	72
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04/2. Teil: OC, BB1.1), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6)	117
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04/2. Teil: OC, BB1.1), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6)	136
Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)	72
Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)	100
Orientalismen. Bilder kultureller Identität und Differenz seit der Frühen Neuzeit	40
Orientalismen. Bilder kultureller Identität und Differenz seit der Frühen Neuzeit	155
Philosophie der Gefühle	46
Philosophie der Gefühle	155
Phonetics (Theorie-Teil)	33
Phonetics (Theorie-Teil)	117
Phonetics (Theorie-Teil)	159
Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	15
Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	107
Phonetische Notation	44

Veranstaltungtitel	Seite
Phonetische Notation	118
Physikalische Chemie I (BC 2.2)	73
Physikalische Chemie I (BC 2.2)	107
Physikalische Chemie I (BC 2.2)	136
Poesía mapuche contemporánea	37
Poesía mapuche contemporánea	158
Politik unterrichten: Ziele, Inhalte und Methoden der politischen Bildung	64
Politik unterrichten: Ziele, Inhalte und Methoden der politischen Bildung	156
Probabilistische Grammatik für das Deutsche	45
Probabilistische Grammatik für das Deutsche	179
Psalmen	88
Psalmen	174
Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	65
Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	127
Querschnitte – Musik, Bildende Kunst und Literatur im 20. Jahrhundert	49
Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)	76
Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)	169
Recht der Arbeitsverhältnisse	7
Recht der Arbeitsverhältnisse	123
Recht der Internationalen Organisationen	7
Recht der Internationalen Organisationen	127
Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)	77
Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)	175
Religionsphilosophie um 1800	46
Religionsphilosophie um 1800	91
Religiöse und kulturelle ‚Diaspora' als Herausforderung für Schule und Religionsunterricht	89
Religiöse und kulturelle ‚Diaspora' als Herausforderung für Schule und Religionsunterricht	144
Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	58
Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	149
Römische Geschichte von 180 bis 235 n. Chr.	19
Römische Geschichte von 180 bis 235 n. Chr.	118
Römische Literatur II (Lat 300)	20
Römische Literatur II (Lat 300)	169
Salutogenese - eine Geschichte der Sinnentwürfe	55
Salutogenese - eine Geschichte der Sinnentwürfe	133
Schuldrecht - Allgemeiner Teil	7
Schuldrecht - Allgemeiner Teil	100
Schuldrecht - Allgemeiner Teil	108
Sozialversicherungsrecht	8
Sozialversicherungsrecht	97
Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)	83
Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)	134
Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)	184

Veranstaltungtitel	Seite
Sprachideologien und Sprachpolitik (Modul Kauk_MA-2, Teil II)	30
Sprachideologien und Sprachpolitik (Modul Kauk_MA-2, Teil II)	119
Strafrecht I - Allgemeiner Teil	9
Strafrecht I - Allgemeiner Teil	151
Strafrecht I - Allgemeiner Teil	162
Strukturgeologie (BGEO4.5)	77
Strukturgeologie (BGEO4.5)	131
Südkaukasische Sprachen (Modul Kauk-MA-2, Teil I)	30
Südkaukasische Sprachen (Modul Kauk-MA-2, Teil I)	123
Theoretische Mechanik	71
Theoretische Mechanik	124
Theoretische Mechanik	185
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	73
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	97
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	101
Umweltrecht	9
Umweltrecht	159
Vergil	20
Vergil	124
Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV)	83
Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV)	128
Vorlesung - Erziehung und Sozialisation in der Familie	60
Vorlesung - Erziehung und Sozialisation in der Familie	175
Wege des Ich. Philosophische Anleitungen zu einem guten Leben	21
Wege des Ich. Philosophische Anleitungen zu einem guten Leben	46
Wege des Ich. Philosophische Anleitungen zu einem guten Leben	119
Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands	15
Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands	103
ZPO II (Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts)	10
ZPO II (Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts)	91
Zwischen Kultur- und Gewaltgeschichte: Spanische conquista und Kolonialherrschaft	24
Zwischen Kultur- und Gewaltgeschichte: Spanische conquista und Kolonialherrschaft	156

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Lehrender	Seite
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	6
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	99
Amme, Wolfram aplProf Dr.	68
Amme, Wolfram aplProf Dr.	187
Baals, Julian	11
Baals, Julian	164
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	73
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	97
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	101
Balling, Philipp	78
Balling, Philipp	78
Balling, Philipp	77
Balling, Philipp	132
Balling, Philipp	132
Balling, Philipp	131
Bauer, Denise	10
Bauer, Denise	91
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	5
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	6
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	166
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	85
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	88
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	112
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	174
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	69
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	105
Beleites, Burgard	69
Beleites, Burgard	70
Beleites, Burgard	92
Beleites, Burgard	99
Beleites, Burgard	105
Beleites, Burgard	122
Beleites, Burgard	135
Beleites, Burgard	162
Belgun, Florin Dr. habil.	68
Belgun, Florin Dr. habil.	173
Berger, Dietrich	75
Berger, Dietrich	75
Berger, Dietrich	186
Berger, Dietrich	186
Bernhardt, Sylvia	7
Bernhardt, Sylvia	8
Bernhardt, Sylvia	97
Bernhardt, Sylvia	100
Bernhardt, Sylvia	108
Bethge, Elisabeth	12
Bethge, Elisabeth	128
Bethge, Elisabeth	132
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	86
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	113
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	60
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	139
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	50
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	176
Blomberg, Florian	11
Blomberg, Florian	134
Blomberg, Florian	160
Blomberg, Florian	179
Böhm, Volker aplProf Dr.	81
Böhm, Volker aplProf Dr.	166
Bornschein, Ramona	4
Bornschein, Ramona	7
Bornschein, Ramona	115
Bornschein, Ramona	123
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	70
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	153
Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	79
Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	125
Brick, Christiane M.A.	43
Brick, Christiane M.A.	152
Brockel, Stefanie	74
Brockel, Stefanie	181
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	7
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	8
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	97
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	100
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	108
Brügmann, Bernd Univ.Prof. Dr.	71
Brügmann, Bernd Univ.Prof. Dr.	124
Brügmann, Bernd Univ.Prof. Dr.	185
Bucher, Solveig Franziska Dr.rer.nat.	83
Bucher, Solveig Franziska Dr.rer.nat.	134
Bucher, Solveig Franziska Dr.rer.nat.	184
Burlacioiu, Ciprian PD Dr.	87
Burlacioiu, Ciprian PD Dr.	135
Burlacioiu, Ciprian PD Dr.	183
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	65
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	95
Carl, Johannes	12
Carl, Johannes	98
Carl, Johannes	121
Costadura, Edoardo	34
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	34
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	34
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	152
Costadura, Edoardo	165
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	165
David, Christin Dr.	100
David, Christin Dr.	188
Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.	73
Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.	107
Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.	136
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	46
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	155
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	67
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	112
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	61
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	61

Lehrender	Seite
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	112
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	168
Eckstein, Katharina Dr.	58
Eckstein, Katharina Dr.	180
Emde, Simon Univ.Prof. Dr.	11
Emde, Simon Univ.Prof. Dr.	164
Engelmann, Ines	57
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	57
Engelmann, Ines	58
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	58
Engelmann, Ines	115
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	115
Engelmann, Ines	149
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	149
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	45
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	142
Fickler-Tübel, Mandy	57
Fickler-Tübel, Mandy	57
Fickler-Tübel, Mandy	57
Fickler-Tübel, Mandy	57
Fickler-Tübel, Mandy	58
Fickler-Tübel, Mandy	58
Fickler-Tübel, Mandy	115
Fickler-Tübel, Mandy	115
Fickler-Tübel, Mandy	149
Fickler-Tübel, Mandy	149
Fickler-Tübel, Mandy	180
Fickler-Tübel, Mandy	180
Fischer, Christine	29
Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	29
Fischer, Christine	103
Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	103
Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	30
Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	30
Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	119
Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	123
Förschler, Silke PD Dr. phil.	40
Förschler, Silke PD Dr. phil.	155
Franzl, Regina	5
Franzl, Regina	6
Franzl, Regina	6
Franzl, Regina	99
Franzl, Regina	166
Friedrich, Karl-Heinz apl. Prof. Dr.	10
Fuchs, Silvio Dr.	69
Fuchs, Silvio Dr.	105
Fuchs, Silvio Dr.	162
Ganzenmüller, Jörg	23
Ganzenmüller, Jörg Univ.Prof. Dr. phil. habil.	23
Ganzenmüller, Jörg Univ.Prof. Dr. phil. habil.	28
Ganzenmüller, Jörg Univ.Prof. Dr. phil. habil.	157
Ganzenmüller, Jörg	165
Ganzenmüller, Jörg Univ.Prof. Dr. phil. habil.	165
Gennerich, Ines	83
Gennerich, Ines	134
Gennerich, Ines	184
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	12

Lehrender	Seite
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	128
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	132
Gerhardt, Johanne	44
Gerhardt, Johanne	96
Gramsch-Stehfest, Robert	22
Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	22
Gramsch-Stehfest, Robert	114
Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	114
Green, David Univ.Prof. Dr.	68
Green, David Univ.Prof. Dr.	69
Green, David Univ.Prof. Dr.	94
Green, David Univ.Prof. Dr.	173
Grosser, Janett	94
Grunert, Anja	11
Grunert, Anja	164
Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	9
Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	151
Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	162
Grützner, Christoph	78
Grützner, Christoph	78
Grützner, Christoph Dr. rer. nat.	77
Grützner, Christoph	132
Grützner, Christoph	132
Grützner, Christoph Dr. rer. nat.	131
Haas, Florian	33
Haas, Florian	33
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	33
Haas, Florian	117
Haas, Florian	118
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	117
Haas, Florian	160
Haas, Florian	160
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	159
Hack, Achim	23
Hack, Achim Univ.Prof. Dr. phil.	23
Hack, Achim	172
Hack, Achim Univ.Prof. Dr. phil.	172
Hackl, Johannes	38
Hackl, Johannes Univ.Prof. Dr. phil.	38
Hackl, Johannes	141
Hackl, Johannes Univ.Prof. Dr. phil.	141
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	83
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	137
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	163
Hammerschmidt, Claudia	37
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	37
Hammerschmidt, Claudia	159
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	158
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	5
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	106
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	67
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	126
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	182
Heintze, Michael	31
Heintze, Michael	31
Heintze, Michael PD Dr.	31
Heintze, Michael	149

Lehrender	Seite
Heintze, Michael	149
Heintze, Michael PD Dr.	149
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	72
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	100
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	83
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	134
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	184
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	45
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	46
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	142
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	155
Heubeck, Christoph	75
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	75
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	77
Heubeck, Christoph	92
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	92
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	175
Hinz, Nicole	10
Hinz, Nicole	91
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	56
Hiß, Stefanie Univ.Prof. Dr. rer. pol.	148
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	78
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	104
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	55
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	145
Honegger, Thomas	31
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	31
Honegger, Thomas	149
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	149
Hopfe, Jessica	69
Hopfe, Jessica	105
Hopfe, Jessica	162
Hunoldt, Michael Dr.	13
Hunoldt, Michael Dr.	138
Hunoldt, Michael Dr.	176
Illhardt, Daniel Dr.	6
Illhardt, Daniel Dr.	166
Jahn, Elisabeth	13
Jahn, Elisabeth	98
Jahn, Elisabeth	105
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.	70
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.	153
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	10
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	91
Johlke, Anika	13
Johlke, Anika	98
Johlke, Anika	105
John, Anke	22
John, Anke Univ.Prof. Dr.	22
John, Anke Univ.Prof. Dr.	28
John, Anke	141
John, Anke Univ.Prof. Dr.	141
John, Anke Univ.Prof. Dr.	157
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	81
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	106
Junold, Carolin	58
Junold, Carolin	178

Lehrender	Seite
Kaiser, Ulrike Univ.Prof. Dr. theol.	88
Kaiser, Ulrike Univ.Prof. Dr. theol.	184
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	70
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	92
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	135
Kirchner, Roderich	20
Kirchner, Roderich PD Dr. phil.	20
Kirchner, Mathias	70
Kirchner, Roderich	124
Kirchner, Roderich PD Dr. phil.	124
Kirchner, Mathias	153
Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	3
Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	95
Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	114
Kleidon-Hildebrandt, Anke	74
Kleidon-Hildebrandt, Anke	74
Kleidon-Hildebrandt, Anke Professor Dr.	74
Kleidon-Hildebrandt, Anke Professor Dr.	76
Kleidon-Hildebrandt, Anke	110
Kleidon-Hildebrandt, Anke	110
Kleidon-Hildebrandt, Anke Professor Dr.	109
Kleidon-Hildebrandt, Anke Professor Dr.	141
Kleidon-Hildebrandt, Anke Professor Dr.	146
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	7
Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	127
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	70
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	187
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	79
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	171
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	9
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	159
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	54
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	54
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	55
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	122
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	131
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	133
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	133
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	143
Kobe, Martin	76
Kobe, Martin	76
Kobe, Martin	141
Kobe, Martin	141
Kobe, Martin	147
Kobe, Martin	146
Köhler, Sabine	6
Köhler, Sabine	188
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	72
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	117
Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	136
König, Ines	5
König, Ines	106
Kopitzsch, Kerstin	53
Kopitzsch, Kerstin	153
Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	79
Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	171
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	72

Lehrender	Seite
Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	100
Kreßler, Janet	74
Kreßler, Janet	109
Kretzschmar, Daniela	74
Kretzschmar, Daniela	76
Kretzschmar, Daniela	109
Kretzschmar, Daniela	141
Kretzschmar, Daniela	146
Kreuder-Sonnen, Christian Jun.-Prof. Dr.	62
Kreuder-Sonnen, Christian Jun.-Prof. Dr.	177
Kreutzmann, Marko	26
Kreutzmann, Marko PD Dr. phil.	26
Kreutzmann, Marko	125
Kreutzmann, Marko PD Dr. phil.	125
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	71
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	110
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	137
Kroll, Thomas	25
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	25
Kroll, Thomas	122
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	122
Kuhn, Julia	35
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	35
Kuhn, Julia	162
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	162
Ladig, Anja	12
Ladig, Anja	98
Ladig, Anja	121
Lakemeyer, Markus Dr. rer. nat.	72
Lakemeyer, Markus Dr. rer. nat.	117
Lakemeyer, Markus Dr. rer. nat.	136
Langenhorst, Falko Hubertus	74
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	74
Langenhorst, Falko Hubertus	181
Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	181
Laukötter, Anja	39
Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	39
Laukötter, Anja	129
Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	129
Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	67
Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	93
Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	120
Lock, Irina	58
Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	58
Lock, Irina	149
Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	149
Lorenz, Jana	9
Lorenz, Tina	11
Lorenz, Tina	12
Lorenz, Tina	128
Lorenz, Tina	132
Lorenz, Tina	134
Lorenz, Jana	159
Lorenz, Tina	160
Lorenz, Tina	179
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	79
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	171

Lehrender	Seite
Lux, Ekkehard	29
Lux, Ekkehard M.A.	29
Lux, Ekkehard	110
Lux, Ekkehard M.A.	110
Malun, Dagmar PD Dr. rer. nat. habil.	83
Malun, Dagmar PD Dr. rer. nat. habil.	128
Mannetstätter, Antje Dr.	81
Mannetstätter, Antje Dr.	161
Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.	53
Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.	96
Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	52
Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	167
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	68
Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	173
May, Michael Univ.Prof. Dr.	64
May, Michael Univ.Prof. Dr.	156
Mensching, Claas	10
Mensching, Claas	91
Menter, Matthias Jun.-Prof. Dr.	12
Menter, Matthias Jun.-Prof. Dr.	98
Menter, Matthias Jun.-Prof. Dr.	121
Meyer-Fraatz, Andrea	28
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	28
Meyer-Fraatz, Andrea	29
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	29
Meyer-Fraatz, Andrea	110
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	110
Meyer-Fraatz, Andrea	139
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	139
Middendorf, Stefanie	27
Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.	27
Middendorf, Stefanie	28
Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.	28
Middendorf, Stefanie	121
Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.	121
Middendorf, Stefanie	157
Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.	157
Mitschunas, Johannes	69
Mitschunas, Johannes	105
Möbius, Birgit	11
Möbius, Birgit	164
Mohr, Christina	74
Mohr, Christina	76
Mohr, Christina	109
Mohr, Christina	141
Mohr, Christina	146
Mohrmann, Lara	10
Mohrmann, Lara	91
Müller, Michael Univ.Prof. Dr. jur. habil.	6
Müller, Florian	66
Müller, Florian Dr. phil.	65
Müller, Florian	95
Müller, Florian Dr. phil.	95
Müller, Michael Univ.Prof. Dr. jur. habil.	188
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	47
Nenoff, Hans	43
Nenoff, Hans	44

Lehrender	Seite
Nenoff, Hans	96
Nenoff, Hans	152
Niendorf, Tim Dr. phil.	3
Niendorf, Tim Dr. phil.	4
Niendorf, Tim Dr. phil.	95
Niendorf, Tim Dr. phil.	114
Niendorf, Tim Dr. phil.	177
Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	60
Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	175
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	80
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	182
Oppelland, Torsten aplProf Dr.	63
Oppelland, Torsten aplProf Dr.	180
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	73
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	97
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	101
Paschen, Hans	34
Paschen, Hans	34
Paschen, Hans PD Dr.	33
Paschen, Hans	187
Paschen, Hans	187
Paschen, Hans PD Dr.	187
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	69
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	105
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	162
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	4
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	177
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.	72
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.	117
Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.	136
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	21
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	46
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	119
Pfeiffer, Adrian Nikolaus Dr.	99
Pfeiffer, Adrian Nikolaus Dr.	122
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	48
Piechnick, Regina	75
Piechnick, Regina	75
Piechnick, Regina	75
Piechnick, Regina	76
Piechnick, Regina	77
Piechnick, Regina	92
Piechnick, Regina	169
Piechnick, Regina	175
Piechnick, Regina	186
Piechnick, Regina	186
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	13
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	98
Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	105
Pirrung, Bernd Michael	75
Pirrung, Bernd Michael	75
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	75
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	76
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	169
Pirrung, Bernd Michael	186
Pirrung, Bernd Michael	186
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	186

Lehrender	Seite
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	71
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	110
Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	137
Prater, Susanne	7
Prater, Susanne	127
Puttkamer, Joachim	25
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	25
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	28
Puttkamer, Joachim	93
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	93
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	157
Qualmann, Britta Univ.Prof. Dr.	10
Quaschner, Manuel	68
Quaschner, Manuel	173
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	65
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	127
Rhode, Heidrun aplProf Dr. med.	10
Richter, Petra	9
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	66
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	145
Richter, Petra	151
Richter, Petra	162
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	59
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	130
Riefenstahl, Markus	75
Riefenstahl, Markus	75
Riefenstahl, Markus	186
Riefenstahl, Markus	186
Ries, Klaus	23
Ries, Klaus aplProf Dr.	23
Ries, Klaus	26
Ries, Klaus aplProf Dr.	26
Ries, Klaus	144
Ries, Klaus aplProf Dr.	144
Ries, Klaus	165
Ries, Klaus aplProf Dr.	165
Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	74
Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	186
Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	83
Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	134
Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	184
Rosa, Hartmut Univ.Prof. Dr.	56
Rosa, Hartmut Univ.Prof. Dr.	171
Rosenbaum, Johannes Dr. phil.	37
Rosenbaum, Johannes Dr. phil.	185
Rothermund, Klaus	59
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	59
Rothermund, Klaus	168
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	168
Rothmund, Tobias	58
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	58
Rothmund, Tobias	58
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	58
Rothmund, Tobias	149
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	149
Rothmund, Tobias	178
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	178

Lehrender	Seite
Sander, Christiane	79
Sander, Christiane	125
Saracino, Stefano	24
Saracino, Stefano Dr. phil.	24
Saracino, Stefano	157
Saracino, Stefano Dr. phil.	156
Sauer, Jonas Jun.-Prof. Dr. rer. nat.	67
Sauer, Jonas Jun.-Prof. Dr. rer. nat.	102
Sauer, Jonas Jun.-Prof. Dr. rer. nat.	134
Schade, Annekathrin	42
Schade, Annekathrin	44
Schade, Annekathrin	118
Schade, Annekathrin	151
Schäfer, Roland Univ.Prof. Dr.	41
Schäfer, Roland Univ.Prof. Dr.	42
Schäfer, Roland Univ.Prof. Dr.	43
Schäfer, Roland Univ.Prof. Dr.	45
Schäfer, André	68
Schäfer, Thorsten	75
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	75
Schäfer, Thorsten	76
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	76
Schäfer, Roland Univ.Prof. Dr.	130
Schäfer, Roland Univ.Prof. Dr.	146
Schäfer, Roland Univ.Prof. Dr.	147
Schäfer, Thorsten	169
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	169
Schäfer, Roland Univ.Prof. Dr.	179
Schäfer, Thorsten	186
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	186
Schäfer, André	187
Schalowski, Mandy	82
Schalowski, Mandy	106
Schalowski, Mandy	183
Scharinger, Thomas	35
Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	35
Scharinger, Thomas	126
Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	126
Schart, Michael Univ.Prof. Dr. phil.	14
Schart, Michael Univ.Prof. Dr. phil.	111
Schauer, Hendrikje Dr. phil.	52
Schauer, Hendrikje Dr. phil.	140
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	80
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	165
Schilling, Klaus Dr.	10
Schindler, Paulina	11
Schindler, Paulina	164
Schirmer, Uwe	24
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	24
Schirmer, Uwe	116
Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	116
Schmidt, Martin Dr.	10
Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	46
Schmidt, Marie-Sophie	70
Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	78
Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	91
Schmidt, Marie-Sophie	92

Lehrender	Seite
Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	92
Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	108
Schmidt, Marie-Sophie	135
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	3
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	102
Schmoll, Friedemann Eugen	38
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	38
Schmoll, Friedemann Eugen	170
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	170
Schneider, Martin PD Dr. phil.	53
Schneider, Martin PD Dr. phil.	153
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	81
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	106
Schowtka, Kathrin	67
Schowtka, Kathrin	112
Schröck, Yvonne	83
Schröck, Yvonne	128
Schrön, Viktoria	10
Schrön, Viktoria	91
Schröter, Katharina	15
Schröter, Katharina	103
Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	12
Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	170
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	4
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	7
Seifert, Markus	57
Seifert, Markus Dr. phil.	57
Seifert, Markus	58
Seifert, Markus Dr. phil.	58
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	115
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	123
Seifert, Markus	149
Seifert, Markus Dr. phil.	149
Seifert, Markus	180
Seifert, Markus Dr. phil.	180
Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	79
Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	171
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	68
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	187
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	43
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	152
Sorge, Sabine	65
Sorge, Sabine	95
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	87
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	158
Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	50
Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	120
Steinbach, Christine	78
Steinbach, Christine	104
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	16
Stickler, Timo	19
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	19
Stickler, Timo	118
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	118
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	163
Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	82
Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	167

Lehrender	Seite
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	15
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	103
Theindel, Sonja	15
Theindel, Sonja	107
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	16
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	17
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	18
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	147
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	163
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	172
Thierbach, René Dr. rer. nat.	82
Thierbach, René Dr. rer. nat.	106
Thierbach, René Dr. rer. nat.	183
Totsche, Kai Uwe	75
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	74
Totsche, Kai Uwe	76
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	76
Totsche, Kai Uwe	168
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	167
Totsche, Kai Uwe	186
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	186
Tsochos, Charalampos	17
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	17
Tsochos, Charalampos	109
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	109
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	73
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	107
Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	136
Ustaszewski, Kamil	78
Ustaszewski, Kamil	78
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	77
Ustaszewski, Kamil	132
Ustaszewski, Kamil	132
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	131
Van Laaten, Neele	75
Van Laaten, Neele Dr. rer. nat.	75
Van Laaten, Neele	186
Van Laaten, Neele Dr. rer. nat.	186
Viehweger, Nicole	3
Viehweger, Nicole	102
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	16
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	20
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	163
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	169
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	84
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	84
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	138
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	161
Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	181
Voigt, Ina	74
Voigt, Ina	76
Voigt, Ina	76
Voigt, Thomas	77
Voigt, Thomas	77
Voigt, Thomas PD Dr.	77
Voigt, Ina	77
Voigt, Ina	131

Lehrender	Seite
Voigt, Ina	141
Voigt, Ina	146
Voigt, Ina	167
Voigt, Thomas	175
Voigt, Thomas	175
Voigt, Thomas PD Dr.	175
Voigt, Ina	186
Vollmann, Justin PD Dr.	51
Vollmann, Justin PD Dr.	94
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	48
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	49
Wagener, Cornelia	52
Wagener, Cornelia	167
Wagner, Jens-Christian Univ.Prof. Dr.	28
Wagner, Eva	50
Wagner, Eva	120
Wagner, Jens-Christian Univ.Prof. Dr.	157
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	13
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	138
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	176
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	66
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	116
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	148
Weber, Christine Dr. rer. nat.	72
Weber, Christine Dr. rer. nat.	117
Weber, Christine Dr. rer. nat.	136
Wedemeyer, Catarina	36
Wedemeyer, Catarina Dr. phil.	36
Wedemeyer, Catarina	36
Wedemeyer, Catarina Dr. phil.	36
Wedemeyer, Catarina	154
Wedemeyer, Catarina Dr. phil.	154
Wedemeyer, Catarina	174
Wedemeyer, Catarina Dr. phil.	173
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	71
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	110
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	137
Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	37
Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	164
Well, Helmut Prof. Dr.	48
Well, Helmut Prof. Dr.	49
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	89
Wermke, Michael Univ.Prof. Dr.	144
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	81
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	161
Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	11
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	51
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	98
Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	134
Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	160
Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	179
Winter, Eva	19
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	19
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	72
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	117
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	136
Winter, Eva	143

Lehrender	Seite
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	143
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	94
Wuthenow, Kerstin	51
Wuthenow, Kerstin	53
Wuthenow, Kerstin	96
Wuthenow, Kerstin	98

Abkürzungen:

Abbrevations of lectures
Other Abbrevations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester